

DWS Strategic

Jahresbericht 2023

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV)
nach Luxemburger Recht



Investors for a new now

Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Satzung, Verkaufsprospekt, Basisinformationsblatt (KID), Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie im Internet unter www.dws.com/fundinformation erhältlich.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs- und Umtauschufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Sonstige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet unter www.dws.com/fundinformation veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung im Großherzogtum Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

Einrichtungen für Vertrieb an Privatanleger gemäß § 306a KAGB

Aufgaben

Verarbeitung von Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträgen von Anlegern für Anteile des Fonds nach Maßgabe der Voraussetzungen, die in dem Verkaufsprospekt, dem Verwaltungsreglement, dem Basisinformationsblatt (KID) und dem letzten Halbjahres- und Jahresbericht festgelegt sind („Verkaufsunterlagen“ im Sinne von § 297 Absatz 4 KAGB)

Informationen zu den Einrichtungen

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
info@dws.com

Bereitstellung von Informationen für Anleger, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausbezahlt werden

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Erleichterung der Handhabung von Informationen und des Zugangs zu Verfahren und Vorkehrungen zum Umgang mit Anlegerbeschwerden gemäß § 28 Absatz 2 Nummer 1 KAGB

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg
dws.lu@dws.com

Kostenlose Bereitstellung der Verkaufsunterlagen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie sonstiger Angaben und Unterlagen, die im Herkunftsmitgliedstaat des Fonds zu veröffentlichen sind

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Bereitstellung der relevanten Informationen für Anleger auf einem dauerhaften Datenträger über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel: +49 69 910 - 12371
Fax: +49 69 910 - 19090
info@dws.com

Inhalt

Jahresbericht 2023 vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

2 / Hinweise
4 / Jahresbericht und Jahresabschluss DWS Strategic, SICAV
4 / DB ESG Balanced SAA (EUR)
11 / DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus
18 / DB ESG Balanced SAA (USD)
24 / DB ESG Balanced SAA (USD) Plus
32 / DB ESG Conservative SAA (EUR)
39 / DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus
46 / DB ESG Conservative SAA (USD)
53 / DB ESG Conservative SAA (USD) Plus
61 / DB ESG Growth SAA (EUR)
68 / DB ESG Growth SAA (USD)
75 / DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus
83 / DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus
91 / DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus
99 / DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus
107 / DWS Strategic ESG Allocation Balance
115 / DWS Strategic ESG Allocation Defensive
123 / DWS Strategic ESG Allocation Dynamic
149 / Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“ Ergänzende Angaben
154 / Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder
155 / Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden
157 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365
158 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Verordnung (EU) 2020/852
333 / Hinweise für Anleger in der Schweiz

Hinweise

Die in diesem Bericht genannten Fonds sind Teilfonds einer SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable) nach Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichs-

index – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2023** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“ und der Satzung der SICAV, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Aktionäre können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z. B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

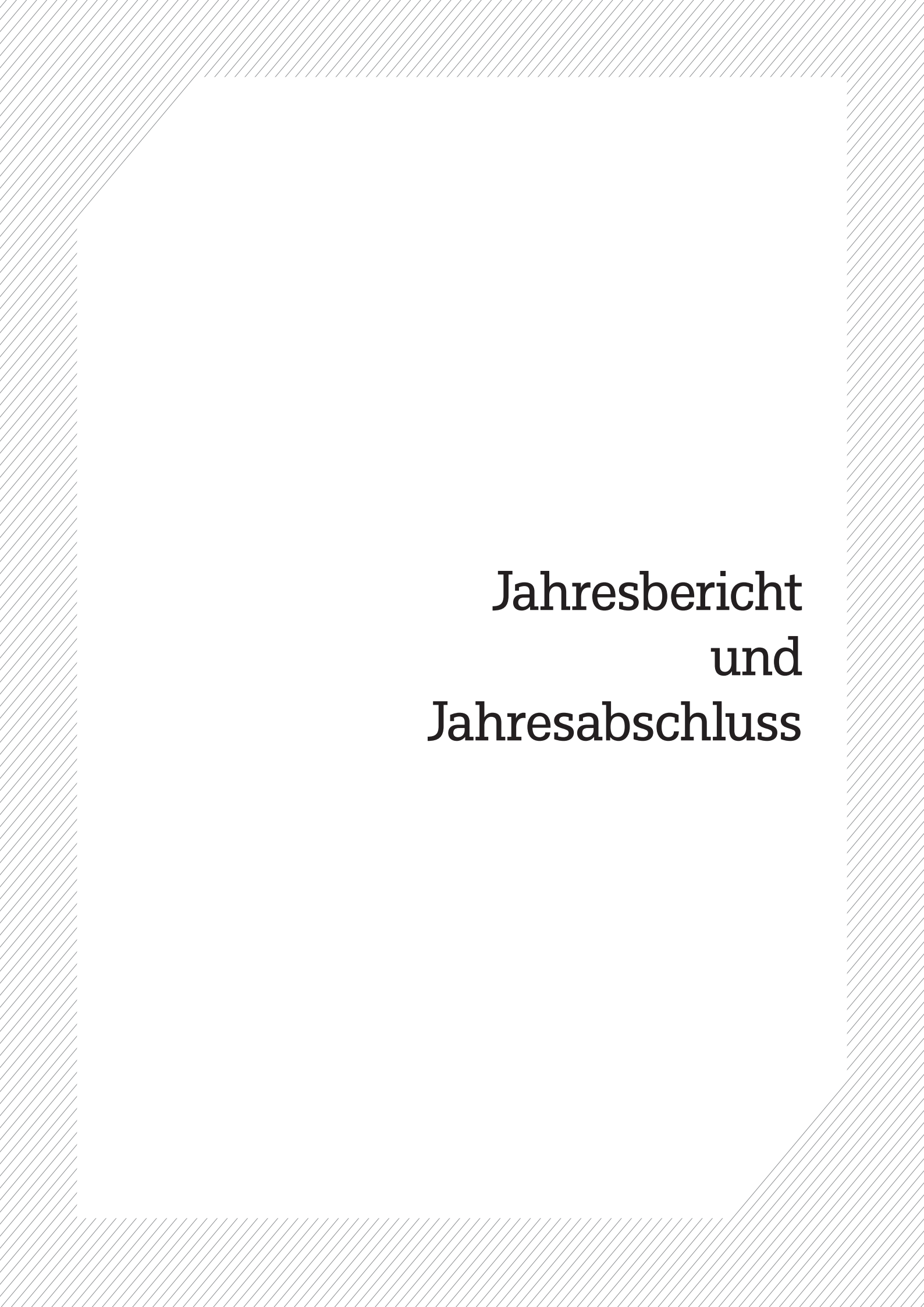
Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.



Jahresbericht und Jahresabschluss

Jahresbericht

DB ESG Balanced SAA (EUR)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt er Investments in Portfolios aus drei Hauptanlegeklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „ausgewogenes“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 75%; b) Aktienportfolio: 25-60% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, Vermögenswerte aus dem Euroraum in jedem der Portfolios überzugewichten, damit der Teilfonds einen europäischen Schwerpunkt hat. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame

DB ESG Balanced SAA (EUR)

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse SC	LU2132880241	9,7%	5,7%	19,1% ¹⁾
Klasse DPMC	LU2132880167	10,1%	6,8%	10,3% ²⁾
Klasse LC	LU2258442917	8,8%	2,3% ³⁾	–
Klasse LC10	LU2132880324	9,9%	6,3%	19,9% ¹⁾
Klasse PFC	LU2258443055	8,2%	-3,2% ⁴⁾	–
Klasse WAMC	LU2132880597	10,0%	6,7%	20,5% ¹⁾

¹⁾ Klassen SC, LC10 und WAMC aufgelegt am 30.4.2020

²⁾ Klasse DPMC aufgelegt am 14.10.2020

³⁾ Klasse LC aufgelegt am 1.2.2021

⁴⁾ Klasse PFC aufgelegt am 31.3.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023

Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2023 erzielte der Teilfonds DB ESG Balanced SAA (EUR) einen Wertzuwachs von 9,7% je Anteil (Anteilklasse SC; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Balanced SAA (EUR) engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Aktien und Anleihen, darunter

Staats- und Unternehmensanleihen. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und hatten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Dezember 2023 ließ

der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus, Chinas Aktienmärkte schlossen sogar spürbar im Minus.

An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kernerreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo entwickelten sich die Bondmärkte im Jahr 2023 überwiegend positiv.

Insbesondere Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) konnten deutliche Ertragszuwächse verbuchen, begleitet von einer merklichen Einengung ihrer Risikoaufschläge.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Balanced SAA (EUR)

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	96.275.407,67	45,00
Rentenfonds	109.453.678,17	51,16
Summe Investmentanteile	205.729.085,84	96,16
2. Bankguthaben	7.060.150,87	3,30
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.347.747,95	0,63
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	44.446,73	0,02
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten		
	-217.881,18	-0,11
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-8.311,04	0,00
III. Fondsvermögen	213.955.239,17	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Balanced SAA (EUR)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							205.729.085,84	96,16
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- EUR - (0,080%)	Anteile	1.377.461	302.288	443.837	EUR	4,411	6.075.291,74	2,84
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	329.934	21.527	40.137	EUR	18,798	6.202.099,33	2,90
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	684.889	70.229	194.959	EUR	46,485	31.837.065,17	14,88
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	150.471	44.057	12.985	EUR	164,96	24.821.696,16	11,60
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1C- GBP - (0,060%)	Anteile	474.735	57.930	43.866	GBP	38,473	21.009.650,03	9,82
Gruppenfremde Investmentanteile								
BNP Paribas Easy SICAV - Euro Corp Bond SRI PAB 3 - 5 years -UCITS ETF- EUR - (0,080%)	Anteile	1.849.707	1.992.509	142.802	EUR	9,241	17.093.142,39	7,99
BNP Paribas Easy SICAV - JPM ESG EMU Government Bond IG 3-5 Y UCITS ETF EUR - (0,030%)	Anteile	2.017.081	173.168	281.697	EUR	9,374	18.908.117,29	8,84
iShares II plc - iShares Euro Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	846.774	226.413	3.394.947	EUR	4,915	4.162.148,24	1,94
iShares II plc - iShares Euro High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0,250%)	Anteile	3.362.485	268.848	375.111	EUR	5,185	17.433.812,23	8,15
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	4.242.234	377.363	1.595.640	EUR	4,857	20.604.530,54	9,63
iShares IV plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	4.517.741	1.312.479	464.949	EUR	6,985	31.556.420,89	14,75
iShares PLC - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	1.235.835	91.933	302.532	USD	5,397	6.025.111,83	2,82
Summe Wertpapiervermögen							205.729.085,84	96,16
Bankguthaben							7.060.150,87	3,30
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						6.879.407,13	3,22
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	62.282					71.644,68	0,03
US-Dollar	USD	120.773					109.099,06	0,05
Sonstige Vermögensgegenstände								
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							1.346.564,87	0,63
Sonstige Ansprüche							1.183,08	0,00
Forderungen aus Anteilsceingeschäften							44.446,73	0,02
Summe der Vermögensgegenstände							214.181.431,39	100,11
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-217.881,18	-0,11
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften							-8.311,04	0,00
Summe der Verbindlichkeiten							-226.192,22	-0,11
Fondsvermögen							213.955.239,17	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DB ESG Balanced SAA (EUR)

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse DPMC	EUR	11.027,53
Klasse LC	EUR	102,32
Klasse LC10	EUR	11.993,65
Klasse PFC	EUR	96,78
Klasse SC	EUR	11.905,81
Klasse WAMC	EUR	12.046,51
Umlaufende Anteile		
Klasse DPMC	Stück	1.054,300
Klasse LC	Stück	263.234,000
Klasse LC10	Stück	1.288,000
Klasse PFC	Stück	760.699,000
Klasse SC	Stück	6.785,407
Klasse WAMC	Stück	459,936

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	99,950
größter potenzieller Risikobetrag	%	100,000
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	100,000

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.12.2023

Britisches Pfund	GBP	0,869326	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,107000	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsgütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben ((entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

DB ESG Balanced SAA (EUR)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	201.263,26	
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	416.958,58	
3. Sonstige Erträge	EUR	937,17	
Summe der Erträge	EUR	619.159,01	
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	EUR	-1.864,23	
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.380.003,36	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-1.380.003,36	
3. Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.266,45	
4. Taxe d'Abonnement	EUR	-142.428,08	
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-866.381,56	
davon:			
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR	-866.381,56	
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.391.943,68	
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-1.772.784,67	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	329.918,61	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	329.918,61	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.442.866,06	

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse DPMC 0,13% p.a.,	Klasse LC 1,28% p.a.,
Klasse LC10 0,31% p.a.,	Klasse PFC 1,83% p.a.,
Klasse SC 0,51% p.a.,	Klasse WAMC 0,19% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb des Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse DPMC 0,27% p.a.,	Klasse LC 1,41% p.a.,
Klasse LC10 0,45% p.a.,	Klasse PFC 1,97% p.a.,
Klasse SC 0,65% p.a.,	Klasse WAMC 0,33% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 29,87.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2023

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Mittelabfluss (netto) ²⁾	EUR	-142.061,31	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	4.350,50	
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-1.772.784,67	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	329.918,61	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	19.199.584,00	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	213.955.239,17	

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 300.679,65 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2023

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	329.918,61
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	329.609,61
Devisen(termin)geschäften	EUR	309,00

Angaben zur Ertragsverwendung*

Klasse DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse PFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB ESG Balanced SAA (EUR)

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		
2023	EUR	213.955.239,17
2022	EUR	196.336.232,04
2021	EUR	192.076.287,29
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres		
2023	Klasse DPMC	EUR 11.027,53
	Klasse LC	EUR 102,32
	Klasse LC10	EUR 11.993,65
	Klasse PFC	EUR 96,78
	Klasse SC	EUR 11.905,81
	Klasse WAMC	EUR 12.046,51
2022	Klasse DPMC	EUR 10.017,25
	Klasse LC	EUR 94,02
	Klasse LC10	EUR 10.914,33
	Klasse PFC	EUR 89,42
	Klasse SC	EUR 10.856,03
	Klasse WAMC	EUR 10.950,19
2021	Klasse DPMC	EUR 11.480,86
	Klasse LC	EUR 108,96
	Klasse LC10	EUR 12.526,97
	Klasse PFC	EUR 104,93
	Klasse SC	EUR 12.485,03
	Klasse WAMC	EUR 12.552,70

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 7,27% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 120.184.342,90.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 3% auf der Grundlage des Bruttoretrahmentbetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Jahresbericht

DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Dabei stellt er auf eine Absicherung gegen Kapitalverluste von mehr als 18% auf annualisierter Basis ab. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds auf Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „ausgewogenes“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 70%; b) Aktienportfolio: 30-80% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, Vermögenswerte aus dem Euroraum in jedem der Portfolios überzugewichten, damit er einen europäischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Teilfondsmanager anhand der

DB ESG Balanced SAA (EUR) PLUS

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse SC	LU2132879748	9,6%	6,4%	19,9% ¹⁾
Klasse DPMC	LU2132879664	10,1%	7,8%	14,7% ²⁾
Klasse LC	LU2258443139	8,7%	2,7% ³⁾	–
Klasse LC10	LU2132879821	9,8%	7,1%	20,7% ¹⁾
Klasse PFC	LU2258443212	8,1%	-3,2% ⁴⁾	–
Klasse WAMC	LU2132880084	10,0%	7,7%	21,6% ¹⁾

¹⁾ Klassen SC, LC10 und WAMC aufgelegt am 30.4.2020

²⁾ Klasse DPMC aufgelegt am 17.6.2020

³⁾ Klasse LC aufgelegt am 1.2.2021

⁴⁾ Klasse PFC aufgelegt am 31.3.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023

Empfehlung des Anlageberaters eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 18% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Bei der Auswahl geeig-

netter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2023 erzielte der Teilfonds DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus einen Wertzuwachs von 9,6% je Anteil (Anteilklasse SC; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Aktien und Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt. Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der

sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und hatten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Dezember 2023 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des

Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus, Chinas Aktienmärkte schlossen sogar spürbar im Minus.

An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kernerstreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo entwickelten sich die Bondmärkte im Jahr 2023 überwiegend positiv. Insbesondere Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) konnten deutliche Ertragszuwächse verbuchen, begleitet von einer merklichen Einengung ihrer Risikoaufschläge.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verord-

nung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	1.319.027.705,55	62,88
Rentenfonds	658.062.956,54	31,37
Summe Investmentanteile	1.977.090.662,09	94,25
2. Derivate	10.303.778,23	0,49
3. Bankguthaben	104.509.316,38	4,98
4. Sonstige Vermögensgegenstände	10.470.891,96	0,50
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	24.934,23	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-2.746.385,58	-0,13
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-1.972.493,99	-0,09
III. Fondsvermögen	2.097.680.703,32	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							1.977.090.662,09	94,25
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- EUR - (0,080%)	Anteile	8.996.856	2.323.313	1.467.450	EUR	4,411	39.680.633,39	1,89
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,100%)	Anteile	5.884.125	216.092	953.309	EUR	27,82	163.696.357,50	7,80
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	4.300.768	95.488	2.058.866	EUR	18,798	80.845.836,86	3,86
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	8.611.413	504.728	1.435.698	EUR	46,206	400.301.533,31	19,08
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	1.347.857	125.976	193.433	EUR	164,96	222.342.490,72	10,60
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1C- GBP - (0,060%)	Anteile	3.247.348	239.330	464.444	GBP	44,256	143.713.113,61	6,85
Gruppenfremde Investmentanteile								
Amundi Index Solutions - Amundi Index MSCI EMU UCITS ETF DR EUR - (0,150%)	Anteile	223.894	244.238	20.344	EUR	276,9	61.996.248,60	2,96
BNP Paribas Easy SICAV - Euro Corp Bond SRI PAB 3 - 5 years -UCITS ETF- EUR - (0,080%)	Anteile	12.459.647	13.643.104	1.183.457	EUR	9,241	115.139.597,93	5,49
BNP Paribas Easy SICAV - JPM ESG EMU Government Bond IG 3-5 Y UCITS ETF EUR - (0,030%)	Anteile	8.771.411	192.487	2.882.626	EUR	9,374	82.223.206,71	3,92
iShares II plc - iShares Euro Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	6.223.144	439.948	24.501.919	EUR	4,915	30.588.619,70	1,46
iShares II plc - iShares Euro High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0,250%)	Anteile	12.354.561	172.222	1.845.603	EUR	5,185	64.055.927,87	3,05
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	62.229.378	1.740.567	11.932.755	EUR	4,857	302.248.088,95	14,41
iShares IV plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	26.508.316	8.608.095	3.836.925	EUR	6,985	185.160.587,26	8,83
iShares IV plc - iShares MSCI USA ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,070%)	Anteile	5.608.088	143.363	11.613.993	EUR	7,86	44.079.571,68	2,10
Lyxor Index Fund - Lyxor EURO STOXX 300 (DR) - UCITS ETF -C- EUR - (0,120%)	Anteile	169.780	186.427	16.647	EUR	241,6	41.018.848,00	1,95
Summe Wertpapiervermögen							1.977.090.662,09	94,25
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate							10.303.778,23	0,49
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Put EURO STOXX 50 PR 12/2024 3 800 EUR (DB)	Stück	6.381	6.391	10			5.618.470,50	0,27
Put FTSE 100 INDEX 12/2024 6 600 GBP (DB)	Stück	425	425				526.772,83	0,02
Put S+P 500 INDEX 12/2024 3 700 USD (DB)	Stück	900	910	10			4.158.534,90	0,20
Bankguthaben							104.509.316,38	4,98
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						101.939.374,10	4,86
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	361.543					415.888,11	0,02
US-Dollar	USD	2.384.539					2.154.054,17	0,10
Sonstige Vermögensgegenstände								
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							815,88	0,00
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							7.418.161,01	0,35
Sonstige Ansprüche							3.051.915,07	0,15
Forderungen aus Anteilschgeschäften							24.934,23	0,00
Summe der Vermögensgegenstände							2.102.399.582,89	100,22
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-2.746.385,58	-0,13
Verbindlichkeiten aus Anteilschgeschäften							-1.972.493,99	-0,09
Summe der Verbindlichkeiten							-4.718.879,57	-0,22
Fondsvermögen							2.097.680.703,32	100,00

DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse DPMC	EUR	11.468,46
Klasse LC	EUR	102,75
Klasse LC10	EUR	12.071,73
Klasse PFC	EUR	96,84
Klasse SC	EUR	11.985,46
Klasse WAMC	EUR	12.160,14
Umlaufende Anteile		
Klasse DPMC	Stück	2.633,950
Klasse LC	Stück	9.016.191,600
Klasse LC10	Stück	7.953,553
Klasse PFC	Stück	4.374.590,000
Klasse SC	Stück	49.556,564
Klasse WAMC	Stück	2.261,667

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	80,098
größter potenzieller Risikobetrag	%	93,251
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	88,063

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 87.437.349,83.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)
DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023				
Britisches Pfund	GBP	0,869326	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,107000	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben (entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	3.029.143,96	
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	2.654.047,96	
3. Sonstige Erträge	EUR	22.367,92	
Summe der Erträge	EUR	5.705.559,84	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-19.924.346,72	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-19.924.346,72	
2. Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-12.603,09	
3. Taxe d'Abonnement	EUR	-1.509.108,13	
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-4.912.448,68	
davon:			
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR	-4.906.864,60	
andere	EUR	-5.584,08	
Summe der Aufwendungen	EUR	-26.358.506,62	
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-20.652.946,78	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-15.287.198,01	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-15.287.198,01	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-35.940.144,79	

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse DPMC 0,17% p.a.,	Klasse LC 1,42% p.a.,
Klasse LC10 0,42% p.a.,	Klasse PFC 1,97% p.a.,
Klasse SC 0,62% p.a.,	Klasse WAMC 0,23% p.a.,

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb der Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse DPMC 0,31% p.a.,	Klasse LC 1,56% p.a.,
Klasse LC10 0,57% p.a.,	Klasse PFC 2,12% p.a.,
Klasse SC 0,77% p.a.,	Klasse WAMC 0,37% p.a.,

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 142.859,83.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2023

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Mittelabfluss (netto) ²⁾	EUR	-193.835.721,35	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	-2.146.384,04	
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-20.652.946,78	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-15.287.198,01	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	218.670.389,85	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	2.097.680.703,32	

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 1.617.868,47 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2023

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)			
	EUR		-15.287.198,01
aus:			
Wertpapiergeschäften	EUR	15.057.137,59	
Devisen(termin)geschäften	EUR	5.900,75	
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ³⁾	EUR	-30.350.236,35	

³⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse DPMC

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC10

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse PFC

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SC

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse WAMC

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende der Geschäftsjahres				2022	Klasse DPMC	EUR	10.418,20
2023	EUR	2.097.680.703,32			Klasse LC	EUR	94,51
2022	EUR	2.110.932.563,65			Klasse LC10	EUR	10.996,61
2021	EUR	1.765.098.571,68			Klasse PFC	EUR	89,57
Anteilwert am Ende der Geschäftsjahres					Klasse SC	EUR	10.937,61
2023	Klasse DPMC	EUR	11.468,46	2021	Klasse WAMC	EUR	11.053,65
	Klasse LC	EUR	102,75		Klasse DPMC	EUR	11.952,50
	Klasse LC10	EUR	12.071,73		Klasse LC	EUR	109,75
	Klasse PFC	EUR	96,84		Klasse LC10	EUR	12.643,49
	Klasse SC	EUR	11.985,46		Klasse PFC	EUR	105,34
	Klasse WAMC	EUR	12.160,14		Klasse SC	EUR	12.601,06
					Klasse WAMC	EUR	12.684,35

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 4,53% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 1.148.207.098,44.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 3% auf der Grundlage des Brutorücknahmebetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Jahresbericht

DB ESG Balanced SAA (USD)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt er Investments in Portfolios aus drei Hauptanlegeklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „ausgewogenes“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 75%; b) Aktienportfolio: 25-60% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, in jedem der Portfolios auf USD lautende Vermögenswerte überzugewichten, damit der Teilfonds einen US-amerikanischen Schwerpunkt hat. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemein-

DB ESG Balanced SAA (USD)

Wertentwicklung der Anteilklassen (in USD)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse USD LC	LU2132882536	12,3%	0,5%	16,3% ¹⁾
Klasse USD DPMC	LU2132882452	12,7%	-1,3% ²⁾	–
Klasse USD LC10	LU2132882619	12,5%	1,1%	17,1% ¹⁾
Klasse USD WAMC	LU2132882700	12,6%	1,5%	17,6% ¹⁾

¹⁾ Klassen USD LC, USD LC10 und USD WAMC aufgelegt am 26.5.2020

²⁾ Klasse USD DPMC aufgelegt am 19.4.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023

same Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2023 erzielte der Teilfonds DB ESG Balanced SAA (USD) einen Wertzuwachs von 12,3% je Anteil (Anteilklasse USD LC; nach BVI-Methode; in US-Dollar).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Balanced SAA (USD) engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Aktien und Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensan-

leihen. Regional war der Investmentfokus auf Nordamerika gerichtet. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und hatten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf

bis Ende Dezember 2023 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus, Chinas Aktienmärkte schlossen sogar spürbar im Minus.

An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kernerreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo entwickelten sich die Bondmärkte

im Jahr 2023 überwiegend positiv. Insbesondere Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) konnten deutliche Ertragszuwächse verbuchen, begleitet von einer merklichen Einengung ihrer Risikoaufschläge.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Balanced SAA (USD)

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	5.741.375,59	46,26
Sonstige Fonds	22,31	0,00
Rentenfonds	6.280.877,84	50,60
Summe Investmentanteile	12.022.275,74	96,86
2. Bankguthaben	654.898,64	5,28
3. Sonstige Vermögensgegenstände	96,22	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-6.609,87	-0,06
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-258.678,86	-2,08
III. Fondsvermögen	12.411.981,87	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Balanced SAA (USD)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							12.022.275,74	96,86
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- EUR - (0,080%)	Anteile	97.947	49.754	50.160	EUR	4,411	478.218,92	3,85
Xtrackers (IE) plc - MSCI EMU ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,100%)	Anteile	8.427	4.986	4.007	EUR	66,06	616.253,45	4,97
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1D- EUR - (0,060%)	Anteile	100.087	110.219	45.534	EUR	16,19	1.793.792,97	14,45
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	29.313	8.276	17.304	EUR	18,798	609.985,78	4,91
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	47.077	14.799	26.825	EUR	46,485	2.422.531,39	19,52
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	2.063	578	806	EUR	164,96	376.726,07	3,04
Deutsche Global Liquidity Series PLC - Deutsche Managed Dollar Fund -Z- USD - (0,000%)	Anteile	0			USD	11.153,987	22,31	0,00
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares II PLC - iShares \$ Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	121.150	84.526	336.430	EUR	4,487	601.778,92	4,85
iShares II plc - iShares \$ High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0,500%)	Anteile	180.677	62.823	85.075	EUR	5,026	1.005.327,85	8,10
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	249.479	77.331	129.850	EUR	4,857	1.341.374,03	10,81
iShares IV plc - iShares MSCI USA ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,070%)	Anteile	31.377	10.433	35.927	EUR	7,86	273.012,02	2,20
Amundi Index Solutions - Amundi Index US CORP SRI UCITS ETF DR - A- USD - (0,060%)	Anteile	4.420	6.178	1.758	USD	57,03	252.072,60	2,03
iShares PLC - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	241.728	117.000	111.393	USD	5,397	1.304.606,02	10,51
iShares VII PLC - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	7.082	2.642	5.099	USD	130,83	926.538,06	7,46
iShares VII PLC - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	153			USD	130,95	20.035,35	0,16
Summe Wertpapiervermögen							12.022.275,74	96,86
Bankguthaben								
Verwahrstelle (täglich fällig)							654.898,64	5,28
EUR-Guthaben	EUR	4.475					4.953,79	0,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	2.430					3.093,84	0,03
US-Dollar	USD						646.851,01	5,21
Sonstige Vermögensgegenstände								
Sonstige Ansprüche							96,22	0,00
Summe der Vermögensgegenstände								
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-6.609,87	-0,06
Verbindlichkeiten aus Anteilschneidgeschäften								
Summe der Verbindlichkeiten								
Fondsvermögen								
12.411.981,87 100,00								

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DB ESG Balanced SAA (USD)

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse USD DPMC	USD	9.869,33
Klasse USD LC	USD	11.625,21
Klasse USD LC10	USD	11.713,97
Klasse USD WAMC	USD	11.760,49
Umlaufende Anteile		
Klasse USD DPMC	Stück	1,000
Klasse USD LC	Stück	941,667
Klasse USD LC10	Stück	2,000
Klasse USD WAMC	Stück	121,730

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	100,000
größter potenzieller Risikobetrag	%	100,025
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	100,000

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf USD 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023

Euro	EUR	0,903342	= USD	1
Britisches Pfund	GBP	0,785299	= USD	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DB ESG Balanced SAA (USD)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	USD	18.802,45	
2. Erträge aus Investmentanteilen	USD	91.420,91	
3. Sonstige Erträge	USD	49,13	
Summe der Erträge	USD	110.272,49	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	USD	-46.807,01	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	USD	-46.807,01	
2. Rechts- und Veröffentlichungskosten	USD	-75,59	
3. Taxe d'Abonnement	USD	-6.560,12	
4. Sonstige Aufwendungen	USD	-11,21	
davon:			
andere	USD	-11,21	
Summe der Aufwendungen	USD	-53.453,93	
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	56.818,56	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	USD	222.006,56	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	222.006,56	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	278.825,12	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse USD DPMC 0,13% p.a.,	Klasse USD LC 0,49% p.a.,
Klasse USD LC10 0,29% p.a.,	Klasse USD WAMC 0,17% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse USD DPMC 0,30% p.a.,	Klasse USD LC 0,66% p.a.,
Klasse USD LC10 0,46% p.a.,	Klasse USD WAMC 0,34% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 0,00.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2023

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Mittelabfluss (netto)	USD	-2.057.153,67	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	USD	42.792,88	
3. Ordentlicher Nettoertrag	USD	56.818,56	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	USD	222.006,56	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	1.272.561,47	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			
	USD	12.874.956,07	
	USD	12.411.981,87	

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2023

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)			
	USD	222.006,56	
aus:			
Wertpapiergeschäften	USD	223.368,87	
Devisen(termin)geschäften	USD	-1.362,31	

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse USD DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2023	USD	12.411.981,87	
2022	USD	12.874.956,07	
2021	USD	19.176.612,11	
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2023	Klasse USD DPMC	USD	9.869,33
	Klasse USD LC	USD	11.625,21
	Klasse USD LC10	USD	11.713,97
	Klasse USD WAMC	USD	11.760,49
2022	Klasse USD DPMC	USD	8.758,04
	Klasse USD LC	USD	10.353,48
	Klasse USD LC10	USD	10.411,45
	Klasse USD WAMC	USD	10.440,71
2021	Klasse USD DPMC	USD	10.383,19
	Klasse USD LC	USD	12.317,80
	Klasse USD LC10	USD	12.362,39
	Klasse USD WAMC	USD	12.382,33

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 6,28% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 7.360.535,19.

Jahresbericht

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Dabei stellt er auf eine Absicherung gegen Kapitalverluste von mehr als 18% auf annualisierter Basis ab. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds auf Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „ausgewogenes“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 70%; b) Aktienportfolio: 30-80% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, in jedem der Portfolios auf USD lautende Vermögenswerte überzugewichten, damit er einen US-amerikanischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Teilfondsmanager anhand der

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Wertentwicklung der Anteilklassen (in USD)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	Seit Auflegung ¹⁾
Klasse USD LC	LU2132881561	13,0%	2,9%	22,9%
Klasse USD DPMC	LU2132881488	13,5%	4,3%	16,7%
Klasse USD LC10	LU2132881645	13,3%	3,6%	23,8%
Klasse USD WAMC	LU2132881728	13,5%	4,2%	24,7%
Klasse GBP DPMCH ²⁾	LU2206941788	12,6%	1,6%	9,7%

¹⁾ Klassen USD LC, USD LC10 und USD WAMC aufgelegt am 30.4.2020 / Klasse USD DPMC aufgelegt am 17.6.2020 / Klasse GBP DPMCH aufgelegt am 28.9.2020

²⁾ in GBP

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023

Empfehlung des Anlageberaters eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 18% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologi-

sche und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2023 erzielte der Teilfonds DB ESG Balanced SAA (USD) Plus einen Wertzuwachs von 13,0% je Anteil (Anteilklasse USD LC; nach BVI-Methode; in US-Dollar).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Balanced SAA (USD) Plus engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Aktien und Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen. Regional war der Investmentfokus auf Nordamerika gerichtet. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde

Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und hatten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Dezember 2023 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt

Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus, Chinas Aktienmärkte schlossen sogar spürbar im Minus.

An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kernerreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo entwickelten sich die Bondmärkte im Jahr 2023 überwiegend positiv. Insbesondere Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) konnten deutliche Ertragszuwächse verbuchen, begleitet von einer merklichen Einengung ihrer Risikoaufschläge.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im

Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	247.844.446,22	65,87
Sonstige Fonds	22,31	0,00
Rentenfonds	107.532.623,62	28,59
Summe Investmentanteile	355.377.092,15	94,46
2. Derivate	2.288.305,27	0,61
3. Bankguthaben	18.673.358,82	4,96
4. Sonstige Vermögensgegenstände	586.703,76	0,16
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-189.287,36	-0,06
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-504.937,63	-0,13
III. Fondsvermögen	376.231.235,01	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							355.377.092,15	94,46
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- EUR - (0,080%)	Anteile	4.375.991	2.751.831	1.737.289	EUR	4,411	21.365.449,97	5,68
Xtrackers (IE) plc - MSCI EMU ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,100%)	Anteile	151.213	38.779	59.355	EUR	66,06	11.057.972,26	2,94
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1D- EUR - (0,060%)	Anteile	598.447	280.233	165.535	EUR	16,19	10.725.568,98	2,85
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	1.226.596	183.007	507.020	EUR	18,798	25.524.720,00	6,78
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	1.403.760	119.259	853.057	EUR	46,485	72.235.967,77	19,20
Deutsche Global Liquidity Series PLC - Deutsche Managed Dollar Fund -Z- USD - (0,000%)	Anteile	0			USD	11.153,987	22,31	0,00
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares II PLC - iShares \$ Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	5.730.454	395.399	3.201.542	EUR	4,487	28.464.435,55	7,57
iShares II plc - iShares \$ High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0,500%)	Anteile	2.700.792	137.985	1.774.440	EUR	5,026	15.027.819,93	4,00
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	8.791.562	1.494.465	3.909.522	EUR	4,857	47.269.601,80	12,56
iShares IV plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	1.925.554	142.436	3.115.701	EUR	6,985	14.889.150,17	3,96
iShares IV plc - iShares MSCI USA ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,070%)	Anteile	6.378.742	501.368	3.098.469	EUR	7,86	55.501.584,25	14,75
Amundi Index Solutions - Amundi Index US CORP SRI UCITS ETF DR - A- USD - (0,060%)	Anteile	128.688	153.859	25.171	USD	57,03	7.339.076,64	1,95
iShares PLC - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	7.207.910	659.512	3.099.294	USD	5,397	38.901.090,27	10,34
iShares VII PLC - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	54.075	5.992	18.612	USD	130,83	7.074.632,25	1,88
Summe Wertpapiervermögen							355.377.092,15	94,46
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							1.948.657,16	0,52
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Put EURO STOXX 50 PR 12/2024 3 650 EUR (DB)	Stück	240	240				186.773,12	0,05
Put FTSE 100 INDEX 12/2024 6 600 GBP (DB)	Stück	203	203				278.534,04	0,07
Put S+P 500 INDEX 12/2024 3 650 USD (DB)	Stück	310	310				1.483.350,00	0,40
Devisen-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							339.648,11	0,09
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Kauf)								
Offene Positionen								
GBP/USD 29,6 Mio.							339.648,11	0,09
Bankguthaben								
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR	482.325					533.933,62	0,14
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	132.696					168.975,42	0,04
US-Dollar	USD						17.970.449,78	4,78
Sonstige Vermögensgegenstände								
Sonstige Ansprüche							586.703,76	0,16
Summe der Vermögensgegenstände								
							376.925.460,00	100,19
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-189.287,36	-0,06
							-189.287,36	-0,06

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften							-504.937,63	-0,13
Summe der Verbindlichkeiten							-694.224,99	-0,19
Fondsvermögen							376.231.235,01	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse GBP DPMCH	GBP	10.966,28
Klasse USD DPMC	USD	11.670,77
Klasse USD LC	USD	12.286,56
Klasse USD LC10	USD	12.376,31
Klasse USD WAMC	USD	12.467,14
Umlaufende Anteile		
Klasse GBP DPMCH	Stück	2.711,302
Klasse USD DPMC	Stück	2.770,976
Klasse USD LC	Stück	18.037,078
Klasse USD LC10	Stück	1.651,867
Klasse USD WAMC	Stück	5.131,271

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	81,553
größter potenzieller Risikobetrag	%	92,097
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	88,108

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf USD 16.703.204,29.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)

DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte

Barclays Bank Ireland PLC.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023

Euro	EUR	0,903342	= USD	1
Britisches Pfund	GBP	0,785299	= USD	1

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	USD	804.949,00	
2. Erträge aus Investmentanteilen	USD	2.003.741,28	
3. Sonstige Erträge	USD	2.828,79	
Summe der Erträge	USD	2.811.519,07	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	USD	-1.437.448,21	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	USD	-1.437.448,21	
2. Rechts- und Veröffentlichungskosten	USD	-2.229,24	
3. Taxe d'Abonnement	USD	-163.406,93	
4. Sonstige Aufwendungen	USD	-10,53	
davon:			
andere	USD	-10,53	
Summe der Aufwendungen	USD	-1.603.094,91	
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	1.208.424,16	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	USD	2.704.245,52	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	2.704.245,52	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	3.912.669,68	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse GBP DPMCH 0,20% p.a.,	Klasse USD DPMC 0,17% p.a.,
Klasse USD LC 0,61% p.a.,	Klasse USD LC10 0,41% p.a.,
Klasse USD WAMC 0,22% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse GBP DPMCH 0,35% p.a.,	Klasse USD DPMC 0,32% p.a.,
Klasse USD LC 0,75% p.a.,	Klasse USD LC10 0,56% p.a.,
Klasse USD WAMC 0,36% p.a.	

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 22.492,27.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2023

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Mittelabfluss (netto)	USD	-121.639.150,20	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	USD	67.669,16	
3. Ordentlicher Nettoertrag	USD	1.208.424,16	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	USD	2.704.245,52	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	47.885.114,96	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	USD	376.231.235,01	

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2023

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	USD	2.704.245,52
aus:		
Wertpapiergeschäften	USD	8.529.775,90
Devisen(termin)geschäften	USD	1.224.856,59
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ¹⁾	USD	-7.050.386,97

¹⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse GBP DPMCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD DMPC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2023	.....	USD	376.231.235,01
2022	.....	USD	446.004.931,41
2021	.....	USD	496.078.879,34
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2023	Klasse GBP DPMCH	GBP	10.966,28
	Klasse USD DPMC	USD	11.670,77
	Klasse USD LC	USD	12.286,56
	Klasse USD LC10	USD	12.376,31
2022	Klasse USD WAMC	USD	12.467,14
	Klasse GBP DPMCH	GBP	9.742,83
	Klasse USD DPMC	USD	10.279,57
	Klasse USD LC	USD	10.869,45
2021	Klasse USD LC10	USD	10.927,31
	Klasse USD WAMC	USD	10.985,70
	Klasse GBP DPMCH	GBP	11.556,23
	Klasse USD DPMC	USD	12.024,97
	Klasse USD LC	USD	12.769,80
	Klasse USD LC10	USD	12.812,21
	Klasse USD WAMC	USD	12.855,88

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 8,16% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 370.773.160,68.

Jahresbericht

DB ESG Conservative SAA (EUR)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, eine mittel- bis langfristige Rendite in Euro zu erzielen. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt er Investments in Portfolios aus drei Hauptanlegeklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf eine mittel- bis langfristige Rendite in Euro bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „konservatives“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 100%; b) Aktienportfolio: 0-40% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, Vermögenswerte aus dem Euroraum in jedem der Portfolios überzugewichten, damit der Teilfonds einen europäischen Schwerpunkt hat. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame

DB ESG Conservative SAA (EUR)

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse SC	LU2132882023	7,3%	-1,6%	6,1% ¹⁾
Klasse DPMC	LU2132881991	7,6%	-0,7%	3,7% ²⁾
Klasse LC	LU2258442594	6,6%	-3,9% ³⁾	-
Klasse LC10	LU2132882296	7,5%	-1,0%	6,9% ¹⁾
Klasse PFC	LU2258442677	6,0%	-7,7% ⁴⁾	-
Klasse WAMC	LU2132882379	7,6%	-0,8%	7,2% ¹⁾

¹⁾ Klassen SC, LC10 und WAMC aufgelegt am 30.4.2020

²⁾ Klasse DPMC aufgelegt am 29.5.2020

³⁾ Klasse LC aufgelegt am 1.2.2021

⁴⁾ Klasse PFC aufgelegt am 31.3.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023

Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2023 erzielte der Teilfonds DB ESG Conservative SAA (EUR) einen Wertzuwachs von 7,3% je Anteil (Anteilklasse SC; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Conservative SAA (EUR) engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend

in Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen, und in geringerem Umfang in Aktien. Regional war der Investmentfokus auf Europa gerichtet. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und hatten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehr-

ten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Dezember 2023 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus, Chinas Aktienmärkte schlossen sogar spürbar im Minus.

An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kernerreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings

gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo entwickelten sich die Bondmärkte im Jahr 2023 überwiegend positiv. Insbesondere Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) konnten deutliche Ertragszuwächse verbuchen, begleitet von einer merklichen Einengung ihrer Risikoaufschläge.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Conservative SAA (EUR)

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	65.181.223,42	25,11
Rentenfonds	185.056.490,97	71,32
Summe Investmentanteile	250.237.714,39	96,43
2. Bankguthaben	8.651.377,02	3,34
3. Sonstige Vermögensgegenstände	854.198,41	0,33
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	33.691,68	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-262.912,26	-0,10
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-18.452,35	-0,01
III. Fondsvermögen	259.495.616,89	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Conservative SAA (EUR)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							250.237.714,39	96,43
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- EUR - (0,080%)	Anteile	1.128.311	123.007	285.367	EUR	4,411	4.976.415,67	1,92
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	269.136	7.743	38.747	EUR	18,798	5.059.218,53	1,95
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	419.018	21.498	124.432	EUR	46,485	19.478.051,73	7,50
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	275.966	25.630	26.776	EUR	164,96	45.523.351,36	17,54
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1C- GBP - (0,060%)	Anteile	812.627	172.696	72.843	GBP	38,473	35.963.240,28	13,86
Gruppenfremde Investmentanteile								
BNP Paribas Easy SICAV - Euro Corp Bond SRI PAB 3 - 5 years -UCITS ETF- EUR - (0,080%)	Anteile	3.394.971	3.664.408	269.437	EUR	9,241	31.372.927,01	12,09
BNP Paribas Easy SICAV - JPM ESG EMU Government Bond IG 3-5 Y UCITS ETF EUR - (0,030%)	Anteile	3.286.265	814.029	268.478	EUR	9,374	30.805.448,11	11,87
iShares II plc - iShares Euro Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	2.590.101	416.109	7.145.058	EUR	4,915	12.731.123,45	4,91
iShares II plc - iShares Euro High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0,250%)	Anteile	4.108.963	249.306	1.731.002	EUR	5,185	21.304.151,36	8,21
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	3.633.580	731.915	347.871	EUR	4,857	17.648.298,06	6,80
iShares IV plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	2.579.705	466.913	257.981	EUR	6,985	18.019.239,43	6,94
iShares PLC - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	1.508.870	75.890	1.364.798	USD	5,397	7.356.249,40	2,84
Summe Wertpapiervermögen							250.237.714,39	96,43
Bankguthaben							8.651.377,02	3,34
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						8.387.119,42	3,24
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	60.148					69.189,38	0,03
US-Dollar	USD	215.941					195.068,22	0,07
Sonstige Vermögensgegenstände								
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							852.752,27	0,33
Sonstige Ansprüche							1.446,14	0,00
Forderungen aus Anteilsceingeschäften							33.691,68	0,01
Summe der Vermögensgegenstände							259.776.981,50	100,11
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-262.912,26	-0,10
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften							-18.452,35	-0,01
Summe der Verbindlichkeiten							-281.364,61	-0,11
Fondsvermögen							259.495.616,89	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse DPMC	EUR	10.366,30
Klasse LC	EUR	96,07
Klasse LC10	EUR	10.689,31
Klasse PFC	EUR	92,34
Klasse SC	EUR	10.608,84
Klasse WAMC	EUR	10.718,22

DB ESG Conservative SAA (EUR)

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Umlaufende Anteile		
Klasse DPMC	Stück	116,900
Klasse LC	Stück	340.944,000
Klasse LC10	Stück	9.565,000
Klasse PFC	Stück	560.893,000
Klasse SC	Stück	6.104,288
Klasse WAMC	Stück	628,223

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	99,974
größter potenzieller Risikobetrag	%	100,000
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	100,000

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023

Britisches Pfund	GBP	0,869326	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,107000	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben (entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

DB ESG Conservative SAA (EUR)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	263.068,57	
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	672.397,85	
3. Sonstige Erträge	EUR	3.170,90	
Summe der Erträge	EUR	938.637,32	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.128.171,98	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-1.128.171,98	
2. Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.570,61	
3. Taxe d'Abonnement	EUR	-209.394,72	
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-799.993,50	
davon:			
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR	-799.993,50	
Summe der Aufwendungen	EUR	-2.139.130,81	
III. Ordentlicher Nettoaufwand	EUR	-1.200.493,49	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	713.919,47	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	713.919,47	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-486.574,02	

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse DPMC 0,13% p.a.,	Klasse LC 1,09% p.a.,
Klasse LC10 0,27% p.a.,	Klasse PFC 1,70% p.a.,
Klasse SC 0,47% p.a.,	Klasse WAMC 0,19% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse DPMC 0,26% p.a.,	Klasse LC 1,22% p.a.,
Klasse LC10 0,40% p.a.,	Klasse PFC 1,83% p.a.,
Klasse SC 0,60% p.a.,	Klasse WAMC 0,32% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 33,47.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2023

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Mittelabfluss (netto) ²⁾	EUR	-8.292.739,73	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	-63.406,09	
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-1.200.493,49	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	713.919,47	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	17.532.278,51	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			
	EUR	259.495.616,89	

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 368.777,54 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2023

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	713.919,47
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	713.870,93
Devisen(termin)geschäften	EUR	48,54

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse PFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB ESG Conservative SAA (EUR)

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			2022	Klasse DPMC	EUR	9.630,10
2023	EUR	259.495.616,89		Klasse LC	EUR	90,10
2022	EUR	250.806.058,22		Klasse LC10	EUR	9.943,38
2021	EUR	302.314.156,19		Klasse PFC	EUR	87,14
				Klasse SC	EUR	9.888,58
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			2021	Klasse WAMC	EUR	9.962,15
2023	Klasse DPMC	EUR	10.366,30	Klasse DPMC	EUR	11.028,35
	Klasse LC	EUR	96,07	Klasse LC	EUR	104,13
	Klasse LC10	EUR	10.689,31	Klasse LC10	EUR	11.397,39
	Klasse PFC	EUR	92,34	Klasse PFC	EUR	101,93
	Klasse SC	EUR	10.608,84	Klasse SC	EUR	11.356,94
	Klasse WAMC	EUR	10.718,22	Klasse WAMC	EUR	11.410,88

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 7,41% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 150.781.047,49.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 3% auf der Grundlage des Bruttoretrahmentbetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Jahresbericht

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, eine mittel- bis langfristige Rendite in Euro zu erzielen. Dabei stellt er auf eine Absicherung gegen Kapitalverluste von mehr als 10% auf annualisierter Basis ab. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf eine mittel- bis langfristige Rendite in Euro bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „konservatives“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 80%; b) Aktienportfolio: 20-60% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, Vermögenswerte aus dem Euroraum in jedem der Portfolios überzugewichten, damit er einen europäischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Teilfondsmanager anhand der

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse SC	LU2132883344	6,6%	-2,9%	4,3% ¹⁾
Klasse DPMC	LU2132883260	7,1%	-1,6%	2,0% ²⁾
Klasse LC	LU2258442750	5,9%	-5,4% ³⁾	-
Klasse LC10	LU2132883427	6,8%	-2,3%	5,1% ¹⁾
Klasse LC50	LU2369020990	7,1%	-6,4% ⁴⁾	-
Klasse PFC	LU2258442834	5,2%	-9,0% ⁵⁾	-
Klasse WAMC	LU2132883690	7,0%	-1,7%	5,9% ¹⁾

¹⁾ Klassen SC, LC10 und WAMC aufgelegt am 30.4.2020

²⁾ Klasse DPMC aufgelegt am 17.6.2020

³⁾ Klasse LC aufgelegt am 1.2.2021

⁴⁾ Klasse LC50 aufgelegt am 7.9.2021

⁵⁾ Klasse PFC aufgelegt am 31.3.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023

Empfehlung des Anlageberaters eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 10% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein

Engagement in einem Finanzindex eingehen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2023 erzielte der Teilfonds DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus einen Wertzuwachs von 6,6% je Anteil (Anteilklasse SC; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen, und in geringerem Umfang in Aktien. Regional war der Investmentfokus auf Europa gerichtet. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der

Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und hatten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Dezember 2023 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX)

legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus, Chinas Aktienmärkte schlossen sogar spürbar im Minus.

An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kernerreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo entwickelten sich die Bondmärkte im Jahr 2023 überwiegend positiv. Insbesondere Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) konnten deutliche Ertragszuwächse verbuchen, begleitet von einer merklichen Einengung ihrer Risikoaufschläge.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegen-

den Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	577.934.373,50	37,73
Rentenfonds	855.448.551,81	55,83
Summe Investmentanteile	1.433.382.925,31	93,56
2. Derivate	8.200.544,15	0,54
3. Bankguthaben	86.795.154,47	5,66
4. Sonstige Vermögensgegenstände	7.651.003,22	0,50
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten		
	-2.006.567,29	-0,13
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften		
	-1.952.518,53	-0,13
III. Fondsvermögen	1.532.070.541,33	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							1.433.382.925,31	93,56
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- EUR - (0,080%)	Anteile	3.247.170		1.411.585	EUR	4,411	14.321.643,29	0,94
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,100%)	Anteile	3.995.095	1.131.004	1.203.775	EUR	27,82	111.143.542,90	7,25
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	2.363.264		873.938	EUR	18,798	44.424.636,67	2,90
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	3.815.536	45.007	2.798.892	EUR	46,485	177.365.190,96	11,58
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	1.439.737	487.283	376.231	EUR	164,96	237.499.015,52	15,50
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1C- GBP - (0,060%)	Anteile	3.399.948	2.080.037	819.565	GBP	44,256	150.466.507,81	9,82
Gruppenfremde Investmentanteile								
BNP Paribas Easy SICAV - Euro Corp Bond SRI PAB 3 - 5 years -UCITS ETF- EUR - (0,080%)	Anteile	11.586.503	13.799.644	2.213.141	EUR	9,241	107.070.874,22	6,99
BNP Paribas Easy SICAV - JPM ESG EMU Government Bond IG 3-5 Y UCITS ETF EUR - (0,030%)	Anteile	12.858.377	2.559.397	3.521.660	EUR	9,374	120.534.426,00	7,87
iShares II plc - iShares Euro Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	18.251.071	890.195	49.654.347	EUR	4,915	89.709.489,29	5,85
iShares II plc - iShares Euro High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0,250%)	Anteile	15.012.996	13.332	13.192.440	EUR	5,185	77.839.381,66	5,08
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	27.535.103	146.801	11.563.558	EUR	4,857	133.737.995,27	8,73
iShares IV plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	13.878.506	4.377.153	4.111.060	EUR	6,985	96.941.364,41	6,33
Lyxor Euro Government Bond 1-3Y DR UCITS ETF	Anteile	244.571	249.815	5.244	EUR	121,3	29.666.462,30	1,94
iShares PLC - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	8.750.656	1.151.524	2.477.298	USD	5,397	42.662.395,01	2,78
Summe Wertpapiervermögen							1.433.382.925,31	93,56
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							8.200.544,15	0,54
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Put EURO STOXX 50 PR 12/2024 3 850 EUR (DB)	Stück	4.329	4.349	20			4.106.056,50	0,27
Put FTSE 100 INDEX 12/2024 7 000 GBP (DB)	Stück	170	170				314.841,49	0,02
Put S+P 500 INDEX 12/2024 3 700 USD (DB)	Stück	818	818				3.779.646,16	0,25
Bankguthaben							86.795.154,47	5,66
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						84.891.954,86	5,54
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	264.213					303.928,58	0,02
US-Dollar	USD	1.770.394					1.599.271,03	0,10
Sonstige Vermögensgegenstände								
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							7.651.003,22	0,50
Sonstige Ansprüche							4.980.779,78	0,33
							2.670.223,44	0,17
Summe der Vermögensgegenstände							1.536.029.627,15	100,26
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-2.006.567,29	-0,13
							-2.006.567,29	-0,13
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften								
							-1.952.518,53	-0,13
Summe der Verbindlichkeiten							-3.959.085,82	-0,26
Fondsvermögen							1.532.070.541,33	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse DPMC	EUR	10.198,99
Klasse LC	EUR	94,55
Klasse LC10	EUR	10.509,37
Klasse PFC	EUR	90,95
Klasse SC	EUR	10.433,08
Klasse WAMC	EUR	10.586,60
Klasse LC50	EUR	9.358,27
Umlaufende Anteile		
Klasse DPMC	Stück	7.396,000
Klasse LC	Stück	4.380.698,298
Klasse LC10	Stück	17.069,000
Klasse PFC	Stück	3.393.403,000
Klasse SC	Stück	49.304,406
Klasse WAMC	Stück	3.777,981
Klasse LC50	Stück	2,000

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	75,528
größter potenzieller Risikobetrag	%	92,146
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	81,733

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 69.336.095,50.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)

DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023

Britisches Pfund	GBP	0,869326	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,107000	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben (entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR 2.164.611,94
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR 3.770.880,13
3. Sonstige Erträge	EUR 3.792,88
Summe der Erträge	EUR 5.939.284,95
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	EUR -11.166.706,03
davon:	
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR -11.166.706,03
2. Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR -9.481,60
3. Taxe d'Abonnement ¹⁾	EUR 10.142.380,65
4. Sonstige Aufwendungen	EUR -16.593.332,07
davon:	
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ²⁾	EUR -5.085.391,27
andere	EUR -11.507.940,80
Summe der Aufwendungen	EUR -17.627.139,05
III. Ordentlicher Nettoaufwand	EUR -11.687.854,10
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR -18.833.191,59
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR -18.833.191,59
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	
EUR -30.521.045,69	

¹⁾ Enthalten sind im Wesentlichen die Entschädigung der Taxe d'abonnement in Höhe von EUR 11.571.063,61.

²⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse DPMC 0,18% p.a.,	Klasse LC 1,29% p.a.,
Klasse LC10 0,46% p.a.,	Klasse LC50 0,26% p.a.,
Klasse PFC 1,91% p.a.,	Klasse SC 0,64% p.a.,
Klasse WAMC 0,25% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb des Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse DPMC 0,31% p.a.,	Klasse LC 1,42% p.a.,
Klasse LC10 0,59% p.a.,	Klasse LC50 0,39% p.a.,
Klasse PFC 2,04% p.a.,	Klasse SC 0,77% p.a.,
Klasse WAMC 0,38% p.a.	

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 89.245,80.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2023

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 1.805.972.995,46
1. Mittelabfluss (netto) ³⁾	EUR	-370.078.975,19
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	-5.222.348,83
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-11.687.854,10
4. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-18.833.191,59
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	131.919.915,58
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 1.532.070.541,33

³⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 2.456.755,37 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2023

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	-18.833.191,59
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	3.322.813,76
Devisen(termin)geschäften	EUR	-43.196,74
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ⁴⁾	EUR	-22.112.808,61

⁴⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC50

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse PFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			2022			2021			
2023	EUR	1.532.070.541,33	Klasse DPMC	EUR	9.522,57	Klasse LC	EUR	89,27	
2022	EUR	1.805.972.995,46	Klasse LC10	EUR	9.840,54	Klasse PFC	EUR	86,42	
2021	EUR	2.058.496.662,32	Klasse SC	EUR	9.786,86	Klasse WAMC	EUR	9.891,98	
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			2022			2021			
2023	Klasse DPMC	EUR	10.198,99	Klasse LC50	EUR	8.739,66	Klasse DPMC	EUR	10.907,63
	Klasse LC	EUR	94,55	Klasse LC	EUR	103,34	Klasse LC	EUR	103,34
	Klasse LC10	EUR	10.509,37	Klasse LC10	EUR	11.294,83	Klasse PFC	EUR	101,26
	Klasse PFC	EUR	90,95	Klasse PFC	EUR	11.256,76	Klasse SC	EUR	11.332,55
	Klasse SC	EUR	10.433,08	Klasse WAMC	EUR	10.019,10	Klasse WAMC	EUR	
	Klasse WAMC	EUR	10.586,60	Klasse LC50	EUR		Klasse LC50	EUR	
	Klasse LC50	EUR	9.358,27						

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 5,24% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 1.011.321.351,54.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 3% auf der Grundlage des Bruttorechnungsbetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Jahresbericht

DB ESG Conservative SAA (USD)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, eine mittel- bis langfristige Rendite in US-Dollar zu erzielen. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt er Investments in Portfolios aus drei Hauptanlegerklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf eine mittel- bis langfristige Rendite in US-Dollar bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „konservatives“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 100%; b) Aktienportfolio: 0-40% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, in jedem der Portfolios auf USD lautende Vermögenswerte überzugewichten, damit der Teilfonds einen US-amerikanischen Schwerpunkt hat. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsenhandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen

DB ESG Conservative SAA (USD)

Wertentwicklung der Anteilklassen (in USD)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse USD LC	LU2132880753	9,5%	-3,4%	9,2% ¹⁾
Klasse USD DPMC	LU2132880670	9,9%	-0,8% ²⁾	–
Klasse USD LC10	LU2132880837	9,8%	-2,8%	10,1% ¹⁾
Klasse USD WAMC	LU2132880910	9,8%	-2,6%	10,3% ¹⁾

¹⁾ Klassen USD LC, USD LC10 und USD WAMC aufgelegt am 30.4.2020

²⁾ Klasse USD DPMC aufgelegt am 8.3.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.

Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023

für gemeinsame Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2023 erzielte der Teilfonds DB ESG Conservative SAA (USD) einen Wertzuwachs von 9,5% je Anteil (Anteilklasse USD LC; nach BVI-Methode; in US-Dollar).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Conservative SAA (USD) engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Anleihen, darunter Staats- und

Unternehmensanleihen, und in geringerem Umfang in Aktien. Regional war der Investmentfokus auf Nordamerika gerichtet. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und hatten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im

weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Dezember 2023 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus, Chinas Aktienmärkte schlossen sogar spürbar im Minus.

An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kernerreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo

entwickelten sich die Bondmärkte im Jahr 2023 überwiegend positiv. Insbesondere Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) konnten deutliche Ertragszuwächse verbuchen, begleitet von einer merklichen Einengung ihrer Risikoaufschläge.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Conservative SAA (USD)

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	4.047.037,58	26,00
Sonstige Fonds	22,31	0,00
Rentenfonds	10.987.259,07	70,58
Summe Investmentanteile	15.034.318,96	96,58
2. Bankguthaben	537.077,10	3,45
3. Sonstige Vermögensgegenstände	57,98	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-4.700,59	-0,03
III. Fondsvermögen	15.566.753,45	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Conservative SAA (USD)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							15.034.318,96	96,58
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- EUR - (0,080%)	Anteile	61.797	51.360	27.807	EUR	4,411	301.719,25	1,94
Xtrackers (IE) plc - MSCI EMU ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,100%)	Anteile	6.425	5.114	3.050	EUR	66,06	469.850,29	3,02
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1D- EUR - (0,060%)	Anteile	152.576	145.857	46.553	EUR	16,19	2.734.518,53	17,57
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	22.359	19.973	6.362	EUR	18,798	465.277,25	2,99
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	36.548	30.440	12.943	EUR	46,485	1.880.720,46	12,08
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	2.553	2.033	1.278	EUR	164,96	466.205,36	2,99
Deutsche Global Liquidity Series PLC - Deutsche Managed Dollar Fund -Z- USD - (0,000%)	Anteile	0			USD	11.153,987	22,31	0,00
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares II PLC - iShares \$ Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	335.134	281.596	187.042	EUR	4,487	1.664.684,88	10,69
iShares II plc - iShares \$ High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0,500%)	Anteile	229.525	188.856	106.141	EUR	5,026	1.277.129,22	8,21
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	172.870	152.384	58.586	EUR	4,857	929.470,33	5,97
Amundi Index Solutions - Amundi Index US CORP SRI UCITS ETF DR -A- USD - (0,060%)	Anteile	13.671	16.686	3.015	USD	57,03	779.657,13	5,01
iShares PLC - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	390.833	321.921	132.252	USD	5,397	2.109.325,70	13,55
iShares VII PLC - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	14.935	12.315	5.177	USD	130,95	1.955.738,25	12,56
Summe Wertpapiervermögen							15.034.318,96	96,58
Bankguthaben								
Verwahrstelle (täglich fällig)							537.077,10	3,45
EUR-Guthaben	EUR	3.021					3.343,66	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	4.021					5.120,30	0,03
US-Dollar	USD						528.613,14	3,40
Sonstige Vermögensgegenstände								
Sonstige Ansprüche							57,98	0,00
							57,98	0,00
Summe der Vermögensgegenstände							15.571.454,04	100,03
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-4.700,59	-0,03
							-4.700,59	-0,03
Summe der Verbindlichkeiten							-4.700,59	-0,03
Fondsvermögen							15.566.753,45	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DB ESG Conservative SAA (USD)

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse USD DPMC	USD	9.922,90
Klasse USD LC	USD	10.923,31
Klasse USD LC10	USD	11.005,38
Klasse USD WAMC	USD	11.032,13
Umlaufende Anteile		
Klasse USD DPMC	Stück	94,219
Klasse USD LC	Stück	195,105
Klasse USD LC10	Stück	2,000
Klasse USD WAMC	Stück	1.131,117

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	100,000
größter potenzieller Risikobetrag	%	100,093
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	100,000

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf USD 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023

Euro	EUR	0,903342	= USD	1
Britisches Pfund	GBP	0,785299	= USD	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DB ESG Conservative SAA (USD)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	USD	23.346,22	
2. Erträge aus Investmentanteilen	USD	156.274,18	
3. Sonstige Erträge	USD	189,23	
Summe der Erträge	USD	179.809,63	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	USD	-22.865,77	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	USD	-22.865,77	
2. Rechts- und Veröffentlichungskosten	USD	-91,71	
3. Taxe d'Abonnement	USD	-8.152,48	
Summe der Aufwendungen	USD	-31.109,96	
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	148.699,67	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	USD	258.045,97	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	258.045,97	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	406.745,64	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse USD DPMC 0,13% p.a.,	Klasse USD LC 0,44% p.a.,
Klasse USD LC10 0,25% p.a.,	Klasse USD WAMC 0,18% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb des Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse USD DPMC 0,28% p.a.,	Klasse USD LC 0,60% p.a.,
Klasse USD LC10 0,40% p.a.,	Klasse USD WAMC 0,34% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 0,00.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2023

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Mittelzufluss (netto)	USD	7.275.800,26	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	USD	7.264.709,10	
3. Ordentlicher Nettoertrag	USD	-185.531,51	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	USD	148.699,67	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	258.045,97	
	USD	805.029,96	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			
	USD	15.566.753,45	

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2023

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	USD	258.045,97
aus:		
Wertpapiergeschäften	USD	213.173,94
Devisen(termin)geschäften	USD	44.872,03

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse USD DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB ESG Conservative SAA (USD)

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2023		USD	15.566.753,45
2022		USD	7.275.800,26
2021		USD	15.059.516,98
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2023	Klasse USD DPMC	USD	9.922,90
	Klasse USD LC	USD	10.923,31
	Klasse USD LC10	USD	11.005,38
2022	Klasse USD WAMC	USD	11.032,13
	Klasse USD DPMC	USD	9.029,77
	Klasse USD LC	USD	9.972,18
2021	Klasse USD LC10	USD	10.026,48
	Klasse USD WAMC	USD	10.043,53
	Klasse USD DPMC	USD	10.490,05
	Klasse USD LC	USD	11.619,30
	Klasse USD LC10	USD	11.660,13
	Klasse USD WAMC	USD	11.671,85

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 6,35% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 4.590.750,88.

Jahresbericht

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, eine mittel- bis langfristige Rendite in US-Dollar zu erzielen. Dabei stellt er auf eine Absicherung gegen Kapitalverluste von mehr als 10% auf annualisierter Basis ab. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf eine mittel- bis langfristige Rendite in US-Dollar bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „konservatives“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 80%; b) Aktienportfolio: 20-60% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, in jedem der Portfolios auf USD lautende Vermögenswerte überzugewichten, damit er einen US-amerikanischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Teilfondsmanager anhand der

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

Wertentwicklung der Anteilklassen (in USD)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	Seit Auflegung ¹⁾
Klasse USD LC	LU2132879318	8,8%	-4,0%	7,9%
Klasse USD DPMC	LU2132879235	9,3%	-2,7%	2,6%
Klasse USD LC10	LU2132879409	9,0%	-3,4%	8,7%
Klasse USD WAMC	LU2132879581	9,2%	-2,9%	9,5%
Klasse GBP DPMCH ²⁾	LU2208050182	8,4%	-4,3%	0,4%

¹⁾ Klassen USD LC, USD LC10 und USD WAMC aufgelegt am 30.4.2020 / Klasse USD DPMC aufgelegt am 14.7.2020 / Klasse GBP DPMCH aufgelegt am 28.9.2020

²⁾ in GBP

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023

Empfehlung des Anlageberaters eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 10% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologi-

sche und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2023 erzielte der Teilfonds DB ESG Conservative SAA (USD) Plus einen Wertzuwachs von 8,8% je Anteil (Anteilklasse USD LC; nach BVI-Methode; in US-Dollar).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Conservative SAA (USD) Plus engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen, und in geringerem Umfang in Aktien. Regional war der Investmentfokus auf Nordamerika gerichtet. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem

24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und hatten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Dezember 2023 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone

nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus, Chinas Aktienmärkte schlossen sogar spürbar im Minus.

An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kernerreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo entwickelten sich die Bondmärkte im Jahr 2023 überwiegend positiv. Insbesondere Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) konnten deutliche Ertragszuwächse verbuchen, begleitet von einer merklichen Einengung ihrer Risikoaufschläge.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offen-

legungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	87.789.324,25	38,16
Sonstige Fonds	55,77	0,00
Rentenfonds	129.363.919,53	56,23
Summe Investmentanteile	217.153.299,55	94,39
2. Derivate	1.408.407,61	0,61
3. Bankguthaben	11.570.567,85	5,03
4. Sonstige Vermögensgegenstände	66.021,08	0,03
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-130.712,18	-0,06
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-1.095,60	0,00
III. Fondsvermögen	230.066.488,31	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							217.153.299,55	94,39
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- EUR - (0,080%)	Anteile	1.361.703	503.518	654.662	EUR	4,411	6.648.413,42	2,89
Xtrackers (IE) plc - MSCI EMU ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,100%)	Anteile	119.766	2.511	56.893	EUR	66,06	8.758.301,91	3,81
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1D- EUR - (0,060%)	Anteile	495.510	199.872	195.268	EUR	16,19	8.880.697,34	3,86
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	435.682	2.864	266.922	EUR	18,798	9.066.278,60	3,94
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	825.459	22.414	490.104	EUR	46,485	42.477.225,26	18,46
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	49.746	25.239	20.370	EUR	164,96	9.084.156,57	3,95
Deutsche Global Liquidity Series PLC - Deutsche Managed Dollar Fund -Z- USD - (0,000%)	Anteile	0			USD	11.153,987	55,77	0,00
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares II PLC - iShares \$ Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	8.014.530	1.167.466	3.542.389	EUR	4,487	39.809.947,46	17,30
iShares II plc - iShares \$ High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0,500%)	Anteile	2.935.066	165.632	1.340.813	EUR	5,026	16.331.373,65	7,10
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	3.368.517	40.988	2.355.387	EUR	4,857	18.111.509,34	7,87
iShares IV plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	352.749		201.869	EUR	6,985	2.727.595,72	1,19
Amundi Index Solutions - Amundi Index US CORP SRI UCITS ETF DR - A- USD - (0,060%)	Anteile	120.070	163.203	43.133	USD	57,03	6.847.592,10	2,98
iShares PLC - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	6.527.739	134.870	3.391.889	USD	5,397	35.230.207,38	15,31
iShares VII PLC - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	100.741	9.254	44.317	USD	130,83	13.179.945,03	5,73
Summe Wertpapiervermögen							217.153.299,55	94,39
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							1.300.892,18	0,56
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Put EURO STOXX 50 PR 12/2024 3 700 EUR (DB)	Stück	140	140				117.939,83	0,05
Put FTSE 100 INDEX 12/2024 6 500 GBP (DB)	Stück	68	68				85.292,35	0,04
Put S+P 500 INDEX 12/2024 4 300 USD (DB)	Stück	62	63	1			714.860,00	0,31
Put S+P 500 INDEX 12/2024 3 650 USD (DB)	Stück	80	110	30			382.800,00	0,16
Devisen-Derivate							107.515,43	0,05
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Kauf)								
Offene Positionen								
GBP/USD 9,3 Mio.							107.515,43	0,05
Bankguthaben								
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR	125.195					138.591,10	0,06
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	29.852					38.014,12	0,02
US-Dollar	USD						11.393.962,63	4,95
Sonstige Vermögensgegenstände								
Sonstige Ansprüche							66.021,08	0,03
Summe der Vermögensgegenstände								
							230.198.296,09	100,06
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-130.712,18	-0,06
Verbindlichkeiten aus Anteilschneidungen								
							-1.095,60	0,00

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Summe der Verbindlichkeiten							-131.807,78	-0,06
Fondsvermögen							230.066.488,31	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse GBP DPMCH	GBP	10.035,98
Klasse USD DPMC	USD	10.255,90
Klasse USD LC	USD	10.793,56
Klasse USD LC10	USD	10.873,93
Klasse USD WAMC	USD	10.950,18
Umlaufende Anteile		
Klasse GBP DPMCH	Stück	927,700
Klasse USD DPMC	Stück	1.723,000
Klasse USD LC	Stück	12.552,977
Klasse USD LC10	Stück	949,496
Klasse USD WAMC	Stück	4.997,512

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	63,944
größter potenzieller Risikobetrag	%	95,295
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	81,776

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf USD 11.072.334,36.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)

DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte

State Street Bank International GmbH.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023

Euro	EUR	0,903342	= USD	1
Britisches Pfund	GBP	0,785299	= USD	1

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	USD	486.117,39	
2. Erträge aus Investmentanteilen	USD	1.941.524,68	
3. Sonstige Erträge	USD	787,35	
Summe der Erträge	USD	2.428.429,42	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	USD	-891.001,69	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	USD	-891.001,69	
2. Rechts- und Veröffentlichungskosten	USD	-1.376,15	
3. Taxe d'Abonnement	USD	-116.263,05	
4. Sonstige Aufwendungen	USD	-18,92	
davon:			
andere	USD	-18,92	
Summe der Aufwendungen	USD	-1.008.659,81	
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	1.419.769,61	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	USD	-448.212,75	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	-448.212,75	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	971.556,86	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse GBP DPMCH 0,20% p.a.,	Klasse USD DPMC 0,18% p.a.,
Klasse USD LC 0,62% p.a.,	Klasse USD LC10 0,42% p.a.,
Klasse USD WAMC 0,22% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb des Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse GBP DPMCH 0,35% p.a.,	Klasse USD DPMC 0,32% p.a.,
Klasse USD LC 0,76% p.a.,	Klasse USD LC10 0,57% p.a.,
Klasse USD WAMC 0,37% p.a.	

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 45.694,97.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2023

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Mittelabfluss (netto)	USD	-88.597.193,11	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	USD	-549.785,34	
3. Ordentlicher Nettoertrag	USD	1.419.769,61	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	USD	-448.212,75	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	22.327.125,50	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			
	USD	230.066.488,31	

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2023

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	USD	-448.212,75
aus:		
Wertpapiergeschäften	USD	2.927.620,71
Devisen(termin)geschäften	USD	248.757,05
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ¹⁾	USD	-3.624.590,51

¹⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse GBP DPMCH

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2023		USD	230.066.488,31
2022		USD	295.914.784,40
2021		USD	380.495.422,55
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2023	Klasse GBP DPMCH	GBP	10.035,98
	Klasse USD DPMC	USD	10.255,90
	Klasse USD LC	USD	10.793,56
	Klasse USD LC10	USD	10.873,93
	Klasse USD WAMC	USD	10.950,18
2022	Klasse GBP DPMCH	GBP	9.255,13
	Klasse USD DPMC	USD	9.386,04
	Klasse USD LC	USD	9.921,85
	Klasse USD LC10	USD	9.976,22
	Klasse USD WAMC	USD	10.026,22
2021	Klasse GBP DPMCH	GBP	10.797,19
	Klasse USD DPMC	USD	10.830,32
	Klasse USD LC	USD	11.497,79
	Klasse USD LC10	USD	11.535,95
	Klasse USD WAMC	USD	11.573,11

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 8,79% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 258.272.566,74.

Jahresbericht

DB ESG Growth SAA (EUR)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel Teilfonds besteht darin, einen langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt er Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „wachstumsorientiertes“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 60%; b) Aktienportfolio: 40-80% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, Vermögenswerte aus dem Euroraum in jedem der Portfolios überzugewichten, damit er einen europäischen Schwerpunkt hat. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengethandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen oder, bei

DB ESG Growth SAA (EUR)

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse SC	LU2132882965	11,9%	13,0%	32,7% ¹⁾
Klasse DPMC	LU2132882882	12,4%	14,4%	20,2% ²⁾
Klasse LC	LU2258449417	10,9%	8,6% ³⁾	–
Klasse LC10	LU2132883005	12,2%	13,7%	33,6% ¹⁾
Klasse PFC	LU2258449508	10,4%	1,2% ⁴⁾	–
Klasse WAMC	LU2132883187	12,4%	14,3%	34,5% ¹⁾

¹⁾ Klassen SC, LC10 und WAMC aufgelegt am 30.4.2020

²⁾ Klasse DPMC aufgelegt am 27.8.2020

³⁾ Klasse LC aufgelegt am 1.2.2021

⁴⁾ Klasse PFC aufgelegt am 31.3.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023

Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2023 erzielte der Teilfonds DB ESG Growth SAA (EUR) einen Wertzuwachs von 11,9% je Anteil (Anteilklasse SC; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Growth SAA (EUR) engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Aktien und

Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanleihen. Das Aktienportefeuille, das zum Berichtsstichtag den Anlageschwerpunkt darstellte, war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigerem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und hatten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren

zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Dezember 2023 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus, Chinas Aktienmärkte schlossen sogar spürbar im Minus.

An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kernerreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings gaben die Anleiherenditen – ange-

sichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo entwickelten sich die Bondmärkte im Jahr 2023 überwiegend positiv. Insbesondere Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) konnten deutliche Ertragszuwächse verbuchen, begleitet von einer merklichen Einengung ihrer Risikoaufschläge.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Growth SAA (EUR)

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	339.260.486,66	64,86
Rentenfonds	165.265.311,12	31,61
Summe Investmentanteile	504.525.797,78	96,47
2. Bankguthaben	17.388.583,20	3,32
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.032.703,21	0,39
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	122.611,71	0,02
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-543.133,72	-0,10
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-516.588,40	-0,10
III. Fondsvermögen	523.009.973,78	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Growth SAA (EUR)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							504.525.797,78	96,47
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- EUR - (0,080%)	Anteile	4.473.498	1.296.080	2.416.822	EUR	4,411	19.730.362,93	3,77
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	1.074.817	139.607	353.625	EUR	18,798	20.204.409,97	3,86
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	2.152.558	380.709	197.481	EUR	46,485	100.061.658,63	19,13
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1C- EUR - (0,050%)	Anteile	214.762	29.760	13.868	EUR	164,96	35.427.139,52	6,78
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1C- GBP - (0,060%)	Anteile	696.933	107.609	331.418	GBP	38,473	30.843.140,74	5,90
Gruppenfremde Investmentanteile								
BNP Paribas Easy SICAV - Euro Corp Bond SRI PAB 3 - 5 years -UCITS ETF- EUR - (0,080%)	Anteile	2.831.840	3.002.756	170.916	EUR	9,241	26.169.033,44	5,00
BNP Paribas Easy SICAV - JPM ESG EMU Government Bond IG 3-5 Y UCITS ETF EUR - (0,030%)	Anteile	3.836.154	2.398.985	213.564	EUR	9,374	35.960.107,60	6,88
iShares II plc - iShares Euro Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	2.079.338	273.318	873.451	EUR	4,915	10.220.570,07	1,95
iShares II plc - iShares Euro High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0,250%)	Anteile	5.139.122	614.729	285.974	EUR	5,185	26.645.319,75	5,10
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	19.703.268	5.666.365	1.843.389	EUR	4,857	95.698.772,68	18,30
iShares IV plc - iShares MSCI EMU ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	13.252.341	2.214.773	1.205.829	EUR	6,985	92.567.601,89	17,70
iShares IV plc - iShares MSCI USA ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,070%)	Anteile	1.399.196	372.178	3.775.951	EUR	7,86	10.997.680,56	2,10
Summe Wertpapiervermögen							504.525.797,78	96,47
Bankguthaben							17.388.583,20	3,32
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						17.137.885,07	3,27
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	89.146					102.546,20	0,02
US-Dollar	USD	164.004					148.151,93	0,03
Sonstige Vermögensgegenstände							2.032.703,21	0,39
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							1.451.579,65	0,28
Sonstige Ansprüche							581.123,56	0,11
Forderungen aus Anteilsceingeschäften							122.611,71	0,02
Summe der Vermögensgegenstände							524.069.695,90	100,20
Sonstige Verbindlichkeiten							-543.133,72	-0,10
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-543.133,72	-0,10
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften							-516.588,40	-0,10
Summe der Verbindlichkeiten							-1.059.722,12	-0,20
Fondsvermögen							523.009.973,78	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DB ESG Growth SAA (EUR)

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse DPMC	EUR	12.022,82
Klasse LC	EUR	108,55
Klasse LC10	EUR	13.361,83
Klasse PFC	EUR	101,17
Klasse SC	EUR	13.265,09
Klasse WAMC	EUR	13.445,59
Umlaufende Anteile		
Klasse DPMC	Stück	1.834,500
Klasse LC	Stück	1.497.105,000
Klasse LC10	Stück	2.700,500
Klasse PFC	Stück	790.268,000
Klasse SC	Stück	14.469,337
Klasse WAMC	Stück	2.266,400

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	99,959
größter potenzieller Risikobetrag	%	100,000
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	100,000

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023

Britisches Pfund	GBP	0,869326	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,107000	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben ((entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

DB ESG Growth SAA (EUR)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	502.532,27	
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	998.852,60	
3. Sonstige Erträge	EUR	3.527,66	
Summe der Erträge	EUR	1.504.912,53	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-4.102.827,42	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-4.102.827,42	
2. Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-3.034,29	
3. Taxe d'Abonnement	EUR	-312.401,20	
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-961.273,66	
davon:			
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR	-961.273,66	
Summe der Aufwendungen	EUR	-5.379.536,57	
III. Ordentlicher Nettoaufwand	EUR	-3.874.624,04	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	1.742.847,42	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	1.742.847,42	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.131.776,62	

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse DPMC 0,13% p.a.,	Klasse LC 1,47% p.a.,
Klasse LC10 0,35% p.a.,	Klasse PFC 2,01% p.a.,
Klasse SC 0,55% p.a.,	Klasse WAMC 0,19% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb des Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse DPMC 0,27% p.a.,	Klasse LC 1,61% p.a.,
Klasse LC10 0,49% p.a.,	Klasse PFC 2,15% p.a.,
Klasse SC 0,69% p.a.,	Klasse WAMC 0,33% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 36,69.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens

2023

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
	EUR	436.420.705,27	
1. Mittelzufluss (netto) ²⁾	EUR	34.902.396,29	
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	238.376,17	
3. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-3.874.624,04	
4. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	1.742.847,42	
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	53.580.272,67	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			
	EUR	523.009.973,78	

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 368.953,06 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

2023

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	1.742.847,42
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	1.742.528,25
Devisen(termin)geschäften	EUR	319,17

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse PFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse SC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB ESG Growth SAA (EUR)

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			2022			2021		
2023	EUR	523.009.973,78	Klasse DPMC	EUR	10.694,42	Klasse LC	EUR	97,86
2022	EUR	436.420.705,27	Klasse LC10	EUR	11.912,46	Klasse PFC	EUR	91,68
2021	EUR	349.334.867,12	Klasse SC	EUR	11.849,17	Klasse WAMC	EUR	11.967,07
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			2021			2020		
2023	EUR	12.022,82	Klasse DPMC	EUR	12.231,48	Klasse LC	EUR	113,41
	EUR	108,55	Klasse LC10	EUR	13.651,53	Klasse PFC	EUR	107,59
	EUR	13.361,83	Klasse SC	EUR	13.606,28	Klasse WAMC	EUR	13.690,61
	EUR	101,17						
	EUR	13.265,09						
	EUR	13.445,59						

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 7,06% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 274.479.882,05.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 3% auf der Grundlage des Bruttoretrahmentbetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Jahresbericht

DB ESG Growth SAA (USD)

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, einen langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt er Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleiheportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „wachstumsorientiertes“ Portfolio liegt bei a) Anleiheportfolio: bis zu 60%; b) Aktienportfolio: 40-80% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, in jedem der Portfolios auf USD lautende Vermögenswerte überzugewichten, damit der Teilfonds einen US-amerikanischen Schwerpunkt hat. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame

DB Growth SAA (USD)

Wertentwicklung der Anteilklassen (in USD)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	Seit Auflegung ¹⁾
Klasse USD LC	LU2132881132	15,6%	6,7%	35,3%
Klasse USD DPMC	LU2132881058	16,0%	8,0%	12,8%
Klasse USD LC10	LU2132881215	15,7%	7,3%	36,3%
Klasse USD WAMC	LU2132881306	16,0%	7,9%	37,2%

¹⁾ Klassen USD LC, USD LC10 und USD WAMC aufgelegt am 30.4.2020 / Klasse USD DPMC aufgelegt am 17.11.2020

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023

Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für „Environmental“, „Social“ und „Governance“) berücksichtigt*.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2023 erzielte der Teilfonds DB ESG Growth SAA (USD) einen Wertzuwachs von 15,6% je Anteil (Anteilklasse USD LC; nach BVI-Methode; in US-Dollar).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Management des Teilfonds DB ESG Growth SAA (USD) engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Aktien und Anleihen, darunter Staats- und Unternehmensanlei-

hen. Regional war der Investmentfokus auf Nordamerika gerichtet. Das Aktienportefeuille, das zum Berichtsstichtag den Anlageschwerpunkt darstellte, war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und hatten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im

weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Dezember 2023 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus, Chinas Aktienmärkte schlossen sogar spürbar im Minus.

An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kernerreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo

entwickelten sich die Bondmärkte im Jahr 2023 überwiegend positiv. Insbesondere Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) konnten deutliche Ertragszuwächse verbuchen, begleitet von einer merklichen Einengung ihrer Risikoaufschläge.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss

DB ESG Growth SAA (USD)

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Aktienfonds	31.072.495,16	66,01
Sonstige Fonds	22,31	0,00
Rentenfonds	14.476.661,20	30,75
Summe Investmentanteile	45.549.178,67	96,76
2. Bankguthaben	1.541.465,39	3,27
3. Sonstige Vermögensgegenstände	12.383,85	0,03
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-26.398,26	-0,06
III. Fondsvermögen	47.076.629,65	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB ESG Growth SAA (USD)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							45.549.178,67	96,76
Gruppeneigene Investmentanteile								
Xtrackers - MSCI UK ESG UCITS ETF -1D- EUR - (0,080%)	Anteile	552.602	291.743	290.296	EUR	4,411	2.698.038,09	5,73
Xtrackers (IE) plc - MSCI EMU ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,100%)	Anteile	44.404	6.756	26.118	EUR	66,06	3.247.195,68	6,90
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1D- EUR - (0,060%)	Anteile	175.736	108.079	81.896	EUR	16,19	3.149.599,86	6,69
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	154.518	24.582	93.874	EUR	18,798	3.215.426,01	6,83
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,150%)	Anteile	176.793	27.906	101.413	EUR	46,485	9.097.576,12	19,33
Deutsche Global Liquidity Series PLC - Deutsche Managed Dollar Fund -Z- USD - (0,000%)	Anteile	0			USD	11.153,987	22,31	0,00
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares II PLC - iShares \$ Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR - (0,120%)	Anteile	541.411	180.390	272.199	EUR	4,487	2.689.308,48	5,71
iShares II plc - iShares \$ High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF EUR - (0,500%)	Anteile	424.874	97.892	208.805	EUR	5,026	2.364.095,40	5,02
iShares IV plc - iShares MSCI EM ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,180%)	Anteile	1.362.138	567.783	706.230	EUR	4,857	7.323.809,00	15,56
iShares IV plc - iShares MSCI USA ESG Enhanced UCITS ETF EUR - (0,070%)	Anteile	631.012	138.875	855.026	EUR	7,86	5.490.450,26	11,66
Amundi Index Solutions - Amundi Index US CORP SRI UCITS ETF DR -A- USD - (0,060%)	Anteile	16.196	22.275	6.079	USD	57,03	923.657,88	1,96
iShares PLC - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	578.777	355.246	273.331	USD	5,397	3.123.659,47	6,64
iShares VII PLC - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	12.602	8.636	8.163	USD	130,83	1.648.719,66	3,50
iShares VII PLC - iShares USD Treasury Bond 3-7yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	4.411			USD	130,95	577.620,45	1,23
Summe Wertpapiervermögen							45.549.178,67	96,76
Bankguthaben								
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR	16.630					18.408,86	0,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	11.216					14.282,23	0,03
US-Dollar	USD						1.508.774,30	3,20
Sonstige Vermögensgegenstände								
Sonstige Ansprüche							12.383,85	0,03
Summe der Vermögensgegenstände								
							47.103.027,91	100,06
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-26.398,26	-0,06
Summe der Verbindlichkeiten								
							-26.398,26	-0,06
Fondsvermögen								
							47.076.629,65	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse USD DPMC	USD	11.284,26
Klasse USD LC	USD	13.534,86
Klasse USD LC10	USD	13.630,25
Klasse USD WAMC	USD	13.719,03
Umlaufende Anteile		
Klasse USD DPMC	Stück	166,791
Klasse USD LC	Stück	2.840,316
Klasse USD LC10	Stück	1,000
Klasse USD WAMC	Stück	491,114

DB ESG Growth SAA (USD)

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	99,998
größter potenzieller Risikobetrag	%	100,000
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	100,000

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf USD 0,00.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.12.2023	
Euro	EUR	0,903342	= USD 1
Britisches Pfund	GBP	0,785299	= USD 1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DB ESG Growth SAA (USD)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	USD	72.603,11	
2. Erträge aus Investmentanteilen	USD	252.700,45	
3. Sonstige Erträge	USD	225,52	
Summe der Erträge	USD	325.529,08	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	USD	-180.844,11	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	USD	-180.844,11	
2. Rechts- und Veröffentlichungskosten	USD	-270,69	
3. Taxe d'Abonnement	USD	-24.370,97	
Summe der Aufwendungen	USD	-205.485,77	
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	120.043,31	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	USD	1.448.360,93	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	1.448.360,93	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	1.568.404,24	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse USD LC 0,54% p.a.,	Klasse USD LC10 0,33% p.a.,
Klasse USD WAMC 0,16% p.a.,	Klasse USD DPMC 0,12% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse USD LC 0,70% p.a.,	Klasse USD LC10 0,48% p.a.,
Klasse USD WAMC 0,32% p.a.,	Klasse USD DPMC 0,28% p.a.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 0,00.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2023

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			USD	55.570.387,88
1. Mittelabfluss (netto)	USD	-16.101.181,28		
2. Ertrags-/Aufwandsausgleich	USD	367.368,17		
3. Ordentlicher Nettoertrag	USD	120.043,31		
4. Realisierte Gewinne/Verluste	USD	1.448.360,93		
5. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	5.671.650,64		
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			USD	47.076.629,65

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2023

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	USD	1.448.360,93
aus:		
Wertpapiergeschäften	USD	1.448.324,41
Devisen(termin)geschäften	USD	36,52

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse USD DPMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD LC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse USD WAMC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB ESG Growth SAA (USD)

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2023	.....	USD	47.076.629,65
2022	.....	USD	55.570.387,88
2021	.....	USD	124.539.409,60
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2023	Klasse USD DPMC	USD	11.284,26
	Klasse USD LC	USD	13.534,86
	Klasse USD LC10	USD	13.630,25
	Klasse USD WAMC	USD	13.719,03
2022	Klasse USD DPMC	USD	9.724,78
	Klasse USD LC	USD	11.712,99
	Klasse USD LC10	USD	11.776,54
	Klasse USD WAMC	USD	11.828,65
2021	Klasse USD DPMC	USD	11.574,33
	Klasse USD LC	USD	13.995,15
	Klasse USD LC10	USD	14.045,33
	Klasse USD WAMC	USD	14.083,43

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 6,74% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 31.902.085,81.

Jahresbericht

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Er strebt eine Begrenzung von Kapitalverlusten auf nicht mehr als 20% auf annualisierter Basis an. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleihenportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „ausgewogenes“ Portfolio liegt bei a) Anleihenportfolio: bis zu 70%; b) Aktienportfolio: 30-80% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, Vermögenswerte aus dem Euroraum in jedem der Portfolios überzugewichten, damit der Teilfonds einen europäischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Teilfonds-

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	Seit Auflegung ¹⁾
Klasse LBD	LU2330518965	2,9%	-7,1%
Klasse LBD10	LU2330518882	3,8%	-4,9%
Klasse PFBD	LU2330518700	2,0%	-9,4%
Klasse SBD	LU2330519773	3,7%	-5,3%
Klasse WAMBD	LU2330521084	4,1%	-4,4%

¹⁾ Klassen LBD, LBD10, PFBD, SBD und WAMBD aufgelegt am 19.7.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023

manager anhand der Empfehlung des Anlageberaters eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 20% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Zusätzlich zur Risikobegrenzung werden durch den Verkauf verschiedener derivativer

Finanzinstrumente (Call-Optionen) Stillhalterprämien erzielt. Dabei stehen dem Derivate-Exposure stets Aktien-ETF-Positionen in gleicher Höhe gegenüber. Die vereinnahmten Prämien dienen der Erzielung zusätzlicher Wertzuwächse im Teilfonds.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr bis Ende 2023 erzielte der Teilfonds eine Wertsteigerung von 2,9% je Anteil (Anteilklasse LBD; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als Hauptanlagerisiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken, gerade auch angesichts deutlich gestiegener Inflationsraten einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits, an.

Das Management des Teilfonds DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Aktien und Anleihen. Das Aktienportefeuille war hinsichtlich der

Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus, Chinas Aktienmärkte schlossen sogar spürbar im Minus.

An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kerntreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo entwickelten sich die Bondmärkte im Jahr 2023 überwiegend positiv. Insbesondere Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) konnten deut-

liche Ertragszuwächse verbuchen, begleitet von einer merklichen Einengung ihrer Risikoaufschläge.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Finanzprodukt handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Für das Finanzprodukt werden die folgenden Angaben gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor gemacht: Das Portfoliomanagement berücksichtigte bei diesem Finanzprodukt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da mit dem Produkt (wie oben angegeben) keine ESG- und/oder nachhaltige Anlagepolitik verfolgt wurden.

Jahresabschluss

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Rentenfonds	88.441.905,60	24,31
Sonstige Fonds	21.446.600,64	5,90
Aktienfonds	244.544.513,79	67,24
Summe Investmentanteile	354.433.020,03	97,45
2. Derivate	-1.473.588,50	-0,41
3. Bankguthaben	9.193.868,79	2,53
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3.147.537,91	0,86
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	62.795,12	0,02
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-480.091,60	-0,13
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-1.173.824,69	-0,32
III. Fondsvermögen	363.709.717,06	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							354.433.020,03	97,45
Gruppeneigene Investmentanteile								
Deutsche Global Liquidity Series Plc - Deutsche Managed Euro Fund -Z- EUR - (0,000%)	Anteile	2.135	10.538	8.837	EUR	10.045,246	21.446.600,64	5,90
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -ID- EUR - (0,050%)	Anteile	225.083	285.518	60.435	EUR	155,18	34.928.379,94	9,60
Gruppenfremde Investmentanteile								
Amundi Prime Japan UCITS ETF DR GBP	Anteile	130.734	153.347	22.613	EUR	25,31	3.308.877,54	0,91
Fidelity Sustainable Research Enhanced Japan Equity UCITS ETF	Anteile	2.019.741	2.400.558	380.817	EUR	3,29	6.644.947,89	1,83
HSBC ETFs PLC - HSBC EURO STOXX 50 UCITS ETF EUR - (0,050%)	Anteile	468.197	470.503	2.306	EUR	47,54	22.258.085,38	6,12
HSBC ETFs PLC - HSBC FTSE EPRA Nareit Developed UCITS ETF EUR - (0,240%)	Anteile	531.777	915.928	384.151	EUR	19,618	10.432.401,19	2,87
iShares EURO STOXX Select Dividend 30 UCITS ETF EUR - (0,300%)	Anteile	4.161.936	8.644.148	4.482.212	EUR	15,386	64.035.547,30	17,61
iShares III PLC - iShares Core € Corp Bond UCITS ETF EUR - (0,200%)	Anteile	238.588	239.463	875	EUR	120,49	28.747.468,12	7,90
iShares plc - iShares Core FTSE 100 UCITS ETF	Anteile	900.397	2.132.981	1.232.584	EUR	8,652	7.790.234,84	2,14
iShares PLC - iShares Euro High Yield Corp Bond UCITS ETF EUR - (0,500%)	Anteile	151.005	173.149	22.144	EUR	94,37	14.250.341,85	3,92
iShares PLC - iShares MSCI EM UCITS ETF USD (Dist) USD - (0,180%)	Anteile	482.508	609.818	127.310	EUR	35,89	17.317.212,12	4,76
iShares PLC - iShares UK Dividend UCITS ETF GBP - (0,400%)	Anteile	1.972.191	309.236	706.763	GBP	6,987	15.851.007,60	4,36
HSBC ETFs PLC - HSBC S&P 500 UCITS ETF USD - (0,090%)	Anteile	387.487	872.680	485.193	USD	48,483	16.970.488,58	4,67
iShares II PLC - iShares Global Infrastructure UCITS ETF USD - (0,000%)	Anteile	362.228	212.221	118.171	USD	30,43	9.957.175,76	2,74
iShares V plc - iShares EM Dividend UCITS ETF -Dist- USD - (0,650%)	Anteile	2.864.487	2.064.403	1.222.803	USD	14,765	38.206.082,57	10,50
SPDR S&P US Dividend Aristocrats UCITS ETF	Anteile	507.974	1.138.894	630.920	USD	69,24	31.772.453,02	8,73
Vanguard Funds PLC - Vanguard USD Emerging Markets Government Bond UCITS ETF - USD - (0,250%)	Anteile	276.047	346.363	733.549	USD	42,17	10.515.715,69	2,89
Summe Wertpapiervermögen							354.433.020,03	97,45
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate							-1.473.588,50	-0,41
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Call DJ Euro Stoxx 50 06/2024 4 800 EUR (DB)	Stück	-322		322			-168.406,00	-0,05
Call DJ Euro Stoxx 50 03/2024 4 700 EUR (DB)	Stück	-148		148			-67.784,00	-0,02
Put EURO STOXX 50 PR 12/2024 3 400 EUR (DB)	Stück	1.912	1.922	10			921.584,00	0,25
Call EURO STOXX 50 PR 12/2024 5 000 EUR (DB)	Stück	-69		69			-60.927,00	-0,02
Call EURO STOXX 50 PR 09/2024 4 800 EUR (DB)	Stück	-755		755			-773.497,50	-0,21
Call FTSE 100 INDEX 12/2024 8 500 GBP (DB)	Stück	-51		51			-62.919,41	-0,02
Call FTSE 100 INDEX 06/2024 8 500 GBP (DB)	Stück	-4		4			-1.173,32	0,00
Put FTSE 100 INDEX 12/2024 6 500 GBP (DB)	Stück	147	147				166.560,00	0,05
Call FTSE MIB Index Futures 03/2024 8 800 GBP (DB)	Stück	-125		125			-2.156,84	0,00
Call S & P 500 Futures 03/2024 4 400 USD (DB)	Stück	-9		9			-364.796,60	-0,10
Put S+P 500 INDEX 12/2024 3 600 USD (DB)	Stück	97	98	1			392.556,30	0,11
Call S+P 500 INDEX 06/2024 4 800 USD (DB)	Stück	-1		1			-20.311,64	0,00
Call S+P 500 INDEX 09/2024 4 900 USD (DB)	Stück	-26		26			-569.909,43	-0,16
Call S+P 500 INDEX 12/2024 5 050 USD (DB)	Stück	-41		41			-862.407,06	-0,24
Bankguthaben							9.193.868,79	2,53
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						2.881.915,64	0,79
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	102.780					118.229,11	0,03
Japanischer Yen	JPY	10.237.567					65.359,37	0,02
US-Dollar	USD	6.784.102					6.128.364,67	1,69
Sonstige Vermögensgegenstände							3.147.537,91	0,86
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							65.202,46	0,02
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							2.519.283,10	0,69
Sonstige Ansprüche							563.052,35	0,15
Forderungen aus Anteilschneingeschäften							62.795,12	0,02

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Summe der Vermögensgegenstände **							368.317.922,15	101,27
Sonstige Verbindlichkeiten							-480.091,60	-0,13
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-480.091,60	-0,13
Verbindlichkeiten aus Anteilsheingeschäften							-1.173.824,69	-0,32
Summe der Verbindlichkeiten							-4.608.205,09	-1,27
Fondsvermögen							363.709.717,06	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse PFBD	EUR	82,35
Klasse SBD	EUR	8.625,58
Klasse WAMBD	EUR	8.716,39
Klasse LBD	EUR	84,48
Klasse LBD10	EUR	8.664,00
Umlaufende Anteile		
Klasse PFBD	Stück	1.361.452,000
Klasse SBD	Stück	13.160,982
Klasse WAMBD	Stück	516,498
Klasse LBD	Stück	1.580.830,807
Klasse LBD10	Stück	1,155

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	66,942
größter potenzieller Risikobetrag	%	87,802
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	78,418

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,2, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 48.169.802,64.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)

DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.12.2023

Britisches Pfund	GBP	0,869326	= EUR	1
Japanischer Yen	JPY	156,635029	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,107000	= EUR	1

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

- * Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben (entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).
- ** Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR 24.754,85
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR 19.077.774,70
3. Sonstige Erträge	EUR 21.458,97
Summe der Erträge	EUR 19.123.988,52
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	EUR -3.953.043,10
davon:	
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR -3.953.043,10
2. Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR -5.528,67
3. Taxe d'Abonnement	EUR -217.699,56
4. Sonstige Aufwendungen	EUR -1.667.399,68
davon:	
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR -1.667.209,93
andere	EUR -189,75
Summe der Aufwendungen	EUR -5.843.671,01
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR 13.280.317,51
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR -20.037.655,74
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR -20.037.655,74
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -6.757.338,23

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse LBD 1,49% p.a.,	Klasse LBD10 0,47% p.a.,
Klasse PFBD 2,32% p.a.,	Klasse SBD 0,70% p.a.,
Klasse WAMBD 0,30% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse LBD 1,74% p.a.,	Klasse LBD10 0,72% p.a.,
Klasse PFBD 2,56% p.a.,	Klasse SBD 0,94% p.a.,
Klasse WAMBD 0,54% p.a.	

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 33 783,61.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2023

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	426.326.325,31
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Zwischenausschüttung	EUR	-21.850.888,07	
2. Mittelabfluss (netto) ²⁾	EUR	-51.125.933,55	
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	-1.102.569,41	
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	13.280.317,51	
5. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-20.037.655,74	
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	18.220.121,01	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	363.709.717,06

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 456.546,82 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2023

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)		EUR	-20.037.655,74
aus:			
Wertpapiergeschäften	EUR	-15.806.424,22	
Devisen(termin)geschäften	EUR	-19.800,26	
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ³⁾	EUR	-4.211.431,26	

³⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung*

Klasse LBD

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2023	EUR	2,16
Endausschüttung	8.3.2024	EUR	2,20

Klasse LBD10

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2023	EUR	216,00
Endausschüttung	8.3.2024	EUR	220,00

Klasse PFBD

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2023	EUR	2,16
Endausschüttung	8.3.2024	EUR	2,20

Klasse SBD

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2023	EUR	216,00
Endausschüttung	8.3.2024	EUR	220,00

Klasse WAMBD

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2023	EUR	216,00
Endausschüttung	8.3.2024	EUR	220,00

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Im Falle einer Endausschüttung eventuell verbleibende ordentliche Ergebnisse des Geschäftsjahres werden thesauriert.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2023	EUR	363.709.717,06	
2022	EUR	426.326.325,31	
2021	EUR	313.621.915,81	
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2023	Klasse LBD	EUR	84,48
	Klasse LBD10	EUR	8.664,00
	Klasse PFBD	EUR	82,35
	Klasse SBD	EUR	8.625,58
	Klasse WAMBD	EUR	8.716,39
2022	Klasse LBD	EUR	86,56
	Klasse LBD10	EUR	8.786,53
	Klasse PFBD	EUR	85,17
	Klasse SBD	EUR	8.760,89
	Klasse WAMBD	EUR	8.813,76
2021	Klasse LBD	EUR	103,63
	Klasse LBD10	EUR	10.410,72
	Klasse PFBD	EUR	103,46
	Klasse SBD	EUR	10.401,88
	Klasse WAMBD	EUR	10.420,84

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 1,28% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 31.867.650,25.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 3% auf der Grundlage des Bruttoretrahementbetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Jahresbericht

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, eine mittel- bis langfristige Rendite zu erzielen. Er strebt eine Begrenzung von Kapitalverlusten auf nicht mehr als 10% auf annualisierter Basis an. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds Investments in Portfolios aus drei Hauptanlegerklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleihenportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf eine mittel- bis langfristige Rendite in Euro bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „konservatives“ Portfolio liegt bei a) Anleihenportfolio: bis zu 100%; b) Aktienportfolio: 0-60% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, Vermögenswerte aus dem Euroraum in jedem der Portfolios überzugewichten, damit der Teilfonds einen europäischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Teilfondsmanager anhand der Empfehlung

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Wertentwicklung der Anteilsklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	Seit Auflegung ¹⁾
Klasse LBD	LU2330520359	1,3%	-12,6%
Klasse LBD10	LU2330520276	2,1%	-10,8%
Klasse PFBD	LU2330520193	0,5%	-14,8%
Klasse SBD	LU2330519930	1,9%	-11,2%
Klasse WAMBD	LU2330520946	2,3%	-10,4%

¹⁾ Klassen LBD, LBD10, PFBD, SBD und WAMBD aufgelegt am 19.7.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023

des Anlageberaters eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 10% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Zusätzlich zur Risikobegrenzung werden durch den Verkauf verschiedener derivativer Finanzinstrumente (Call-Optionen)

Stillhalterprämien erzielt. Dabei stehen dem Derivate-Exposure stets Aktien-ETF-Positionen in gleicher Höhe gegenüber. Die vereinnahmten Prämien dienen der Erzielung zusätzlicher Wertzuwächse im Teilfonds.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr bis Ende 2023 erzielte der Teilfonds eine Wertsteigerung von 1,3% je Anteil (Anteilklasse LBD; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als Hauptanlagerisiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken, gerade auch angesichts deutlich gestiegener Inflationsraten einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits, an.

Das Management des Teilfonds DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Anleihen und Aktien. Regional war der Investmentfokus auf Europa gerichtet. Das Aktienportefeuille

war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus, Chinas Aktienmärkte schlossen sogar spürbar im Minus.

An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kerntreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo entwickelten sich die Bondmärkte im Jahr 2023 überwiegend positiv. Insbesondere Corporate Bonds (Unter-

nehmensanleihen) konnten deutliche Ertragszuwächse verbuchen, begleitet von einer merklichen Einengung ihrer Risikoaufschläge.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Finanzprodukt handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Für das Finanzprodukt werden die folgenden Angaben gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor gemacht: Das Portfoliomanagement berücksichtigte bei diesem Finanzprodukt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da mit dem Produkt (wie oben angegeben) keine ESG- und/oder nachhaltige Anlagepolitik verfolgt wurden.

Jahresabschluss

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA)

Conservative Plus

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Rentenfonds	93.813.814,80	52,79
Sonstige Fonds	13.721.806,31	7,72
Aktienfonds	66.760.453,42	37,55
Summe Investmentanteile	174.296.074,53	98,06
2. Derivate	-430.650,97	-0,24
3. Bankguthaben	3.232.066,71	1,82
4. Sonstige Vermögensgegenstände	876.848,21	0,49
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	10.467,69	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-215.062,92	-0,12
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-29.911,84	-0,02
III. Fondsvermögen	177.739.831,41	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							174.296.074,53	98,06
Gruppeneigene Investmentanteile								
Deutsche Global Liquidity Series Plc - Deutsche Managed Euro Fund -Z- EUR - (0,000%)	Anteile	1.366	3.443	2.464	EUR	10.045,246	13.721.806,31	7,72
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -ID- EUR - (0,050%)	Anteile	162.153	244.808	82.655	EUR	155,18	25.162.902,54	14,16
Gruppenfremde Investmentanteile								
Fidelity Sustainable Research Enhanced Japan Equity UCITS ETF	Anteile	656.074	760.751	104.677	EUR	3,29	2.158.483,46	1,21
HSBC ETFs PLC - HSBC EURO STOXX 50 UCITS ETF EUR - (0,050%)	Anteile	159.414	159.414		EUR	47,54	7.578.541,56	4,26
HSBC ETFs PLC - HSBC FTSE EPRA Nareit Developed UCITS ETF EUR - (0,240%)	Anteile	172.732	226.834	54.102	EUR	19,618	3.388.656,38	1,91
Invesco Markets II PLC - Invesco Euro Government Bond 1-3 Year UCITS ETF - EUR - (0,100%)	Anteile	807.022	987.253	180.231	EUR	37,838	30.536.098,44	17,18
iShares EURO STOXX Select Dividend 30 UCITS ETF EUR - (0,300%)	Anteile	1.017.432	2.243.293	1.225.861	EUR	15,386	15.654.208,75	8,81
iShares III PLC - iShares € Corp Bond 1-5yr UCITS ETF EUR - (0,150%)	Anteile	65.441	319.320	253.879	EUR	106,23	6.951.797,43	3,91
iShares III PLC - iShares Core € Corp Bond UCITS ETF EUR - (0,200%)	Anteile	159.004	159.261	257	EUR	120,49	19.158.391,96	10,78
iShares plc - iShares Core FTSE 100 UCITS ETF	Anteile	246.541	583.457	336.916	EUR	8,652	2.133.072,73	1,20
iShares PLC - iShares Euro High Yield Corp Bond UCITS ETF EUR - (0,500%)	Anteile	74.124	85.838	11.714	EUR	94,37	6.995.081,88	3,94
iShares PLC - iShares MSCI EM UCITS ETF USD (Dist) USD - (0,180%)	Anteile	118.948	148.963	30.015	EUR	35,89	4.269.043,72	2,40
iShares V plc - iShares EM Dividend UCITS ETF -Dist- USD - (0,650%)	Anteile	688.417	530.591	828.692	EUR	13,41	9.231.671,97	5,19
Amundi Index Solutions - Prime Japan UCITS ETF DR EUR - (0,030%)	Anteile	42.759	42.759		GBP	21,845	1.074.476,07	0,61
iShares PLC - iShares UK Dividend UCITS ETF GBP - (0,400%)	Anteile	549.146	561.135	480.669	GBP	6,987	4.413.628,00	2,48
HSBC ETFs PLC - HSBC S&P 500 UCITS ETF USD - (0,090%)	Anteile	108.457	238.563	130.106	USD	48,483	4.750.012,98	2,67
iShares II PLC - iShares Global Infrastructure UCITS ETF USD - (0,000%)	Anteile	119.605	20.012	34.311	USD	30,43	3.287.785,61	1,85
SPDR S&P US Dividend Aristocrats UCITS ETF	Anteile	141.027	317.318	176.291	USD	69,24	8.820.872,19	4,96
Vanguard Funds PLC - Vanguard USD Emerging Markets Government Bond UCITS ETF - USD - (0,250%)	Anteile	131.505	149.598	18.093	USD	42,17	5.009.542,55	2,82
Summe Wertpapiervermögen							174.296.074,53	98,06
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							-430.650,97	-0,24
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Call DJ Euro Stoxx 50 06/2024 4 800 EUR (DB)	Stück	-200		200			-104.600,00	-0,06
Put EURO STOXX 50 PR 12/2024 3 450 EUR (DB)	Stück	563	584	21			293.041,50	0,16
Call EURO STOXX 50 PR 12/2024 5 000 EUR (DB)	Stück	-36		36			-31.788,00	-0,02
Call EURO STOXX 50 PR 09/2024 4 800 EUR (DB)	Stück	-112		112			-114.744,00	-0,06
Call FTSE 100 INDEX 12/2024 8 500 GBP (DB)	Stück	-50		50			-61.685,70	-0,03
Put FTSE 100 INDEX 12/2024 6 300 GBP (DB)	Stück	56	113	57			52.178,33	0,03
Call S & P 500 Futures 03/2024 4 400 USD (DB)	Stück	-15		15			-607.994,33	-0,34
Put S+P 500 INDEX 12/2024 3 950 USD (DB)	Stück	42	44	2			272.032,41	0,15
Call S+P 500 INDEX 09/2024 4 900 USD (DB)	Stück	-1		1			-21.919,59	-0,01
Call S+P 500 INDEX 12/2024 5 050 USD (DB)	Stück	-5		5			-105.171,59	-0,06
Bankguthaben							3.232.066,71	1,82
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						857.508,77	0,48
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	153.487					176.558,77	0,10
Japanischer Yen	JPY	2.937.211					18.751,94	0,01
US-Dollar	USD	2.412.428					2.179.247,23	1,23

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Vermögensgegenstände							876.848,21	0,49
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							22.299,13	0,01
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							854.306,96	0,48
Sonstige Ansprüche							242,12	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften							10.467,69	0,01
Summe der Vermögensgegenstände **							179.032.709,38	100,72
Sonstige Verbindlichkeiten							-215.062,92	-0,12
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-215.062,92	-0,12
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften							-29.911,84	-0,02
Summe der Verbindlichkeiten							-1.292.877,97	-0,72
Fondsvermögen							177.739.831,41	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse PFBD	EUR	80,81
Klasse SBD	EUR	8.428,37
Klasse WAMBD	EUR	8.513,86
Klasse LBD	EUR	82,92
Klasse LBD10	EUR	8.471,01
Umlaufende Anteile		
Klasse PFBD	Stück	541.777,000
Klasse SBD	Stück	5.366,680
Klasse WAMBD	Stück	300,000
Klasse LBD	Stück	522.802,000
Klasse LBD10	Stück	5.055,000

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	62,732
größter potenzieller Risikobetrag	%	102,561
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	76,737

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 17.269.927,65.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)

DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023

Britisches Pfund	GBP	0,869326	= EUR	1
Japanischer Yen	JPY	156,635029	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,107000	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben ((entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

** Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR 14.374,26
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR 7.354.972,92
3. Sonstige Erträge	EUR 3.607,79
Summe der Erträge	EUR 7.372.954,97
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	EUR -1.480.343,82
davon:	
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR -1.480.343,82
2. Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR -4.292,52
3. Taxe d'Abonnement	EUR -110.081,40
4. Sonstige Aufwendungen	EUR -727.516,93
davon:	
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	EUR -727.516,93
Summe der Aufwendungen	EUR -2.322.234,67
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR 5.050.720,30
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR -10.434.974,82
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR -10.434.974,82
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -5.384.254,52

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse LBD 1,34% p.a.,	Klasse LBD10 0,50% p.a.,
Klasse PFBD 2,16% p.a.,	Klasse SBD 0,70% p.a.,
Klasse WAMBD 0,31% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse LBD 1,53% p.a.,	Klasse LBD10 0,69% p.a.,
Klasse PFBD 2,34% p.a.,	Klasse SBD 0,89% p.a.,
Klasse WAMBD 0,49% p.a.	

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 11 751,31.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2023

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	209.964.819,88
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Zwischenausschüttung	EUR	-6.316.281,97	
2. Mittelabfluss (netto) ²⁾	EUR	-27.984.518,80	
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	-1.129.948,69	
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	5.050.720,30	
5. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-10.434.974,82	
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	8.590.015,51	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	177.739.831,41

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von EUR 266.845,44 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2023

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)		EUR	-10.434.974,82
aus:			
Wertpapiergeschäften	EUR	-8.314.022,87	
Devisen(termin)geschäften	EUR	-8.893,03	
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ³⁾	EUR	-2.112.058,92	

³⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse LBD			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2023	EUR	1,26
Endausschüttung	8.3.2024	EUR	1,32
Klasse LBD10			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2023	EUR	126,00
Endausschüttung	8.3.2024	EUR	132,00
Klasse PFBD			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2023	EUR	1,26
Endausschüttung	8.3.2024	EUR	1,32
Klasse SBD			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2023	EUR	126,00
Endausschüttung	8.3.2024	EUR	132,00
Klasse WAMBD			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2023	EUR	126,00
Endausschüttung	8.3.2024	EUR	132,00

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2023	.....	EUR	177.739.831,41
2022	.....	EUR	209.964.819,88
2021	.....	EUR	202.817.011,66
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2023	Klasse LBD	EUR	82,92
	Klasse LBD10	EUR	8.471,01
	Klasse PFBD	EUR	80,81
	Klasse SBD	EUR	8.428,37
	Klasse WAMBD	EUR	8.513,86
2022	Klasse LBD	EUR	84,47
	Klasse LBD10	EUR	8.553,66
	Klasse PFBD	EUR	83,05
	Klasse SBD	EUR	8.528,47
	Klasse WAMBD	EUR	8.579,40
2021	Klasse LBD	EUR	100,02
	Klasse LBD10	EUR	10.040,72
	Klasse PFBD	EUR	99,70
	Klasse SBD	EUR	10.031,57
	Klasse WAMBD	EUR	10.049,31

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 1,60% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 17.774.528,15.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 4% auf der Grundlage des Bruttorücknahmebetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Jahresbericht

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs zu erzielen. Er strebt eine Begrenzung von Kapitalverlusten auf nicht mehr als 20% auf annualisierter Basis an. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleihenportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „ausgewogenes“ Portfolio liegt bei a) Anleihenportfolio: bis zu 70%; b) Aktienportfolio: 30-80% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, in jedem der Portfolios auf USD lautende Vermögenswerte überzugewichten, damit der Teilfonds einen US-amerikanischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Teilfondsmanager

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Wertentwicklung der Anteilklassen (in USD)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	Seit Auflegung ¹⁾
Klasse USD LBD	LU2330520862	4,1%	-10,9%
Klasse USD DPMBD	LU2330518619	5,4%	-8,1%
Klasse USD LBD10	LU2330520789	5,1%	-8,7%
Klasse USD PFBD	LU2385215723	3,3%	-12,5%
Klasse USD SBD	LU2330520607	4,9%	-9,1%
Klasse USD WAMBD	LU2330520516	5,3%	-8,2%
Klasse SGD SBDH ²⁾	LU2349911755	3,3%	-11,5%

¹⁾ Klasse USD LBD aufgelegt am 28.6.2021 / Klasse USD DPMBD aufgelegt am 8.10.2021 / Klassen USD LBD10, USD SBD und USD WAMBD aufgelegt am 28.6.2021 / Klasse USD PFBD aufgelegt am 17.1.2022 / Klasse SGD SBDH aufgelegt am 20.8.2021

²⁾ in SGD

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.

Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023

anhand der Empfehlung des Anlageberaters eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 20% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein

Engagement in einem Finanzindex eingehen. Zusätzlich zur Risikobegrenzung werden durch den Verkauf verschiedener derivativer Finanzinstrumente (Call-Optionen) Stillhalterprämien erzielt. Dabei stehen dem Derivate-Exposure stets Aktien-ETF-Positionen in gleicher Höhe gegenüber. Die vereinnahmten Prämien dienen der Erzielung zusätzlicher Wertzuwächse im Teilfonds.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr bis Ende 2023 erzielte der Teilfonds eine Wertsteigerung von 4,1% je Anteil (Anteilklasse; USD LBD; nach BVI-Methode; in US-Dollar).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als Hauptanlagerisiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken, gerade auch angesichts deutlich gestiegener Inflationsraten einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits, an.

Das Management des Teilfonds DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Aktien und Anleihen.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus, Chinas Aktienmärkte schlossen sogar spürbar im Minus.

An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kerntreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo entwickelten sich

die Bondmärkte im Jahr 2023 überwiegend positiv. Insbesondere Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) konnten deutliche Ertragszuwächse verbuchen, begleitet von einer merklichen Einengung ihrer Risikoaufschläge.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Finanzprodukt handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Für das Finanzprodukt werden die folgenden Angaben gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor gemacht: Das Portfoliomanagement berücksichtigte bei diesem Finanzprodukt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da mit dem Produkt (wie oben angegeben) keine ESG- und/oder nachhaltige Anlagepolitik verfolgt wurden.

Jahresabschluss

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Sonstige Fonds	12.715.578,98	6,33
Aktienfonds	132.099.002,20	65,73
Rentenfonds	49.468.662,47	24,62
Summe Investmentanteile	194.283.243,65	96,68
2. Derivate	-1.259.668,57	-0,63
3. Bankguthaben	7.086.131,80	3,53
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.058.102,45	0,53
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	7.541,84	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-169.978,30	-0,08
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-58.162,44	-0,03
III. Fondsvermögen	200.947.210,43	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							194.283.243,65	96,68
Gruppeneigene Investmentanteile								
Deutsche Global Liquidity Series PLC - Deutsche Managed Dollar Fund -Z- USD - (0,000%)	Anteile	1.140	4.486	3.654	USD	11.153,987	12.715.578,98	6,33
Gruppenfremde Investmentanteile								
Fidelity Sustainable Research Enhanced Japan Equity UCITS ETF	Anteile	1.007.470	1.143.792	136.322	EUR	3,29	3.669.237,45	1,83
HSBC ETFs PLC - HSBC EURO STOXX 50 UCITS ETF EUR - (0,050%)	Anteile	141.370	141.370		EUR	47,54	7.439.850,91	3,70
HSBC ETFs PLC - HSBC FTSE EPRA Nareit Developed UCITS ETF EUR - (0,240%)	Anteile	263.583	553.397	289.814	EUR	19,618	5.724.267,54	2,85
Invesco Markets II PLC - Invesco US Treasury Bond 1-3 Year UCITS ETF EUR - (0,060%)	Anteile	388.072	618.162	900.804	EUR	34,971	15.023.397,46	7,48
iShares EURO STOXX Select Dividend 30 UCITS ETF EUR - (0,300%)	Anteile	885.539	2.101.865	1.216.326	EUR	15,386	15.082.773,80	7,50
iShares plc - iShares Core FTSE 100 UCITS ETF	Anteile	446.488	500.273	53.785	EUR	8,652	4.276.358,43	2,13
Amundi Index Solutions - Prime Japan UCITS ETF DR EUR - (0,030%)	Anteile	65.661	65.661		GBP	21,845	1.826.520,28	0,91
iShares II PLC - iShares Global Infrastructure UCITS ETF GBP - (0,650%)	Anteile	9.011			GBP	23,9	274.243,19	0,14
iShares PLC - iShares UK Dividend UCITS ETF GBP - (0,400%)	Anteile	965.529	106.583	682.113	GBP	6,987	8.590.551,01	4,27
HSBC ETFs PLC - HSBC S&P 500 UCITS ETF USD - (0,090%)	Anteile	367.171	841.823	474.652	USD	48,483	17.801.368,01	8,86
iShares II PLC - iShares Global Infrastructure UCITS ETF USD - (0,000%)	Anteile	171.377	108.016	103.851	USD	30,43	5.215.002,11	2,59
iShares IV plc - iShares \$ Short Duration High Yield Corporate Bond UCITS ETF USD - (0,000%)	Anteile	65.147	106.798	178.076	USD	86,31	5.622.837,57	2,80
iShares PLC - iShares MSCI EM UCITS ETF USD (Dist) USD - (0,180%)	Anteile	224.736	325.604	100.868	USD	39,618	8.903.478,48	4,43
iShares V plc - iShares EM Dividend UCITS ETF -Dist- USD - (0,650%)	Anteile	1.322.998	859.168	855.982	USD	14,765	19.534.065,47	9,72
SPDR S&P US Dividend Aristocrats UCITS ETF	Anteile	487.598	1.055.381	567.783	USD	69,24	33.761.285,52	16,80
Vanguard Funds PLC - NACC2 USD Corporate 1-3 Year Bond UCITS ETF USD - (0,090%)	Anteile	470.338	470.338		USD	49,026	23.058.884,86	11,47
Vanguard Funds PLC - Vanguard USD Emerging Markets Government Bond UCITS ETF - USD - (0,250%)	Anteile	136.674	151.435	14.761	USD	42,17	5.763.542,58	2,87
Summe Wertpapiervermögen							194.283.243,65	96,68
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							-1.326.637,52	-0,66
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Call DJ Euro Stoxx 50 06/2024 4 800 EUR (DB)	Stück	-98		98			-56.738,20	-0,03
Call EURO STOXX 50 PR 12/2024 5 000 EUR (DB)	Stück	-205		205			-200.383,69	-0,10
Call EURO STOXX 50 PR 09/2024 4 800 EUR (DB)	Stück	-8		8			-9.072,98	0,00
Put EURO STOXX 50 PR 12/2024 3 750 EUR (DB)	Stück	252	252				228.053,16	0,11
Call FTSE 100 INDEX 12/2024 8 500 GBP (DB)	Stück	-20		20			-27.314,44	-0,01
Put FTSE 100 INDEX 12/2024 6 400 GBP (DB)	Stück	123	123				139.790,70	0,07
Call FTSE MIB Index Futures 03/2024 8 800 GBP (DB)	Stück	-70		70			-1.337,07	0,00
Call S & P 500 Futures 03/2024 4 400 USD (DB)	Stück	-11		11			-493.570,00	-0,24
Call S+P 500 INDEX 06/2024 4 800 USD (DB)	Stück	-1		1			-22.485,00	-0,01
Call S+P 500 INDEX 09/2024 4 900 USD (DB)	Stück	-13		13			-315.445,00	-0,16
Put S+P 500 INDEX 12/2024 3 550 USD (DB)	Stück	131	131				549.545,00	0,27
Call S+P 500 INDEX 12/2024 5 050 USD (DB)	Stück	-48		48			-1.117.680,00	-0,56
Devisen-Derivate							66.968,95	0,03
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Kauf)								
Offene Positionen								
SGD/USD 7,3 Mio.							66.968,95	0,03
Bankguthaben							7.086.131,80	3,53

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR	673.470					745.531,91	0,37
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	6.362					8.101,23	0,01
Japanischer Yen	JPY	5.113.484					36.138,97	0,02
Singapur Dollar	SGD	6.141					4.652,62	0,00
US-Dollar	USD						6.291.707,07	3,13
Sonstige Vermögensgegenstände								
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							1.058.102,45	0,53
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							1.020.851,37	0,51
Sonstige Ansprüche							1.746,03	0,00
Forderungen aus Anteilschneingeschäften								
							7.541,84	0,00
Summe der Vermögensgegenstände **								
							203.419.377,55	101,22
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-169.978,30	-0,08
							-169.978,30	-0,08
Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften								
							-58.162,44	-0,03
Summe der Verbindlichkeiten								
							-2.472.167,12	-1,22
Fondsvermögen								
							200.947.210,43	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse SGD SBDH	SGD	8.094,04
Klasse USD DPMBD	USD	8.371,56
Klasse USD LBD	USD	81,01
Klasse USD LBD10	USD	8.317,04
Klasse USD PFBD	USD	81,36
Klasse USD SBD	USD	8.270,82
Klasse USD WAMBBD	USD	8.359,01
Umlaufende Anteile		
Klasse SGD SBDH	Stück	902,689
Klasse USD DPMBD	Stück	49,654
Klasse USD LBD	Stück	44.454,000
Klasse USD LBD10	Stück	19,913
Klasse USD PFBD	Stück	630.976,000
Klasse USD SBD	Stück	11.464,098
Klasse USD WAMBBD	Stück	5.392,373

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	68,550
größter potenzieller Risikobetrag	%	91,975
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	80,809

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,2, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf USD 30.890.071,84.

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)

DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte

Société Générale.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023

Euro	EUR	0,903342	= USD	1
Britisches Pfund	GBP	0,785299	= USD	1
Japanischer Yen	JPY	141,495000	= USD	1
Singapur Dollar	SGD	1,319800	= USD	1
US-Dollar		0,000000	= USD	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilswerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben ((entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

** Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	USD	13.565,15	
2. Erträge aus Investmentanteilen	USD	10.167.133,73	
3. Sonstige Erträge	USD	8.975,29	
Summe der Erträge	USD	10.189.674,17	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	USD	-1.400.992,13	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	USD	-1.400.992,13	
2. Rechts- und Veröffentlichungskosten	USD	-1.304,14	
3. Taxe d'Abonnement	USD	-119.447,89	
4. Sonstige Aufwendungen	USD	-897.390,31	
davon:			
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	USD	-896.818,48	
andere	USD	-571,83	
Summe der Aufwendungen	USD	-2.419.134,47	
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	7.770.539,70	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	USD	-7.140.142,53	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	-7.140.142,53	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	630.397,17	

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse SGD SBDH 0,74% p.a.,	Klasse USD DPMBD 0,25% p.a.,
Klasse USD LBD 1,50% p.a.,	Klasse USD LBD10 0,49% p.a.,
Klasse USD PFBF 2,29% p.a.,	Klasse USD SBD 0,71% p.a.,
Klasse USD WAMB 0,30% p.a.,	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse SGD SBDH 0,95% p.a.,	Klasse USD DPMBD 0,46% p.a.,
Klasse USD LBD 1,71% p.a.,	Klasse USD LBD10 0,71% p.a.,
Klasse USD PFBF 2,50% p.a.,	Klasse USD SBD 0,92% p.a.,
Klasse USD WAMB 0,51% p.a.,	

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 13.341,99.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2023

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Zwischenausschüttung	USD	-12.421.049,47	
2. Mittelabfluss (netto) ²⁾	USD	-91.256.903,82	
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	USD	-1.087,05	
4. Ordentlicher Nettoertrag	USD	7.770.539,70	
5. Realisierte Gewinne/Verluste	USD	-7.140.142,53	
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	8.541.889,91	

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			
	USD	200.947.210,43	

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von USD 370.507,90 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2023

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	USD	-7.140.142,53
aus:		
Wertpapiergeschäften	USD	-5.643.611,07
Devisen(termin)geschäften	USD	61.867,81
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ³⁾	USD	-1.558.399,27

³⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse SGD SBDH			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2023	SGD	206,00
Endausschüttung	8.3.2024	SGD	210,00
Klasse USD DPMBD			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2023	USD	206,00
Endausschüttung	8.3.2024	USD	210,00
Klasse USD LBD			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2023	USD	2,06
Endausschüttung	8.3.2024	USD	2,10
Klasse USD LBD10			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2023	USD	206,00
Endausschüttung	8.3.2024	USD	210,00
Klasse USD PFBF			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2023	USD	2,06
Endausschüttung	8.3.2024	USD	2,10
Klasse USD SBD			
Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2023	USD	206,00
Endausschüttung	8.3.2024	USD	210,00

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse USD WAMBD

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2023	USD	206,00
Endausschüttung	8.3.2024	USD	210,00

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2023	.....	USD	200.947.210,43
2022	.....	USD	295.453.963,69
2021	.....	USD	361.447.013,33

Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres

2023	Klasse SGD SBDH	SGD	8.094,04
	Klasse USD DPMBD	USD	8.371,56
	Klasse USD LBD	USD	81,01
	Klasse USD LBD10	USD	8.317,04
	Klasse USD PFBD	USD	81,36
	Klasse USD SBD	USD	8.270,82
	Klasse USD WAMBD	USD	8.359,01
2022	Klasse SGD SBDH	SGD	8.245,35
	Klasse USD DPMBD	USD	8.353,34
	Klasse USD LBD	USD	81,91
	Klasse USD LBD10	USD	8.320,71
	Klasse USD PFBD	USD	82,92
	Klasse USD SBD	USD	8.294,40
	Klasse USD WAMBD	USD	8.345,26
2021	Klasse SGD SBDH	SGD	10.066,60
	Klasse USD DPMBD	USD	10.117,53
	Klasse USD LBD	USD	100,49
	Klasse USD LBD10	USD	10.102,91
	Klasse USD PFBD	USD	-
	Klasse USD SBD	USD	10.091,86
	Klasse USD WAMBD	USD	10.111,36

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 1,73% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 23.729.006,08.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 3% auf der Grundlage des Bruttoretrahments zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Jahresbericht

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, eine mittel- bis langfristige Rendite zu erzielen. Er strebt eine Begrenzung von Kapitalverlusten auf nicht mehr als 10% auf annualisierter Basis an. Um das Anlageziel zu erreichen, strebt der Teilfonds Investments in Portfolios aus drei Hauptanlageklassen an, die untereinander und in sich diversifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Anleihenportfolio, ein Aktienportfolio und ein alternatives Portfolio. Die Anlagen des Teilfonds werden auf Grundlage der vom Anlageberater, dem Geschäftsbereich Wealth Management der Deutschen Bank AG, ausgesprochenen Empfehlungen nach dem Ermessen des Teilfondsmanagers, der DWS Investment GmbH, auf die Portfolios aufgeteilt. Zur Beratung des Teilfondsmanagers verwendet der Anlageberater den Ansatz einer strategischen Asset Allokation, bei dem die erwartete Rendite, Volatilität und Korrelation in jedem Portfolio berücksichtigt werden. Der Anlageberater ist bestrebt, eine Aufteilung vorzuschlagen, die eine Chance auf eine mittel- bis langfristige Rendite in US-Dollar bietet. Die erwartete Spanne der Allokation für ein „konservatives“ Portfolio liegt bei a) Anleihenportfolio: bis zu 100%; b) Aktienportfolio: 0-60% und c) alternatives Portfolio: 0-15%. Außerdem strebt der Teilfonds an, in jedem der Portfolios auf USD lautende Vermögenswerte überzugewichten, damit der Teilfonds einen US-amerikanischen Schwerpunkt hat. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios versucht der Teilfondsmanager anhand der Empfehlung

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus

Wertentwicklung der Anteilklassen (in USD)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	Seit Auflegung ¹⁾
Klasse USD LBD	LU2330519427	2,6%	-10,8%
Klasse USD LBD10	LU2330519344	3,5%	-8,8%
Klasse USD PFBD	LU2385215640	1,8%	-11,3%
Klasse USD SBD	LU2330519260	3,3%	-9,3%
Klasse USD WAMBD	LU2330519187	3,7%	-8,4%

¹⁾ Klassen USD LBD, USD LBD10, USD SBD und USD WAMBD aufgelegt am 28.6.2021 / Klasse USD PFBD aufgelegt am 17.1.2022

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023

des Anlageberaters eine Strategie zur Kapitalerhaltung umzusetzen, in der angestrebt wird, einen Wertverlust des Teilfondsvermögens auf höchstens 10% auf annualisierter Basis zu begrenzen (Risikobegrenzungsstrategie). Mit der Risikobegrenzungsstrategie soll der potenzielle Verlust des Teilfonds während eines gleitenden Zwölfmonatszeitraums begrenzt werden. Die Risikobegrenzungsstrategie beinhaltet Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Ein Engagement in den Portfolios wird in erster Linie wie folgt eingegangen: durch eine Anlage in einem oder mehreren börsengehandelten Fonds (jeweils ein ETF) oder in anderen Organismen für gemeinsame Anlagen oder, bei Engagements in einzelnen Rohstoffen, über mit der Wertentwicklung der jeweiligen Rohstoffe verknüpfte Schuldtitel wie Exchange-Traded Notes oder Zertifikate. Alternativ zur Anlage in einem ETF kann der Teilfondsmanager durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente ein Engagement in einem Finanzindex eingehen. Zusätzlich zur Risikobegrenzung werden durch den Verkauf verschiedener derivativer

Finanzinstrumente (Call-Optionen) Stillhalterprämien erzielt. Dabei stehen dem Derivate-Exposure stets Aktien-ETF-Positionen in gleicher Höhe gegenüber. Die vereinnahmten Prämien dienen der Erzielung zusätzlicher Wertzuwächse im Teilfonds.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr bis Ende 2023 erzielte der Teilfonds eine Wertsteigerung von 2,6% je Anteil (Anteilklasse USD LBD; nach BVI-Methode; in US-Dollar).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als Hauptanlagerisiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken, gerade auch angesichts deutlich gestiegener Inflationsraten einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits, an.

Das Management des Teilfonds DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus engagierte sich über die Anlage in Zielfonds global überwiegend in Anleihen und Aktien. Das Aktien-

portefeuille war hinsichtlich der Branchenallokation breit diversifiziert aufgestellt.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus, Chinas Aktienmärkte schlossen sogar spürbar im Minus.

An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kerntreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo entwickelten sich die Bondmärkte im Jahr 2023 überwiegend positiv. Insbesondere Corporate Bonds (Unter-

nehmensanleihen) konnten deutliche Ertragszuwächse verbuchen, begleitet von einer merklichen Einengung ihrer Risikoaufschläge.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Bei diesem Finanzprodukt handelte es sich um ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Es folgt die Offenlegung entsprechend Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen: Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Für das Finanzprodukt werden die folgenden Angaben gemäß Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor gemacht: Das Portfoliomanagement berücksichtigte bei diesem Finanzprodukt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, da mit dem Produkt (wie oben angegeben) keine ESG- und/oder nachhaltige Anlagepolitik verfolgt wurden.

Jahresabschluss

DB Strategic Income Allocation USD (SIA)

Conservative Plus

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Rentenfonds	21.849.957,90	53,66
Sonstige Fonds	2.587.680,44	6,35
Aktienfonds	14.761.422,06	36,24
Summe Investmentanteile	39.199.060,40	96,25
2. Derivate	-91.079,30	-0,22
3. Bankguthaben	880.888,16	2,16
4. Sonstige Vermögensgegenstände	905.439,99	2,22
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	1.035,40	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-42.007,69	-0,10
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-127.526,28	-0,31
III. Fondsvermögen	40.725.810,68	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							39.199.060,40	96,25
Gruppeneigene Investmentanteile								
Deutsche Global Liquidity Series PLC - Deutsche Managed Dollar Fund -Z- USD - (0,000%)	Anteile	232	699	567	USD	11.153,987	2.587.680,44	6,35
Gruppenfremde Investmentanteile								
Fidelity Sustainable Research Enhanced Japan Equity UCITS ETF	Anteile	132.944	161.138	28.194	EUR	3,29	484.186,23	1,19
HSBC ETFs PLC - HSBC EURO STOXX 50 UCITS ETF EUR - (0,050%)	Anteile	16.338	16.338		EUR	47,54	859.816,68	2,11
HSBC ETFs PLC - HSBC FTSE EPRA Nareit Developed UCITS ETF EUR - (0,240%)	Anteile	35.888	50.029	14.141	EUR	19,618	779.384,53	1,91
Invesco Markets II PLC - Invesco US Treasury Bond 1-3 Year UCITS ETF EUR - (0,060%)	Anteile	173.466	211.084	283.325	EUR	34,971	6.715.374,12	16,49
iShares EURO STOXX Select Dividend 30 UCITS ETF EUR - (0,300%)	Anteile	99.956	232.257	132.301	EUR	15,386	1.702.481,47	4,18
iShares PLC - iShares \$ Treasury Bond 1-3yr UCITS ETF USD - (0,070%)	Anteile	24.321	70.279	45.958	EUR	116,12	3.126.340,32	7,68
iShares plc - iShares Core FTSE 100 UCITS ETF	Anteile	49.291	61.710	12.419	EUR	8,652	472.097,75	1,16
iShares V plc - iShares EM Dividend UCITS ETF -Dist- USD - (0,650%)	Anteile	141.534	75.428	169.681	EUR	13,41	2.101.054,68	5,16
Amundi Index Solutions - Prime Japan UCITS ETF DR EUR - (0,030%)	Anteile	9.057	9.057		GBP	21,845	251.942,47	0,62
iShares PLC - iShares UK Dividend UCITS ETF GBP - (0,400%)	Anteile	113.361	121.976	120.211	GBP	6,987	1.008.600,94	2,48
Amundi Index Solutions - Amundi Prime US Corporates	Anteile	40.363	417.535	377.172	USD	17,614	710.945,81	1,75
HSBC ETFs PLC - HSBC S&P 500 UCITS ETF USD - (0,090%)	Anteile	38.889	87.657	48.768	USD	48,483	1.885.435,94	4,63
iShares II PLC - iShares Global Infrastructure UCITS ETF USD - (0,000%)	Anteile	23.972	3.252	10.799	USD	30,43	729.467,96	1,79
iShares IV plc - iShares \$ Short Duration Corporate Bond UCITS ETF USD - (0,200%)	Anteile	23.503	8.967	82.106	USD	98,58	2.316.925,74	5,69
iShares IV plc - iShares \$ Short Duration High Yield Corporate Bond UCITS ETF USD - (0,000%)	Anteile	17.533	18.212	37.598	USD	86,31	1.513.273,23	3,72
iShares PLC - iShares MSCI EM UCITS ETF USD (Dist) USD - (0,180%)	Anteile	24.709	32.023	7.314	USD	39,618	978.908,81	2,40
SPDR S&P US Dividend Aristocrats UCITS ETF	Anteile	50.665	113.328	62.663	USD	69,24	3.508.044,60	8,61
Vanguard Funds PLC - NACC2 USD Corporate 1-3 Year Bond UCITS ETF USD - (0,090%)	Anteile	128.532	173.875	45.343	USD	49,026	6.301.435,54	15,47
Vanguard Funds PLC - Vanguard USD Emerging Markets Government Bond UCITS ETF - USD - (0,250%)	Anteile	27.642	32.545	4.903	USD	42,17	1.165.663,14	2,86
Summe Wertpapiervermögen							39.199.060,40	96,25
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							-91.079,30	-0,22
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Put EURO STOXX 50 PR 12/2024 3 500 EUR (DB)	Stück	54	54				33.625,14	0,08
Call EURO STOXX 50 PR 12/2024 5 000 EUR (DB)	Stück	-23		23			-22.482,07	-0,05
Call EURO STOXX 50 PR 09/2024 4 800 EUR (DB)	Stück	-13		13			-14.743,59	-0,04
Put FTSE 100 INDEX 12/2024 7 000 GBP (DB)	Stück	14	14				28.702,44	0,07
Call FTSE 100 INDEX 12/2024 8 500 GBP (DB)	Stück	-9		9			-12.291,50	-0,03
Call FTSE 100 INDEX 06/2024 8 500 GBP (DB)	Stück	-1		1			-324,72	0,00
Call S & P 500 Futures 03/2024 4 400 USD (DB)	Stück	-1		1			-44.870,00	-0,11
Put S+P 500 INDEX 12/2024 3 700 USD (DB)	Stück	12	12				61.380,00	0,15
Put S+P 500 INDEX 12/2024 3 800 USD (DB)	Stück	8	8				46.840,00	0,12
Call S+P 500 INDEX 09/2024 4 900 USD (DB)	Stück	-4		4			-97.060,00	-0,24
Call S+P 500 INDEX 12/2024 5 050 USD (DB)	Stück	-3		3			-69.855,00	-0,17
Bankguthaben							880.888,16	2,16
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR	89.270					98.822,53	0,24
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	8.996					11.455,42	0,03
Japanischer Yen	JPY	1.901.413					13.438,02	0,03
US-Dollar	USD						757.172,19	1,86
Sonstige Vermögensgegenstände								
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							289.460,26	0,71
Abgegrenzte Platzierungsgebühr *							492.266,46	1,21
Sonstige Ansprüche							123.713,27	0,30

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in USD	%-Anteil am Fondsvermögen
Forderungen aus Anteilscheingeschäften							1.035,40	0,00
Summe der Vermögensgegenstände **							41.156.971,53	101,05
Sonstige Verbindlichkeiten							-42.007,69	-0,10
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-42.007,69	-0,10
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften							-127.526,28	-0,31
Summe der Verbindlichkeiten							-431.160,85	-1,05
Fondsvermögen							40.725.810,68	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse USD LBD	USD	84,68
Klasse USD LBD10	USD	8.659,19
Klasse USD PFB	USD	85,16
Klasse USD SBD	USD	8.613,71
Klasse USD WAMB	USD	8.704,49
Umlaufende Anteile		
Klasse USD LBD	Stück	7.691,000
Klasse USD LBD10	Stück	1,000
Klasse USD PFB	Stück	300.180,000
Klasse USD SBD	Stück	1.521,319
Klasse USD WAMB	Stück	160,710

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
Ex-Derivative Benchmark for Portfolio

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	57,556
größter potenzieller Risikobetrag	%	88,273
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	77,924

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,1, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf USD 4.261.873,50.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Derivate (mit Ausnahme von Devisentermingeschäften)

DB = Deutsche Bank AG Frankfurt

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023

Euro	EUR	0,903342	= USD	1
Britisches Pfund	GBP	0,785299	= USD	1
Japanischer Yen	JPY	141,495000	= USD	1

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

* Die abgegrenzte Platzierungsgebühr wird über einen Zeitraum von drei Jahren abgeschrieben ((entsprechend Artikel 13 f) des Verwaltungsreglements – Allgemeiner Teil des Fonds).

** Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	USD	6.888,85	
2. Erträge aus Investmentanteilen	USD	2.148.848,63	
3. Sonstige Erträge	USD	1.286,16	
Summe der Erträge	USD	2.157.023,64	
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	USD	-1.052,11	
2. Verwaltungsvergütung	USD	-356.691,10	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	USD	-356.691,10	
3. Rechts- und Veröffentlichungskosten	USD	-258,96	
4. Taxe d'Abonnement	USD	-25.551,35	
5. Sonstige Aufwendungen	USD	-475.866,43	
davon:			
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr ¹⁾	USD	-475.838,52	
andere	USD	-27,91	
Summe der Aufwendungen	USD	-859.419,95	
III. Ordentlicher Nettoertrag	USD	1.297.603,69	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	USD	-1.518.885,05	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	USD	-1.518.885,05	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	-221.281,36	

¹⁾ Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen im Anhang.

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse USD LBD 1,35% p.a.,	Klasse USD LBD10 0,51% p.a.,
Klasse USD PFB 2,13% p.a.,	Klasse USD SBD 0,71% p.a.,
Klasse USD WAMB 0,30% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse USD LBD 1,50% p.a.,	Klasse USD LBD10 0,66% p.a.,
Klasse USD PFB 2,28% p.a.,	Klasse USD SBD 0,86% p.a.,
Klasse USD WAMB 0,46% p.a.	

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf USD 1 526,53.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2023

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Zwischenausschüttung	USD	-1.461.485,19	
2. Mittelabfluss (netto) ²⁾	USD	-11.843.600,74	
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	USD	-190.272,54	
4. Ordentlicher Nettoertrag	USD	1.297.603,69	
5. Realisierte Gewinne/Verluste	USD	-1.518.885,05	
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	USD	1.031.475,12	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	USD	40.725.810,68	

²⁾ Nach Abzug einer Verwässerungsgebühr in Höhe von USD 219.026,89 zugunsten des Fondsvermögens.

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2023

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)			
	USD	-1.518.885,05	
aus:			
Wertpapiergeschäften	USD	-1.288.881,92	
Devisen(termin)geschäften	USD	2.270,91	
Derivaten und sonstigen Finanztermingeschäften ³⁾	USD	-232.274,04	

³⁾ Diese Position kann Optionsgeschäfte bzw. Swapgeschäfte und/oder Geschäfte aus Optionsscheinen bzw. Kreditderivaten enthalten.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse USD LBD

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2023	USD	1,28
Endausschüttung	8.3.2024	USD	1,35

Klasse USD LBD10

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2023	USD	128,00
Endausschüttung	8.3.2024	USD	135,00

Klasse USD PFB

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2023	USD	1,28
Endausschüttung	8.3.2024	USD	1,35

Klasse USD SBD

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2023	USD	128,00
Endausschüttung	8.3.2024	USD	135,00

Klasse USD WAMB

Art	per	Währung	Je Anteil
Zwischenausschüttung	16.8.2023	USD	128,00
Endausschüttung	8.3.2024	USD	135,00

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2023	.....	USD	40.725.810,68
2022	.....	USD	53.410.975,39
2021	.....	USD	21.183.028,82
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2023	Klasse USD LBD	USD	84,68
	Klasse USD LBD10	USD	8.659,19
	Klasse USD PFBD	USD	85,16
	Klasse USD SBD	USD	8.613,71
	Klasse USD WAMBD	USD	8.704,49
2022	Klasse USD LBD	USD	85,11
	Klasse USD LBD10	USD	8.623,29
	Klasse USD PFBD	USD	86,21
	Klasse USD SBD	USD	8.596,60
	Klasse USD WAMBD	USD	8.650,02
2021	Klasse USD LBD	USD	99,65
	Klasse USD LBD10	USD	10.009,49
	Klasse USD PFBD	USD	-
	Klasse USD SBD	USD	9.998,49
	Klasse USD WAMBD	USD	10.018,86

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 1,98% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt USD 4.633.029,22.

Platzierungsgebühr / Verwässerungsausgleich

Im Berichtszeitraum entrichtete der Fonds eine Platzierungsgebühr in Höhe von 2,9% des Netto-Fondsvermögens zugunsten der Vertriebsstelle. Diese wurde zum Tag der Zeichnung berechnet. Die genannte Platzierungsgebühr dient insbesondere als Vertriebsentschädigung. Der Bruttobetrag der Platzierungsgebühr wurde jeweils zum Tag der Zeichnung ausgezahlt und gleichzeitig im Netto-Fondsvermögen als vorausbezahlte Aufwendungen aktiviert. Diese werden über einen Zeitraum von 3 Jahren ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis abgeschrieben. Die verbleibende Position vorausbezahlter Aufwendungen pro Anteil zu jedem Bewertungstag wird auf täglicher Basis durch Multiplikation des Netto-Fondsvermögens mit einem Faktor berechnet. Der jeweilige Faktor wird durch lineare Verringerung der Platzierungsgebühr um einen bestimmten Prozentsatz über 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung auf täglicher Basis ermittelt. Während der 3 Jahre ab dem Tag der Zeichnung schwankt die Position der vorausbezahlten Aufwendungen, da sie sowohl vom Netto-Fondsvermögen als auch von dem vorab festgelegten Faktor abhängt.

Außerdem wurde im Berichtszeitraum ein (vom Anteilinhaber zu tragender) Verwässerungsausgleich von bis zu 3% auf der Grundlage des Bruttorechnungsbetrags zugunsten des Fondsvermögens erhoben.

Weitere Einzelheiten zur Platzierungsgebühr und zum Verwässerungsausgleich sind dem entsprechenden Abschnitt des Fondsprospekts zu entnehmen.

Jahresbericht

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel des Teilfonds DWS Strategic ESG Allocation Balance ist es, unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken der internationalen Kapitalmärkte mittel- bis langfristig ein positives Anlageergebnis zu erzielen. Hierzu investiert der Teilfonds vorwiegend in Exchange Traded Funds (ETFs). Darüber hinaus kann der Teilfonds bis zu 49% seines Vermögens in verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Zertifikaten wie Aktien-, Anleihe-, Index-, Rohstoff- und Edelmetallzertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Options-scheine auf Wertpapiere lauten, Optionsscheinen auf Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Derivaten, Fonds (einschließlich Geldmarktfonds) sowie in Geldmarktinstrumenten und Einlagen bei Kreditinstituten anlegen. Bis zu 10% des Teilfondsvermögens können in Zertifikate, die auf Rohstoffen, Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basieren, investiert werden. Der Teilfonds strebt eine annualisierte Volatilität von 5% bis 10% über einen rollierenden Fünfjahreszeitraum an. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass die Volatilitätsspanne jederzeit eingehalten wird.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2023 verzeichnete DWS Strategic ESG Allocation Balance einen Wertzuwachs von 10,1% je Anteil (Anteilsklasse LC; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Innerhalb des Aktienportefeuilles investierte der Teilfonds global in

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Wertentwicklung der Anteilsklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	LU1740984924	10,1%	7,1%	30,2%
Klasse FC	LU1740984767	10,4%	8,1%	32,5%
Klasse FC10	LU2417926842	10,6%	-0,6% ¹⁾	-
Klasse ID	LU1740984841	10,7%	8,7%	33,4%
Klasse LD	LU1922430332	10,1%	7,0%	24,9% ²⁾
Klasse NC	LU1961009468	9,8%	6,4%	17,2% ³⁾
Klasse RC	LU2001266027	9,9%	6,7%	16,4% ⁴⁾

¹⁾ Klasse FC10 aufgelegt am 31.1.2022

²⁾ Klasse LD aufgelegt am 31.1.2019

³⁾ Klasse NC aufgelegt am 25.4.2019

⁴⁾ Klasse RC aufgelegt am 28.6.2019

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023

Aktien-ETFs, wie beispielsweise in den Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF, den Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF und den Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF. Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Teilfonds breit aufgestellt. Auf der Rentenseite war der Teilfonds global in Rentenzelfonds, darunter Renten-ETFs, engagiert.

Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und hatten sich damit von ihrer

jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Dezember 2023 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal

2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus, Chinas Aktienmärkte schlossen sogar spürbar im Minus.

An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kernerstreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo entwickelten sich die Bondmärkte im Jahr 2023 überwiegend positiv. Insbesondere Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) konnten deutliche Ertragszuwächse verbuchen, begleitet von einer merklichen Einengung ihrer Risikoaufschläge.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im

Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

Jahresabschluss

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Rentenfonds	98.023.958,05	40,79
Sonstige Fonds	24.807.522,20	10,32
Aktienfonds	117.940.304,27	49,07
Summe Investmentanteile	240.771.784,52	100,18
2. Derivate	257.271,53	0,11
3. Bankguthaben	191.007,07	0,08
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	2.435,60	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-725.840,63	-0,30
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-173.870,34	-0,07
III. Fondsvermögen	240.322.787,75	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							240.771.784,52	100,18
Gruppeneigene Investmentanteile								
DWS Institutional - DWS Institutional ESG Euro Money								
Market Fund -IC- EUR - (0,110%)	Anteile	1.430	3.061	2.440	EUR	14.157,73	20.245.553,90	8,42
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Euro High Yield -IC50 - EUR - (0,350%)	Anteile	85.177	77.811	32.118	EUR	99,44	8.470.000,88	3,53
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Euro High Yield -XC- EUR - (0,200%)	Anteile	124.385			EUR	103,14	12.829.068,90	5,34
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG European Small/Mid Cap -ID- EUR - (0,350%)	Anteile	3.903	3.903		EUR	86,6	337.999,80	0,14
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG European Small/Mid Cap -XC- EUR - (0,350%)	Anteile	12.127			EUR	148,51	1.800.980,77	0,75
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Floating Rate Notes -IC- EUR - (0,087%)	Anteile	61.958	64.283	2.325	EUR	103,47	6.410.794,26	2,67
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,100%)	Anteile	1.168.729	215.335	287.410	EUR	27,82	32.514.040,78	13,53
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1C- EUR - (0,060%)	Anteile	181.510	24.948	55.516	EUR	44,265	8.034.540,15	3,34
Xtrackers II - EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF -1D- EUR - (0,060%)	Anteile	43.045	16.725	92.815	EUR	140,785	6.060.090,33	2,52
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1D- EUR - (0,050%)	Anteile	61.781	34.855	1.563	EUR	155,18	9.587.175,58	3,99
Xtrackers II - Eurozone Government Bond UCITS ETF -1D- EUR - (0,010%)	Anteile	27.967	1.743	11.721	EUR	175,5	4.908.208,50	2,04
Xtrackers - S&P 500 Swap UCITS ETF -1C- USD - (0,150%)	Anteile	126.572	2.622		USD	93,99	10.746.610,17	4,47
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond UCITS ETF -1C- USD - (0,060%)	Anteile	196.528	29.610	13.756	USD	41,155	7.306.329,32	3,04
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,150%)	Anteile	469.796	83.723		USD	43,515	18.467.176,74	7,68
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	471.621	75.762	68.030	USD	20,81	8.865.789,55	3,69
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,050%)	Anteile	755.326	109.093	110.628	USD	51,43	35.091.599,30	14,60
Xtrackers IE Physical Gold ETC Securities USD - (0,150%)	Anteile	157.791	6.991	13.838	USD	32,005	4.561.968,30	1,90
Xtrackers II - US Treasuries 1-3 UCITS ETF -1D- USD - (0,020%)	Anteile	71.884	46.863	3.608	USD	163,12	10.592.333,63	4,41
Xtrackers II - US Treasuries UCITS ETF -1C- USD - (0,050%)	Anteile	67.013	45.897	13.988	USD	196,27	11.881.333,49	4,94
Xtrackers II - US Treasuries UCITS ETF -1D- USD - (0,010%)	Anteile	547	547		USD	196,27	96.982,52	0,04
Xtrackers MSCI World Quality ESG UCITS ETF	Anteile	158.490	158.490		USD	36,038	5.159.513,16	2,15
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares MSCI World Value Factor ESG UCITS ETF	Anteile	995.300	1.046.677	51.377	EUR	4,98	4.956.594,00	2,06
iShares USD Corp. Bond SRI 0-3yr UCITS ETF	Anteile	1.568.869	1.627.281	58.412	USD	4,965	7.036.523,42	2,93
Lyxor ESG USD High Yield DR UCITS ETF	Anteile	59.292	66.271	83.185	USD	89,815	4.810.577,07	2,00
Summe Wertpapiervermögen							240.771.784,52	100,18
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Devisen-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							257.271,53	0,11
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Verkauf)								
Offene Positionen								
EUR/USD 40,7 Mio.							294.913,55	0,12
Geschlossene Positionen								
EUR/USD 2,5 Mio.							-37.642,02	-0,01
Bankguthaben								
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						42.005,83	0,02
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								
Dänische Kronen	DKK	0					0,09	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	4.997					5.748,08	0,00
Japanischer Yen	JPY	3.551.835					22.675,87	0,01
Schweizer Franken	CHF	1.289					1.389,45	0,00
US-Dollar	USD	131.941					119.187,75	0,05

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Forderungen aus Anteilscheingeschäften							2.435,60	0,00
Summe der Vermögensgegenstände *							241.260.140,74	100,38
Sonstige Verbindlichkeiten							-725.840,63	-0,30
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-210.143,74	-0,09
Andere sonstige Verbindlichkeiten							-515.696,89	-0,21
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften							-173.870,34	-0,07
Summe der Verbindlichkeiten							-937.352,99	-0,38
Fondsvermögen							240.322.787,75	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse FC	EUR	124,67
Klasse FC10	EUR	99,36
Klasse ID	EUR	121,59
Klasse LC	EUR	122,19
Klasse LD	EUR	122,20
Klasse NC	EUR	117,23
Klasse RC	EUR	116,44
Umlaufende Anteile		
Klasse FC	Stück	87.638,710
Klasse FC10	Stück	707.572,666
Klasse ID	Stück	150.140,000
Klasse LC	Stück	8.330,095
Klasse LD	Stück	605.216,946
Klasse NC	Stück	561.723,083
Klasse RC	Stück	100,000

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
50% iBoxx Euro Overall Index, 50% MSCI World Net TR Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	74,026
größter potenzieller Risikobetrag	%	90,058
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	80,204

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,2, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetrachtung auf EUR 41.154.911,52.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte

BNP Paribas S.A. und State Street Bank International GmbH.

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023

Schweizer Franken	CHF	0,927777	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,452714	= EUR	1
Britisches Pfund	GBP	0,869326	= EUR	1
Japanischer Yen	JPY	156,635029	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,107000	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnote

* Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	27.347,88
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	1.656.381,78
3. Sonstige Erträge	EUR	202,41
Summe der Erträge	EUR	1.683.932,07
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.114.024,12
davon:		
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-1.114.024,12
2. Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.600,17
3. Taxe d'Abonnement	EUR	-126.952,58
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-144,30
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.242.721,17
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	441.210,90
IV. Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-1.081.598,42
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-1.081.598,42
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-640.387,52

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse FC 0,33% p.a.,	Klasse FC10 0,19% p.a.,
Klasse ID 0,15% p.a.,	Klasse LC 0,69% p.a.,
Klasse LD 0,69% p.a.,	Klasse NC 0,89% p.a.,
Klasse RC 0,79% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse FC 0,49% p.a.,	Klasse FC10 0,35% p.a.,
Klasse ID 0,31% p.a.,	Klasse LC 0,85% p.a.,
Klasse LD 0,85% p.a.,	Klasse NC 1,05% p.a.,
Klasse RC 0,96% p.a.	

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 0,00.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2023

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-1.657.438,09
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	4.325.337,04
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	-26.727,72
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	441.210,90
5. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-1.081.598,42
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	22.963.795,07
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	240.322.787,75

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2023

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	-1.081.598,42
<i>aus:</i>		
Wertpapiergeschäften	EUR	-1.888.217,85
Devisen(termin)geschäften	EUR	806.619,43

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse FC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse FC10

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse ID

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	8.3.2024	EUR	0,06

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	8.3.2024	EUR	0,05

Klasse NC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse RC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Im Falle einer Endausschüttung eventuell verbleibende ordentliche Ergebnisse des Geschäftsjahres werden thesauriert.

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2023	.....	EUR	240.322.787,75
2022	.....	EUR	215.358.208,97
2021	.....	EUR	186.191.063,68
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2023	Klasse FC	EUR	124,67
	Klasse FC10	EUR	99,36
	Klasse ID	EUR	121,59
	Klasse LC	EUR	122,19
	Klasse LD	EUR	122,20
	Klasse NC	EUR	117,23
2022	Klasse RC	EUR	116,44
	Klasse FC	EUR	112,88
	Klasse FC10	EUR	89,83
	Klasse ID	EUR	111,85
	Klasse LC	EUR	111,01
	Klasse LD	EUR	113,03
2021	Klasse NC	EUR	106,72
	Klasse RC	EUR	105,92
	Klasse FC	EUR	130,48
	Klasse FC10	EUR	-
	Klasse ID	EUR	130,20
	Klasse LC	EUR	128,80
	Klasse LD	EUR	131,56
	Klasse NC	EUR	124,08
	Klasse RC	EUR	123,01

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 0,00% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

Jahresbericht

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel des Teilfonds DWS Strategic ESG Allocation Defensive ist es, unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken der internationalen Kapitalmärkte mittel- bis langfristig ein positives Anlageergebnis zu erzielen. Hierzu investiert der Teilfonds vorwiegend in Exchange Traded Funds (ETFs). Darüber hinaus kann der Teilfonds bis zu 49% seines Vermögens in verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Zertifikaten wie Aktien-, Anleihe-, Index-, Rohstoff- und Edelmetallzertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Optionsscheinen auf Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Derivaten, Fonds (einschließlich Geldmarktfonds) sowie in Geldmarktinstrumenten und Einlagen bei Kreditinstituten anlegen. Bis zu 10% des Teilfondsvermögens können in Zertifikate, die auf Rohstoffen, Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basieren, investiert werden. Der Teilfonds kombiniert zulässige Anlageinstrumente aus verschiedenen Anlageklassen, um ein defensives Risiko/Rendite-Profil zu erzielen. Er strebt eine annualisierte Volatilität von 2% bis 5% über einen rollierenden Fünfjahreszeitraum an. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass die Volatilitätsspanne jederzeit eingehalten wird.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2023 verzeichnete DWS Strategic ESG Allocation Defensive einen Wertzuwachs von 7,0% je Anteil (Anteilklasse LC; nach BVI-Methode; in Euro).

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	LU1740985228	7,0%	-1,5%	11,3%
Klasse FC	LU1740985061	7,3%	-0,5%	13,2%
Klasse FC10	LU2417926925	7,5%	-3,1% ¹⁾	–
Klasse ID	LU1740985145	7,5%	0,0%	14,0%
Klasse LD	LU1922432890	7,0%	-1,5%	8,8% ²⁾
Klasse RC	LU2001265722	6,8%	-1,9%	3,1% ³⁾
Klasse XD	LU1740985491	7,6%	0,1%	14,4%

¹⁾ Klasse FC10 aufgelegt am 31.1.2022

²⁾ Klasse LD aufgelegt am 31.1.2019

³⁾ Klasse RC aufgelegt am 28.6.2019

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Innerhalb des Rentenportefeuilles investierte der Teilfonds global in Renten-ETFs, wie beispielsweise in den Xtrackers II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF, den iShares II Corp Bond 0-3 yr ESG UCITS ETF und den Xtrackers II US Treasuries 1-3 UCITS ETF. Auf der Aktienseite war der Teilfonds global in Aktien-ETFs engagiert. Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Teilfonds breit aufgestellt. Regional bildeten Aktienwerte aus den USA und Europa den Anlage-schwerpunkt.

Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der

Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und hatten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Dezember 2023 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus.

An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kernerreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo

entwickelten sich die Bondmärkte im Jahr 2023 überwiegend positiv. Insbesondere Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) konnten deutliche Ertragszuwächse verbuchen, begleitet von einer merklichen Einengung ihrer Risikoaufschläge.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus, Chinas Aktienmärkte schlossen sogar spürbar im Minus.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige

Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

Jahresabschluss

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Rentenfonds	125.575.294,68	65,56
Sonstige Fonds	20.124.017,07	10,51
Aktiefonds	45.012.126,53	23,49
Summe Investmentanteile	190.711.438,28	99,56
2. Derivate	402.926,74	0,21
3. Bankguthaben	649.233,44	0,34
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-158.893,97	-0,08
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-51.914,81	-0,03
III. Fondsvermögen	191.552.789,68	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							190.711.438,28	99,56
Gruppeneigene Investmentanteile								
DWS Institutional - DWS Institutional ESG Euro Money								
Market Fund -IC- EUR - (0,110%)	Anteile	1.016	2.179	1.968	EUR	14.157,730	14.384.253,68	7,51
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Euro High Yield - IC50 - EUR - (0,350%)	Anteile	5.600	2.413	11.077	EUR	99,44	556.864,00	0,29
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Euro High Yield -XC- EUR - (0,200%)	Anteile	106.525		3.784	EUR	103,14	10.986.988,50	5,74
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG European Small/Mid Cap -XC- EUR - (0,350%)	Anteile	5.549			EUR	148,51	824.081,99	0,43
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Floating Rate Notes -IC- EUR - (0,087%)	Anteile	117.415	119.525	2.110	EUR	103,47	12.148.930,05	6,34
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,100%)	Anteile	426.431	17.986	185.427	EUR	27,82	11.863.310,42	6,19
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond Short Duration UCITS ETF -1C- EUR - (0,060%)	Anteile	215.875		184.935	EUR	44,265	9.555.706,88	4,99
Xtrackers II - EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF -1D- EUR - (0,060%)	Anteile	122.210	5.833	59.040	EUR	140,785	17.205.334,85	8,98
Xtrackers II - Eurozone Government Bond 1-3 UCITS ETF -1D- EUR - (0,050%)	Anteile	67.669	38.345	3.957	EUR	155,18	10.500.875,42	5,48
Xtrackers II - Eurozone Government Bond UCITS ETF -1D- EUR - (0,010%)	Anteile	54.478		16.771	EUR	175,5	9.560.889,00	4,99
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond UCITS ETF -1C- USD - (0,060%)	Anteile	234.341	12.636	28.282	USD	41,155	8.712.104,74	4,55
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,150%)	Anteile	200.043	25.841	4.632	USD	43,515	7.863.475,72	4,10
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	192.141	7.478	36.609	USD	20,81	3.611.971,62	1,89
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,050%)	Anteile	360.828	9.016	111.136	USD	51,43	16.763.664,42	8,75
Xtrackers IE Physical Gold ETC Securities USD - (0,150%)	Anteile	198.529	29.322	22.585	USD	32,005	5.739.763,39	3,00
Xtrackers II - US Treasuries 1-3 UCITS ETF -1D- USD - (0,020%)	Anteile	90.106	49.587	12.786	USD	163,12	13.277.402,67	6,93
Xtrackers II - US Treasuries UCITS ETF -1C- USD - (0,050%)	Anteile	74.546	43.677	23.686	USD	196,27	13.216.926,36	6,90
Xtrackers MSCI World Quality ESG UCITS ETF	Anteile	62.365	62.365		USD	36,038	2.030.241,90	1,06
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares MSCI World Value Factor ESG UCITS ETF	Anteile	412.727	412.727		EUR	4,98	2.055.380,46	1,07
iShares USD Corp. Bond SRI 0-3yr UCITS ETF	Anteile	3.826.505	3.977.764	151.259	USD	4,965	17.162.230,92	8,96
Lyxor ESG USD High Yield DR UCITS ETF	Anteile	33.168	33.168	74.237	USD	89,815	2.691.041,29	1,41
Summe Wertpapiervermögen							190.711.438,28	99,56
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Devisen-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							402.926,74	0,21
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Verkauf)								
Offene Positionen								
EUR/USD 55,7 Mio.							402.926,74	0,21
Bankguthaben								
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						550.086,13	0,29
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	6					7,27	0,00
Japanischer Yen	JPY	473.600					3.023,59	0,00
Schweizer Franken	CHF	886					955,19	0,00
US-Dollar	USD	105.344					95.161,26	0,05
Summe der Vermögensgegenstände							191.763.598,46	100,11
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-158.893,97	-0,08

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften							-51.914,81	-0,03
Summe der Verbindlichkeiten							-210.808,78	-0,11
Fondsvermögen							191.552.789,68	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse FC	EUR	108,84
Klasse FC10	EUR	96,90
Klasse ID	EUR	105,69
Klasse LC	EUR	106,72
Klasse LD	EUR	106,02
Klasse RC	EUR	103,12
Klasse XD	EUR	105,76
Umlaufende Anteile		
Klasse FC	Stück	35.925,959
Klasse FC10	Stück	526.640,156
Klasse ID	Stück	100,000
Klasse LC	Stück	254.355,000
Klasse LD	Stück	756.208,642
Klasse RC	Stück	100,000
Klasse XD	Stück	276.791,673

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
70% iBoxx Euro Overall Index, 30% MSCI World Net TR Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	58,897
größter potenzieller Risikobetrag	%	66,877
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	63,253

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,3, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 50.200.454,32.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte
UBS AG.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023

Schweizer Franken	CHF	0,927777	= EUR	1
Britisches Pfund	GBP	0,869326	= EUR	1
Japanischer Yen	JPY	156,635029	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,107000	= EUR	1

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	18.707,68	
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	2.095.122,77	
3. Sonstige Erträge	EUR	34,07	
Summe der Erträge	EUR	2.113.864,52	
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-728.963,91	
davon:			
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-728.963,91	
2. Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.229,45	
3. Taxe d'Abonnement	EUR	-116.078,12	
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-171,90	
Summe der Aufwendungen	EUR	-846.443,38	
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	1.267.421,14	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-339.695,12	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-339.695,12	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	927.726,02	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse FC 0,37% p.a.,	Klasse FC10 0,19% p.a.,
Klasse ID 0,15% p.a.,	Klasse LC 0,67% p.a.,
Klasse LD 0,68% p.a.,	Klasse RC 0,83% p.a.,
Klasse XD 0,13% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse FC 0,51% p.a.,	Klasse FC10 0,33% p.a.,
Klasse ID 0,29% p.a.,	Klasse LC 0,81% p.a.,
Klasse LD 0,81% p.a.,	Klasse RC 0,96% p.a.,
Klasse XD 0,27% p.a.	

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 0,00.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2023

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-1.995.263,95	
2. Mittelabfluss (netto)	EUR	-19.656.993,28	
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	47.800,71	
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	1.267.421,14	
5. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	-339.695,12	
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	12.456.289,05	
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	191.552.789,68	

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2023

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	-339.695,12
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-1.388.223,97
Devisen(termin)geschäften	EUR	1.048.528,85

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse FC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse FC10

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse ID

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	8.3.2024	EUR	1,00

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	8.3.2024	EUR	0,47

Klasse RC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse XD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	8.3.2024	EUR	1,03

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Im Falle einer Endausschüttung eventuell verbleibende ordentliche Ergebnisse des Geschäftsjahres werden thesauriert.

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
2023		EUR	191.552.789,68
2022		EUR	199.773.231,13
2021		EUR	176.813.245,96
Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2023	Klasse FC	EUR	108,84
	Klasse FC10	EUR	96,90
	Klasse ID	EUR	105,69
	Klasse LC	EUR	106,72
	Klasse LD	EUR	106,02
	Klasse RC	EUR	103,12
2022	Klasse XD	EUR	105,76
	Klasse FC	EUR	101,42
	Klasse FC10	EUR	90,13
	Klasse ID	EUR	100,04
	Klasse LC	EUR	99,74
	Klasse LD	EUR	100,89
2021	Klasse RC	EUR	96,53
	Klasse XD	EUR	100,08
	Klasse FC	EUR	115,61
	Klasse FC10	EUR	-
	Klasse ID	EUR	115,27
	Klasse LC	EUR	114,13
	Klasse LD	EUR	116,19
	Klasse RC	EUR	110,61
	Klasse XD	EUR	115,31

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 0,00% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

Swing Pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden und hat dies im Berichtszeitraum ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle überschritten haben. Es gab keine Swing Pricing-Anpassung, die sich auf den Wert des Nettofondsvermögens des (Teil-)Fonds pro Anteil am letzten Tag des Berichtszeitraums ausgewirkt hätte.

Jahresbericht

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel des Teilfonds DWS Strategic ESG Allocation Dynamic ist es, unter Berücksichtigung der Chancen und Risiken der internationalen Kapitalmärkte mittel- bis langfristig ein positives Anlageergebnis zu erzielen. Hierzu investiert der Teilfonds vorwiegend in Exchange Traded Funds (ETFs). Darüber hinaus kann der Teilfonds bis zu 49% seines Vermögens in verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Zertifikaten wie Aktien-, Anleihe-, Index-, Rohstoff- und Edelmetallzertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Optionsscheinen auf Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Derivaten, Fonds (einschließlich Geldmarktfonds) sowie in Geldmarktinstrumenten und Einlagen bei Kreditinstituten anlegen. Bis zu 10% des Teilfondsvermögens können in Zertifikate, die auf Rohstoffen, Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basieren, investiert werden. Der Teilfonds kombiniert zulässige Anlageinstrumente aus verschiedenen Anlageklassen, um ein dynamisches Risiko/Rendite-Profil zu erzielen. Er strebt eine annualisierte Volatilität von 10% bis 15% über einen rollierenden Fünfjahreszeitraum an. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass die Volatilitätsspanne jederzeit eingehalten wird.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2023 verzeichnete DWS Strategic ESG Allocation Dynamic einen Wertzuwachs von 13,2% je Anteil (Anteilkategorie LC; nach BVI-Methode; in Euro).

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilkategorie	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	LU1740985731	13,2%	14,9%	48,6%
Klasse FC	LU1740985574	13,7%	16,3%	51,3%
Klasse FC10	LU2417927063	13,9%	1,9% ¹⁾	–
Klasse IC	LU1899149030	13,9%	16,8%	52,4%
Klasse ID	LU1740985657	13,9%	16,8%	52,4%
Klasse LD	LU1740985814	13,2%	14,9%	48,3%
Klasse RC	LU2001265565	13,2%	14,7%	29,2% ²⁾

¹⁾ Klasse FC10 aufgelegt am 31.1.2022

²⁾ Klasse RC aufgelegt am 28.6.2019

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Innerhalb des Aktienportefeuilles investierte der Teilfonds global in Aktien-ETFs, wie beispielsweise in den Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF, den Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF und den Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF. Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Teilfonds breit aufgestellt. Auf der Rentenseite war der Teilfonds global in Rentenzweifonds, darunter Renten-ETFs, engagiert.

Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele

Zentralbanken die Zinsen spürbar an und hatten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Dezember 2023 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal

2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus, Chinas Aktienmärkte schlossen sogar spürbar im Minus.

An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kernerstreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo entwickelten sich die Bondmärkte im Jahr 2023 überwiegend positiv. Insbesondere Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) konnten deutliche Ertragszuwächse verbuchen, begleitet von einer merklichen Einengung ihrer Risikoaufschläge.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im

Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

Jahresabschluss

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile		
Rentenfonds	19.233.737,39	16,84
Sonstige Fonds	7.299.558,14	6,40
Aktienfonds	87.244.349,13	76,45
Summe Investmentanteile	113.777.644,66	99,69
2. Derivate	80.230,46	0,07
3. Bankguthaben	380.962,23	0,34
4. Sonstige Vermögensgegenstände	10.236,92	0,01
5. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	5.302,62	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-96.028,79	-0,08
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-28.906,97	-0,03
III. Fondsvermögen	114.129.441,13	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Investmentanteile							113.777.644,66	99,69
Gruppeneigene Investmentanteile								
DWS Institutional - DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund -IC- EUR - (0,110%)	Anteile	362	1.169	1.062	EUR	14.157,730	5.125.098,26	4,49
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Euro High Yield - IC50 - EUR - (0,350%)	Anteile	13.413	17.093	3.680	EUR	99,44	1.333.788,72	1,17
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG Euro High Yield -XC- EUR - (0,200%)	Anteile	69.621			EUR	103,14	7.180.709,94	6,29
DWS Invest SICAV - DWS Invest ESG European Small/Mid Cap -XC- EUR - (0,350%)	Anteile	10.752		830	EUR	148,51	1.596.779,52	1,40
Xtrackers - Xtrackers MSCI Europe ESG Screened UCITS ETF -1C- EUR - (0,040%)	Anteile	19.428	14.539	5.355	EUR	149,36	2.901.766,08	2,54
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF -1C- EUR - (0,100%)	Anteile	770.620	72.640	77.559	EUR	27,82	21.438.648,40	18,79
Xtrackers II - ESG EUR Corporate Bond UCITS ETF -1D- EUR - (0,060%)	Anteile	721	721		EUR	140,785	101.505,99	0,09
Xtrackers II - EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF -1D- EUR - (0,060%)	Anteile	7.380			EUR	140,785	1.038.993,30	0,91
Xtrackers II - Eurozone Government Bond UCITS ETF -1D- EUR - (0,010%)	Anteile	6.419	776		EUR	175,5	1.126.534,50	0,99
iShares IV plc - iShares MSCI USA SRI UCITS ETF USD - (0,200%)	Anteile	545.917	636.816	90.899	USD	14,215	7.010.123,77	6,14
Xtrackers - S&P 500 Swap UCITS ETF -1C- USD - (0,150%)	Anteile	73.214	34.330		USD	93,99	6.216.243,06	5,45
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers ESG USD Corporate Bond UCITS ETF -1C- USD - (0,060%)	Anteile	15.653	2.051		USD	41,155	581.932,21	0,51
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,150%)	Anteile	308.100	54.256		USD	43,515	12.111.080,45	10,61
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,100%)	Anteile	376.378	51.735	16.393	USD	20,81	7.075.359,53	6,20
Xtrackers (IE) plc - Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF -1C- USD - (0,050%)	Anteile	456.000	78.636	75.653	USD	51,43	21.185.248,86	18,56
Xtrackers IE Physical Gold ETC Securities USD - (0,150%)	Anteile	75.211	3.662	22.666	USD	32,005	2.174.459,88	1,91
Xtrackers II - US Treasuries UCITS ETF -1C- USD - (0,050%)	Anteile	28.416	26.542	3.064	USD	196,27	5.038.126,52	4,41
Xtrackers II - US Treasuries UCITS ETF -1D- USD - (0,010%)	Anteile	337			USD	196,27	59.749,74	0,05
Xtrackers MSCI World Quality ESG UCITS ETF	Anteile	117.761	117.761		USD	36,038	3.833.613,66	3,36
Gruppenfremde Investmentanteile								
iShares MSCI World Value Factor ESG UCITS ETF	Anteile	778.210	778.210		EUR	4,98	3.875.485,80	3,40
iShares USD Corp. Bond SRI 0-3yr UCITS ETF	Anteile	118.446	234.503	116.057	USD	4,965	531.241,33	0,46
Lyxor ESG USD High Yield DR UCITS ETF	Anteile	27.623	33.930	53.123	USD	89,815	2.241.155,14	1,96
Summe Wertpapiervermögen							113.777.644,66	99,69
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Devisen-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten							80.230,46	0,07
Devisentermingeschäfte								
Devisentermingeschäfte (Verkauf)								
Offene Positionen								
EUR/USD 13,4 Mio.							80.230,46	0,07
Bankguthaben								
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR-Guthaben	EUR						314.549,60	0,28
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen								
Dänische Kronen	DKK	8.767					1.176,33	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Britisches Pfund	GBP	3.276					3.768,10	0,00
Japanischer Yen	JPY	640.273					4.087,67	0,01
Schweizer Franken	CHF	887					955,57	0,00
US-Dollar	USD	62.462					56.424,96	0,05
Sonstige Vermögensgegenstände								
Dividenden- / Ausschüttungsansprüche							531,28	0,00
Sonstige Ansprüche							9.705,64	0,01
Forderungen aus Anteilschneidgeschäften								
							5.302,62	0,00

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Nominalbetrag bzw. Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Summe der Vermögensgegenstände							114.254.376,89	100,11
Sonstige Verbindlichkeiten							-96.028,79	-0,08
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen							-96.028,79	-0,08
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften							-28.906,97	-0,03
Summe der Verbindlichkeiten							-124.935,76	-0,11
Fondsvermögen							114.129.441,13	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Währung	Anteilwert in der jeweiligen Währung
Anteilwert		
Klasse FC	EUR	139,19
Klasse FC10	EUR	101,92
Klasse IC	EUR	144,60
Klasse ID	EUR	136,66
Klasse LC	EUR	136,22
Klasse LD	EUR	132,94
Klasse RC	EUR	129,25
Umlaufende Anteile		
Klasse FC	Stück	100,000
Klasse FC10	Stück	18.590,000
Klasse IC	Stück	100,000
Klasse ID	Stück	36.461,000
Klasse LC	Stück	305.418,225
Klasse LD	Stück	493.512,685
Klasse RC	Stück	100,000

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)
75% MSCI World Net TR Index in EUR, 25% iBoxx Euro Overall Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	79,429
größter potenzieller Risikobetrag	%	99,073
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	88,221

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,2, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 12.049.725,83.

Marktschlüssel

Vertragspartner der Devisentermingeschäfte
State Street Bank International GmbH.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023

Schweizer Franken	CHF	0,927777	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,452714	= EUR	1
Britisches Pfund	GBP	0,869326	= EUR	1
Japanischer Yen	JPY	156,635029	= EUR	1
US-Dollar	USD	1,107000	= EUR	1

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Luxembourg Branch, als externem Price Service Provider und der Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Vermögenswerte werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Investmentanteile aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da der Investmentfonds im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	15.159,76	
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	486.056,22	
3. Sonstige Erträge	EUR	934,12	
Summe der Erträge	EUR	502.150,10	
II. Aufwendungen			
1. <u>Verwaltungsvergütung</u>	EUR	-692.281,41	
<u>davon:</u>			
Basis-Verwaltungsvergütung	EUR	-692.281,41	
2. Rechts- und Veröffentlichungskosten	EUR	-666,10	
3. Taxe d'Abonnement	EUR	-59.918,02	
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-113,31	
Summe der Aufwendungen	EUR	-752.978,84	
III. Ordentlicher Nettoaufwand	EUR	-250.828,74	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	546.999,14	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	546.999,14	
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	296.170,40	

Gesamtkostenquote (BVI – Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote der Anteilklassen belief sich auf:

Klasse FC 0,33% p.a.,	Klasse FC10 0,20% p.a.,
Klasse IC 0,17% p.a.,	Klasse ID 0,17% p.a.,
Klasse LC 0,73% p.a.,	Klasse LD 0,73% p.a.,
Klasse RC 0,78% p.a.	

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene der Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf:

Klasse FC 0,51% p.a.,	Klasse FC10 0,38% p.a.,
Klasse IC 0,34% p.a.,	Klasse ID 0,35% p.a.,
Klasse LC 0,91% p.a.,	Klasse LD 0,91% p.a.,
Klasse RC 0,96% p.a.	

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 0,00.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklung des Fondsvermögens 2023

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	97.985.111,64
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-1.178.707,93		
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	4.133.446,25		
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich	EUR	351,84		
4. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-250.828,74		
5. Realisierte Gewinne/Verluste	EUR	546.999,14		
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	EUR	12.893.068,93		
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	114.129.441,13

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste 2023

Realisierte Gewinne/Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	EUR	546.999,14
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	206.494,07
Devisen(termin)geschäften	EUR	340.505,07

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse FC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse FC10

Das Ergebnis der Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse IC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse ID

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	8.3.2024	EUR	0,38

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	8.3.2024	EUR	0,05

Klasse RC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Im Falle einer Endausschüttung eventuell verbleibende ordentliche Ergebnisse des Geschäftsjahres werden thesauriert.

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		
2023	EUR	114.129.441,13
2022	EUR	97.985.111,64
2021	EUR	126.496.012,76

Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres			
2023	Klasse FC	EUR	139,19
	Klasse FC10	EUR	101,92
	Klasse IC	EUR	144,60
	Klasse ID	EUR	136,66
	Klasse LC	EUR	136,22
	Klasse LD	EUR	132,94
2022	Klasse RC	EUR	129,25
	Klasse FC	EUR	122,43
	Klasse FC10	EUR	89,52
	Klasse IC	EUR	126,97
	Klasse ID	EUR	122,14
	Klasse LC	EUR	120,29
2021	Klasse LD	EUR	119,48
	Klasse RC	EUR	114,20
	Klasse FC	EUR	143,64
	Klasse FC10	EUR	-
	Klasse IC	EUR	148,74
	Klasse ID	EUR	143,63
	Klasse LC	EUR	141,70
	Klasse LD	EUR	140,79
	Klasse RC	EUR	134,58

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf % und mehr) sind, betrug 0,00% der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

DWS Strategic, SICAV – 31.12.2023

Anhang: Platzierungsgebühr

	DB ESG Balanced SAA (EUR)	DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus	DB ESG Conservative SAA (EUR)
	EUR	EUR	EUR
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr	-866.381,56	-4.906.864,60	-799.993,50
davon:			
Verwässerungsbedingte Anpassungen aufgrund von Anteilscheintransaktionen	-300.679,65	-1.617.868,47	-368.777,54
Abschreibung der Platzierungsgebühr	-724.159,19	-3.669.722,23	-781.595,11
Anpassungen aufgrund von Schwankungen des Nettofondsvermögens	160.765,17	377.936,85	307.773,02
Ertragsausgleich	-2.307,89	2.789,25	42.606,13

DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus

	USD
Aufwand aus abgegrenzter Platzierungsgebühr	-475.838,52
davon:	
Verwässerungsbedingte Anpassungen aufgrund von Anteilscheintransaktionen	-219.026,89
Abschreibung der Platzierungsgebühr	32.595,11
Anpassungen aufgrund von Schwankungen des Nettofondsvermögens	-327.457,35
Ertragsausgleich	38.050,61

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus	DB ESG Growth SAA (EUR)	DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus	DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus
EUR	EUR	EUR	EUR	USD
-5.085.391,27	-961.273,66	-1.667.209,93	-727.516,93	-896.818,48
-2.456.755,37	-368.953,06	-456.546,82	-266.845,44	-370.507,90
-4.585.710,83	-596.608,60	-750.623,15	-500.201,41	45.852,84
1.608.493,43	77.053,36	-385.636,89	-8.322,46	-630.930,46
348.581,50	-72.765,36	-74.403,07	47.852,38	58.767,04

DWS Strategic SICAV – 31.12.2023

Konsolidierte Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2023

	DWS Strategic, SICAV		DB ESG Balanced	DB ESG Balanced
	EUR * **		SAA (EUR)	SAA (EUR) Plus
	Konsolidiert	% Anteil am Fonds- vermögen	EUR	EUR
Vermögenswerte				
Summe Wertpapiervermögen	6.238.649.112,88	95,28	205.729.085,84	1.977.090.662,09
Aktienindex-Derivate	21.439.776,78	0,33	0,00	10.303.778,23
Devisen-Derivate	1.204.866,20	0,02	0,00	0,00
Bankguthaben	275.038.505,33	4,20	7.060.150,87	104.509.316,38
Sonstige Vermögensgegenstände	28.765.878,05	0,44	1.347.747,95	10.470.891,96
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	314.433,56	0,00	44.446,73	24.934,23
Summe der Vermögenswerte ***	6.565.412.572,80	100,27	214.181.431,39	2.102.399.582,89
Verbindlichkeiten				
Aktienindex-Derivate	-3.184.922,62	-0,05	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-7.967.426,69	-0,12	-217.881,18	-2.746.385,58
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-6.785.329,92	-0,10	-8.311,04	-1.972.493,99
Summe der Verbindlichkeiten ***	-17.937.679,23	-0,27	-226.192,22	-4.718.879,57
Fondsvermögen	6.547.474.893,57	100,00	213.955.239,17	2.097.680.703,32

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.

Geschäftsjahresende 2023 USD 1,107000 = EUR 1

Geschäftsjahresende 2022 USD 1,068951 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

*** Im Falle von Derivaten bzw. Termingeschäften enthält der als Summe der Vermögenswerte ausgewiesene Betrag den positiven Nettoüberhang der saldierten Einzelpositionen innerhalb der gleichen Produktkategorie, während negative Überhänge unter der Summe der Verbindlichkeiten subsumiert werden.

DB ESG Balanced SAA (USD) USD*	DB ESG Balanced SAA (USD) Plus USD*	DB ESG Conservative SAA (EUR) EUR	DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus EUR	DB ESG Conservative SAA (USD) USD*
10.860.226,62	321.027.053,31	250.237.714,39	1.433.382.925,31	13.581.131,76
0,00	1.760.303,86	0,00	8.200.544,15	0,00
0,00	306.818,40	0,00	0,00	0,00
591.597,45	16.868.429,31	8.651.377,02	86.795.154,47	485.164,30
86,92	529.994,15	854.198,41	7.651.003,22	52,38
0,00	0,00	33.691,68	0,00	0,00
11.451.910,99	340.492.599,03	259.776.981,50	1.536.029.627,15	14.066.348,44
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-5.970,97	-170.991,24	-262.912,26	-2.006.567,29	-4.246,24
-233.675,48	-456.131,37	-18.452,35	-1.952.518,53	0,00
-239.646,45	-627.122,61	-281.364,61	-3.959.085,82	-4.246,24
11.212.264,54	339.865.476,42	259.495.616,89	1.532.070.541,33	14.062.102,20

Konsolidierte Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2023

	DB ESG Conservative SAA (USD) Plus USD*	DB ESG Growth SAA (EUR) EUR	DB ESG Growth SAA (USD) USD*
Vermögenswerte			
Summe Wertpapiervermögen	196.163.696,00	504.525.797,78	41.146.486,17
Aktienindex-Derivate	1.175.150,54	0,00	0,00
Devisen-Derivate	97.123,20	0,00	0,00
Bankguthaben	10.452.179,91	17.388.583,20	1.392.470,43
Sonstige Vermögensgegenstände	59.639,61	2.032.703,21	11.186,85
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	0,00	122.611,71	0,00
Summe der Vermögenswerte ***	207.947.789,26	524.069.695,90	42.550.143,45
Verbindlichkeiten			
Aktienindex-Derivate	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-118.077,80	-543.133,72	-23.846,65
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-989,70	-516.588,40	0,00
Summe der Verbindlichkeiten ***	-119.067,50	-1.059.722,12	-23.846,65
Fondsvermögen	207.828.721,76	523.009.973,78	42.526.296,80

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.

Geschäftsjahresende 2023 USD 1,107000 = EUR 1

Geschäftsjahresende 2022 USD 1,068951 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

*** Im Falle von Derivaten bzw. Termingeschäften enthält der als Summe der Vermögenswerte ausgewiesene Betrag den positiven Nettoüberhang der saldierten Einzelpositionen innerhalb der gleichen Produktkategorie, während negative Überhänge unter der Summe der Verbindlichkeiten subsumiert werden.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus EUR	DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus EUR	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus USD*	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus USD*	DWS Strategic ESG Allocation Balance EUR
354.433.020,03	174.296.074,53	175.504.213,96	35.410.157,63	240.771.784,52
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	60.495,87	0,00	257.271,53
9.193.868,79	3.232.066,71	6.401.200,48	795.743,27	191.007,07
3.147.537,91	876.848,21	955.828,38	817.921,97	0,00
62.795,12	10.467,69	6.812,86	935,32	2.435,60
366.837.221,85	178.415.457,14	182.928.551,55	37.024.758,19	241.222.498,72
-1.473.588,50	-430.650,97	-1.198.407,39	-82.275,76	0,00
-480.091,60	-215.062,92	-153.548,55	-37.947,30	-725.840,63
-1.173.824,69	-29.911,84	-52.540,57	-115.199,84	-173.870,34
-3.127.504,79	-675.625,73	-1.404.496,51	-235.422,90	-899.710,97
363.709.717,06	177.739.831,41	181.524.055,04	36.789.335,29	240.322.787,75

Konsolidierte Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 31. Dezember 2023

	DWS Strategic ESG Allocation Defensive EUR	DWS Strategic ESG Allocation Dynamic EUR
Vermögenswerte		
Summe Wertpapiervermögen	190.711.438,28	113.777.644,66
Aktienindex-Derivate	0,00	0,00
Devisen-Derivate	402.926,74	80.230,46
Bankguthaben	649.233,44	380.962,23
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	10.236,92
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	0,00	5.302,62
Summe der Vermögenswerte ***	191.763.598,46	114.254.376,89
Verbindlichkeiten		
Aktienindex-Derivate	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-158.893,97	-96.028,79
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-51.914,81	-28.906,97
Summe der Verbindlichkeiten ***	-210.808,78	-124.935,76
Fondsvermögen	191.552.789,68	114.129.441,13

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.

Geschäftsjahresende 2023 USD 1,107000 = EUR 1

Geschäftsjahresende 2022 USD 1,068951 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

*** Im Falle von Derivaten bzw. Termingeschäften enthält der als Summe der Vermögenswerte ausgewiesene Betrag den positiven Nettoüberhang der saldierten Einzelpositionen innerhalb der gleichen Produktkategorie, während negative Überhänge unter der Summe der Verbindlichkeiten subsumiert werden.

DWS Strategic SICAV – 31.12.2023

Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 (inkl. Ertragsausgleich)

	DWS Strategic, SICAV EUR * **	DB ESG Balanced SAA (EUR) EUR	DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus EUR
	Konsolidiert		
Erträge			
Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	7.549.375,99	201.263,26	3.029.143,96
Erträge aus Investmentanteilen	54.324.942,41	416.958,58	2.654.047,96
Sonstige Erträge	72.989,14	937,17	22.367,92
Summe der Erträge	61.947.307,54	619.159,01	5.705.559,84
Aufwendungen			
Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	-2.814,65	-1.864,23	0,00
Verwaltungsvergütung	-49.588.189,97	-1.380.003,36	-19.924.346,72
Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	-46.337,52	-1.266,45	-12.603,09
Taxe d'Abonnement	6.919.391,46	-142.428,08	-1.509.108,13
Sonstige Aufwendungen	-27.769.332,81	-866.381,56	-4.912.448,68
Summe der Aufwendungen	-70.487.283,49	-2.391.943,68	-26.358.506,62
Ordentlicher Nettoertrag	-8.539.975,95	-1.772.784,67	-20.652.946,78
Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	-66.722.706,33	329.918,61	-15.287.198,01
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-66.722.706,33	329.918,61	-15.287.198,01
Ergebnis des Geschäftsjahres	-75.262.682,28	-1.442.866,06	-35.940.144,79

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.
Geschäftsjahresende 2023 USD 1,107000 = EUR 1
Geschäftsjahresende 2022 USD 1,068951 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrella-Fonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

Für Zwecke der Konsolidierung des liquidierten Teilfonds wurde der Ausweis der auf die einzelnen Ertrags- und Aufwandsposten entfallenden Ertrags- bzw. Aufwandsausgleichsbeträge aus Gründen der Vergleichbarkeit – abweichend zur Einzeldarstellung der Ertrags- und Aufwandsrechnung in Form eines separaten Ausweises des Gesamtbetrages – zu Gunsten einer Zuordnung der jeweiligen Ertrags-/Aufwandsausgleichskomponenten auf die jeweiligen Ertrags- bzw. Aufwandsposten geändert.

DB ESG Balanced SAA (USD) USD*	DB ESG Balanced SAA (USD) Plus USD*	DB ESG Conservative SAA (EUR) EUR	DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus EUR	DB ESG Conservative SAA (USD) USD*
16.985,04	727144,24	263.068,57	2.164.611,94	21.089,62
82.584,35	1.810.063,66	672.397,85	3.770.880,13	141.169,03
44,38	2.555,36	3.170,90	3.792,88	170,94
99.613,77	2.539.763,26	938.637,32	5.939.284,95	162.429,59
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-42.282,74	-1.298.507,34	-1.128.171,98	-11.166.706,03	-20.655,61
-68,28	-2.013,77	-1.570,61	-9.481,60	-82,85
-5.926,03	-147.612,34	-209.394,72	10.142.380,65	-7.364,48
-10,13	-9,51	-799.993,50	-16.593.332,07	0,00
-48.287,18	-1.448.142,96	-2.139.130,81	-17.627.139,05	-28.102,94
51.326,59	1.091.620,30	-1.200.493,49	-11.687.854,10	134.326,65
200.547,85	2.442.858,56	713.919,47	-18.833.191,59	233.103,76
200.547,85	2.442.858,56	713.919,47	-18.833.191,59	233.103,76
251.874,44	3.534.478,86	-486.574,02	-30.521.045,69	367.430,41

Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 (inkl. Ertragsausgleich)

	DB ESG Conservative SAA (USD) Plus USD*	DB ESG Growth SAA (EUR) EUR	DB ESG Growth SAA (USD) USD*
Erträge			
Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	439.130,26	502.532,27	65.585,44
Erträge aus Investmentanteilen	1.753.860,79	998.852,60	228.274,93
Sonstige Erträge	711,25	3.527,66	203,72
Summe der Erträge	2.193.702,30	1.504.912,53	294.064,09
Aufwendungen			
Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	0,00	0,00	0,00
Verwaltungsvergütung	-804.879,25	-4.102.827,42	-163.364,08
Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	-1.243,13	-3.034,29	-244,53
Taxe d'Abonnement	-105.025,30	-312.401,20	-22.015,32
Sonstige Aufwendungen	-17,09	-961.273,66	0,00
Summe der Aufwendungen	-911.164,77	-5.379.536,57	-185.623,93
Ordentlicher Nettoertrag	1.282.537,53	-3.874.624,04	108.440,16
Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne/Verluste	-404.889,40	1.742.847,42	1.308.365,26
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-404.889,40	1.742.847,42	1.308.365,26
Ergebnis des Geschäftsjahres	877.648,13	-2.131.776,62	1.416.805,42

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.

Geschäftsjahresende 2023 USD 1,107000 = EUR 1

Geschäftsjahresende 2022 USD 1,068951 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrella-Fonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

Für Zwecke der Konsolidierung des liquidierten Teilfonds wurde der Ausweis der auf die einzelnen Ertrags- und Aufwandsposten entfallenden Ertrags- bzw. Aufwandsausgleichsbeträge aus Gründen der Vergleichbarkeit – abweichend zur Einzeldarstellung der Ertrags- und Aufwandsrechnung in Form eines separaten Ausweises des Gesamtbetrages – zu Gunsten einer Zuordnung der jeweiligen Ertrags-/Aufwandsausgleichskomponenten auf die jeweiligen Ertrags- bzw. Aufwandsposten geändert.

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus EUR	DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus EUR	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus USD*	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus USD*	DWS Strategic ESG Allocation Balance EUR
24.754,85	14.374,26	12.253,97	6.222,99	27.347,88
19.077.774,70	7.354.972,92	9.184.398,92	1.941.145,22	1.656.381,78
21.458,97	3.607,79	8.107,76	1.161,84	202,41
19.123.988,52	7.372.954,97	9.204.760,65	1.948.530,05	1.683.932,07
0,00	0,00	0,00	-950,42	0,00
-3.953.043,10	-1.480.343,82	-1.265.575,03	-322.214,05	-1.114.024,12
-5.528,67	-4.292,52	-1.178,08	-233,93	-1.600,17
-217.699,56	-110.081,40	-107.902,30	-23.081,61	-126.952,58
-1.667.399,68	-727.516,93	-810.650,36	-429.870,13	-144,30
-5.843.671,01	-2.322.234,67	-2.185.305,77	-776.350,14	-1.242.721,17
13.280.317,51	5.050.720,30	7.019.454,88	1.172.179,91	441.210,90
-20.037.655,74	-10.434.974,82	-6.449.990,64	-1.372.072,66	-1.081.598,42
-20.037.655,74	-10.434.974,82	-6.449.990,64	-1.372.072,66	-1.081.598,42
-6.757.338,23	-5.384.254,52	569.464,24	-199.892,75	-640.387,52

Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 (inkl. Ertragsausgleich)

	DWS Strategic ESG Allocation Defensive EUR	DWS Strategic ESG Allocation Dynamic EUR
Erträge		
Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	18.707,68	15.159,76
Erträge aus Investmentanteilen	2.095.122,77	486.056,22
Sonstige Erträge	34,07	934,12
Summe der Erträge	2.113.864,52	502.150,10
Aufwendungen		
Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen	0,00	0,00
Verwaltungsvergütung	-728.963,91	-692.281,41
Prüfungs-, Rechts- und Veröffentlichungskosten	-1.229,45	-666,10
Taxe d'Abonnement	-116.078,12	-59.918,02
Sonstige Aufwendungen	-171,90	-113,31
Summe der Aufwendungen	-846.443,38	-752.978,84
Ordentlicher Nettoertrag	1.267.421,14	-250.828,74
Veräußerungsgeschäfte		
Realisierte Gewinne/Verluste	-339.695,12	546.999,14
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-339.695,12	546.999,14
Ergebnis des Geschäftsjahres	927.726,02	296.170,40

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.

Geschäftsjahresende 2023 USD 1,107000 = EUR 1

Geschäftsjahresende 2022 USD 1,068951 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

Für Zwecke der Konsolidierung des liquidierten Teilfonds wurde der Ausweis der auf die einzelnen Ertrags- und Aufwandsposten entfallenden Ertrags- bzw. Aufwandsausgleichsbeträge aus Gründen der Vergleichbarkeit – abweichend zur Einzeldarstellung der Ertrags- und Aufwandsrechnung in Form eines separaten Ausweises des Gesamtbetrages – zu Gunsten einer Zuordnung der jeweiligen Ertrags-/Aufwandsausgleichskomponenten auf die jeweiligen Ertrags- bzw. Aufwandsposten geändert.

DWS Strategic SICAV – 31.12.2023

Konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	DWS Strategic, SICAV EUR * **	DB ESG Balanced SAA (EUR) EUR	DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus EUR
	Konsolidiert		
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	7.041.138.432,06	196.336.232,04	2.110.932.563,65
Devisenbewertungs-differenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums *	-37.508.498,49	0,00	0,00
Ausschüttung für das Vorjahr / Zwischenausschüttung	-45.539.256,64	0,00	0,00
Mittelzufluss /-abfluss (netto)	-920.646.768,33	-142.061,31	-193.835.721,35
Ertrags-/Aufwandsausgleich	-9.805.967,22	4.350,50	-2.146.384,04
Ordentlicher Nettoertrag	-8.539.975,95	-1.772.784,67	-20.652.946,78
Realisierte Gewinne/Verluste	-66.722.706,33	329.918,61	-15.287.198,01
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	595.099.634,47	19.199.584,00	218.670.389,85
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	6.547.474.893,57	213.955.239,17	2.097.680.703,32

Konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	DB ESG Conservative SAA (USD) Plus USD*	DB ESG Growth SAA (EUR) EUR	DB ESG Growth SAA (USD) USD*
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	276.827.267,48	436.420.705,27	51.985.907,57
Devisenbewertungs-differenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums *	-9.515.014,22	0,00	-1.786.842,21
Ausschüttung für das Vorjahr / Zwischenausschüttung	0,00	0,00	0,00
Mittelzufluss /-abfluss (netto)	-80.033.565,65	34.902.396,29	-14.544.873,31
Ertrags-/Aufwandsausgleich	-496.644,19	238.376,17	331.859,10
Ordentlicher Nettoertrag	1.282.537,53	-3.874.624,04	108.440,16
Realisierte Gewinne/Verluste	-404.889,40	1.742.847,42	1.308.365,26
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	20.169.030,21	53.580.272,67	5.123.440,23
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	207.828.721,76	523.009.973,78	42.526.296,80

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungs-differenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.

Geschäftsjahresende 2023 USD 1,107000 = EUR 1

Geschäftsjahresende 2022 USD 1,068951 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrella-fonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.

DB ESG Balanced SAA (USD) USD*	DB ESG Balanced SAA (USD) Plus USD*	DB ESG Conservative SAA (EUR) EUR	DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus EUR	DB ESG Conservative SAA (USD) USD*
12.044.477,31	417.236.086,04	250.806.058,22	1.805.972.995,46	6 806 486,23
-413.988,73	-14.341.099,15	0,00	0,00	-233.950,25
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-1.858.313,31	-109.881.753,26	-8.292.739,73	-370.078.975,19	6.562.516,85
38.656,61	61.128,39	-63.406,09	-5.222.348,83	-167.598,41
51.326,59	1.091.620,30	-1.200.493,49	-11.687.854,10	134.326,65
200.547,85	2.442.858,56	713.919,47	-18.833.191,59	233.103,76
1.149.558,22	43.256.635,54	17.532.278,51	131.919.915,58	727.217,37
11.212.264,54	339.865.476,42	259.495.616,89	1.532.070.541,33	14.062.102,20

DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus EUR	DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus EUR	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus USD*	DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus USD*	DWS Strategic ESG Allocation Balance EUR
426.326.325,31	209.964.819,88	276.396.171,28	49.965.784,58	215.358.208,97
0,00	0,00	-9.500.196,71	-1.717.407,22	0,00
-21.850.888,07	-6.316.281,97	-11.220.455,67	-1.320.220,96	-1.657.438,09
-51.125.933,55	-27.984.518,80	-82.436.194,04	-10.698.821,98	4.325.337,04
-1.102.569,41	-1.129.948,69	-981,98	-171.881,18	-26.727,72
13.280.317,51	5.050.720,30	7.019.454,88	1.172.179,91	441.210,90
-20.037.655,74	-10.434.974,82	-6.449.990,64	-1.372.072,66	-1.081.598,42
18.220.121,01	8.590.015,51	7.716.247,92	931.774,80	22.963.795,07
363.709.717,06	177.739.831,41	181.524.055,04	36.789.335,29	240.322.787,75

Konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	DWS Strategic ESG Allocation Defensive EUR	DWS Strategic ESG Allocation Dynamic EUR
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	199.773.231,13	97.985.111,64
Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums *	0,00	0,00
Ausschüttung für das Vorjahr / Zwischenausschüttung	-1.995.263,95	-1.178.707,93
Mittelzufluss /-abfluss (netto)	-19.656.993,28	4.133.446,25
Ertrags-/Aufwandsausgleich	47.800,71	351,84
Ordentlicher Nettoertrag	1.267.421,14	-250.828,74
Realisierte Gewinne/Verluste	-339.695,12	546.999,14
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste	12.456.289,05	12.893.068,93
Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	191.552.789,68	114.129.441,13

* Die Zusammensetzung des Fondsvermögens, der Erträge, Aufwendungen und Entwicklungen des Fondsvermögens von in Fremdwährung geführten Teilfonds wurde zu nachfolgend genannten Devisenkursen in Euro umgerechnet. Die beiliegenden Finanzabschlüsse stellen die Aktiva und Passiva der einzelnen Teilfonds sowie des Fonds insgesamt dar. Der Abschluss des jeweiligen Teilfonds wird in der im Prospekt angegebenen Währung und der Abschluss des Fonds in dessen Basiswährung erstellt. Wenn die Währung eines Teilfonds von der Basiswährung des Fonds abweicht, wird im Rahmen der Konsolidierung der einzelnen Teilfondswährungen in die Basiswährung des Fonds die Differenz zwischen dem Nettovermögen des Teilfonds zu Beginn des Berichtszeitraums, umgerechnet zu Devisenkursen, die zu Beginn des Berichtszeitraums gelten, und dessen Wert, umgerechnet zu Devisenkursen, die zum Ende des Berichtszeitraums gelten, als „Devisenbewertungsdifferenzen auf das Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraums“ in der konsolidierten Aufstellung der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen ausgewiesen.
Geschäftsjahresende 2023 USD 1,107000 = EUR 1
Geschäftsjahresende 2022 USD 1,068951 = EUR 1

** Das konsolidierte Fondsvermögen, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens entsprechen der Summe der Ergebnisse der einzelnen Teilfonds. Im Falle von Anlagen zwischen Teilfonds (bei denen ein Teilfonds in einen anderen Teilfonds desselben Umbrellafonds investiert) waren die entsprechenden Konten des Fonds nicht Gegenstand einer Eliminierung für Zwecke der jeweiligen konsolidierten Darstellung.



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

**An die Aktionäre der
DWS Strategic SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg**

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der DWS Strategic SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Aufstellung des Vermögens, des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der DWS Strategic SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds oder einzelne seiner Teilfonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 10. April 2024

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Pia Schanz

Ergänzende Angaben

Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder

Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022

Nach der Zustimmung der Aktionäre bei der Generalversammlung der Gesellschaft am 19. April 2023 wurde die jährliche Vergütung des unabhängigen Verwaltungsratsmitglieds auf der Grundlage der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres der Gesellschaft genehmigt. Das unabhängige Verwaltungsratsmitglied erhielt 15.000 EUR für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022.

Die Vergütung der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder wird von der Verwaltungsgesellschaft gezahlt.

Zur Klarstellung: Nicht unabhängige Verwaltungsratsmitglieder erhalten weder eine Vergütung für ihre Funktion als Verwaltungsratsmitglieder noch sonstige Sachleistungen von der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft.

Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023

Die Generalversammlung der Aktionäre der Gesellschaft, die am 17. April 2024 stattfindet, wird die jährliche Vergütung für das unabhängige und das externe Verwaltungsratsmitglied für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023 genehmigen. Der vorgesehene Betrag für das unabhängige Verwaltungsratsmitglied beläuft sich auf 15.000 EUR und beruht auf der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2023. Der vorgesehene Betrag für das externe Verwaltungsratsmitglied beläuft sich auf 7.500 EUR und beruht auf der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2023.

Die Vergütung der unabhängigen und der externen Verwaltungsratsmitglieder wird von der Verwaltungsgesellschaft gezahlt.

Zur Klarstellung: Nicht unabhängige Verwaltungsratsmitglieder erhalten weder eine Vergütung für ihre Funktion als Verwaltungsratsmitglieder noch sonstige Sachleistungen von der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft.

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2023 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Mitarbeitervergütung an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Interessen der Investierenden als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2023

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2023 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2024 für das Geschäftsjahr 2023 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2023 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 82,5% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2023¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)		99
Gesamtvergütung ²⁾	EUR	15.739.813
Fixe Vergütung	EUR	12.528.700
Variable Vergütung	EUR	3.211.113
davon: Carried Interest	EUR	0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR	1.476.953
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR	0
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	2.077.858

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Vorstandsmitglieder der Gesellschaft. Das Mitglied des Vorstands erfüllt die Definition als Führungskraft der Gesellschaft. Über die Mitglieder des Vorstands hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen für die folgenden Teilfonds keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor:

DB ESG Balanced SAA (EUR)
DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus
DB ESG Balanced SAA (USD)
DB ESG Balanced SAA (USD) Plus
DB ESG Conservative SAA (EUR)
DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus
DB ESG Conservative SAA (USD)
DB ESG Conservative SAA (USD) Plus
DB ESG Growth SAA (EUR)
DB ESG Growth SAA (USD)
DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Balanced Plus
DB Strategic Income Allocation EUR (SIA) Conservative Plus
DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Balanced Plus
DB Strategic Income Allocation USD (SIA) Conservative Plus
DWS Strategic ESG Allocation Balance
DWS Strategic ESG Allocation Defensive
DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Balanced SAA (EUR)

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900T6O412ETG7Q612

ISIN: LU2132880241

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt**: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, wenn mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. Das ESG-Rating von MSCI basiert auf einer Analyse verschiedener ökologischer und sozialer Merkmale. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde mittels MSCI ESG-Daten bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurden.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.
- Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Die Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wurde im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden im Bezugszeitraum zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale getroffen?“ näher beschrieben.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erfüllung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand von ESG-Daten des Datenanbieters MSCI bewertet. Die Methodik umfasste verschiedene Bewertungskategorien, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen

Performanz: 100%

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen

Performanz: 0%

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, der in Investmentfonds mit Anlagen in kontroversen Geschäftsbereichen investiert war, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Finanzinstrumente staatlicher Emittenten investierten

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in Finanzinstrumenten von Unternehmensemittenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Geschäftsbereichen entfiel, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB ESG Balanced SAA (EUR)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	99,7% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittene Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO2-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	347,61 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	210,94 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. Dezember 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Balanced SAA (EUR)

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14,8 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EMU ESG Enhanced EUR Acc	NA - Sonstige	13,4 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	NA - Sonstige	11,0 %	Irland
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10,9 %	Eurozone
Xtr II EUR Corp Bd Short Dur SRI PAB UCITS ETF 1C	NA - Sonstige	9,8 %	Luxemburg
BNPP Easy JPM ESG EMU Govt. Bond IG 3-5Y EUR Acc	NA - Sonstige	9,1 %	Luxemburg
iShares EUR High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8,1 %	Irland
iShares EO Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR(Dist)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,1 %	Irland
BNP PE-EO Co.Bd.SRI 3-5Y ETF	NA - Sonstige	4,8 %	Luxemburg
iShares - DL Treasury Bond 1-3 UCITS ETF (Dist.)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1 %	Irland
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,9 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 29. Dezember 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 100% des Portfoliovermögens.

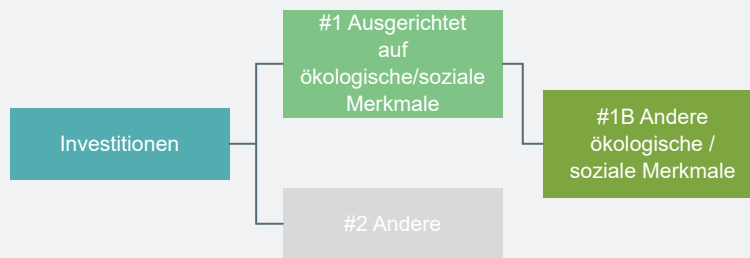
Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen im Vorjahr: 99,7%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 100% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

0% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (Nr. 2 Andere Anlagen).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB ESG Balanced SAA (EUR)

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	45,1 %
NA	Sonstige	54,9 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		0 %

Stand: 29. Dezember 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

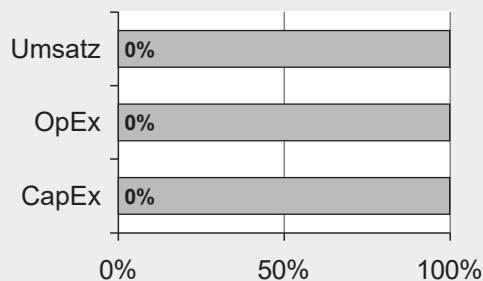
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

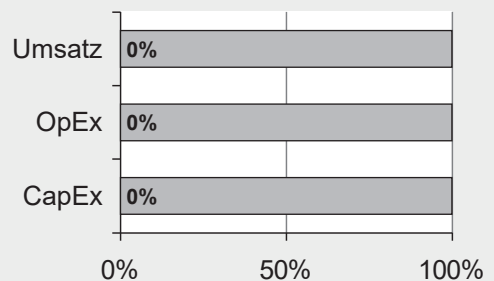
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine überwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen umfassten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmitteln, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft waren.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelt, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind. Die anderen Anlagen wurden von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 75%, Aktienportfolio: 25–60%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützen sich bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI, um ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Analysen und die darauf beruhenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters flossen in die Anlageentscheidungen des Teilfondsmanagements ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und die definierte Mindeststandards in Bezug auf ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) erfüllten. Darüber hinaus wurden auch Anlageinstrumente (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating erworben. MSCI vergab ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die ESG-Kriterien des Teilfonds. Sollten die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllen, hielt der Teilfonds diese Anlagen so lange, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und praktikabel war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

Das von MSCI ermittelte ESG-Rating eines Fonds oder ETF basierte auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondspositionen gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Bankguthaben und flüssige Mittel und bestimmte Derivate wurden dabei nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Fonds änderte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds. MSCI wies einem Fonds ein ESG-Rating zu, wenn ein bestimmter Prozentsatz der erfassten Fondspositionen von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Schwerpunkt lag auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Recht auf grundlegende Dienstleistungen und der Umweltleistung. Jedes Land war mit anderen Natur-, Finanz- und Humanressourcen ausgestattet, was zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktivgütern und die Erbringung von Dienstleistungen führte. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen beeinflussten ebenfalls die Nutzung dieser Ressourcen. Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandt der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

o Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.

o Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegen.

Umsatzschwellen* für Ausschlüsse für Fonds

- Produktion von Thermalkohle 15%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 10%
- Schusswaffen 10%
- Tabakproduktion 5%

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

o Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Umsatzschwellen für Ausschlüsse für Unternehmen

- Produktion von Thermalkohle 5%
- Unkonventionelle Öl- und Gasförderung 5%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 5%
- Schusswaffen 5%
- Tabakproduktion 5%
- Abbau von Uran 0%
- Stromerzeugung aus Kernkraft 5%
- Glücksspiel 5%
- Erwachsenenunterhaltung 5%
- Herstellung von Bioziden 5%
- Genetisch veränderte Organismen 0%
- Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen 0%

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds Direktanlagen in anderen Finanzinstrumenten als Investmentfonds tätigte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung

der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung nach den Grundsätzen des International Corporate Governance Network zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert dafür bestimmt, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900KM6BB867XGNX59

ISIN: LU2132879748

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, wenn mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. Das ESG-Rating von MSCI basierte auf einer Analyse verschiedener ökologischer und sozialer Merkmale. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde mittels MSCI ESG-Daten bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurden.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.
- Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Die Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wurde im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden im Bezugszeitraum zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale getroffen?“ näher beschrieben.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erfüllung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand von ESG-Daten des Datenanbieters MSCI bewertet. Die Methodik umfasste verschiedene Bewertungskategorien, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen
Performanz: 99,9%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds mit Anlagen in kontroversen Geschäftsbereichen investiert war, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Finanzinstrumente staatlicher Emittenten investierten
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in Finanzinstrumenten von Unternehmensemittenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Geschäftsbereichen entfiel, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	95,9% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien der UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittene Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	311,03 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	210,94 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. Dezember 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	17,9 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	NA - Sonstige	15,1 %	Irland
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10,7 %	Eurozone
iShares IV- iShares MSCI EMU ESG Enhanced EUR Acc	NA - Sonstige	7,8 %	Irland
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,7 %	Irland
Xtr II EUR Corp Bd Short Dur SRI PAB UCITS ETF 1C	NA - Sonstige	6,9 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,3 %	Irland
BNPP Easy JPM ESG EMU Govt. Bond IG 3-5Y EUR Acc	NA - Sonstige	4,3 %	Luxemburg
iShares EO Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR(Dist)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,6 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI USA ESG Enhanced USD Acc	NA - Sonstige	3,3 %	Irland
BNP PE-EO Co.Bd.SRI 3-5Y ETF	NA - Sonstige	3,3 %	Luxemburg
iShares EUR High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0 %	Irland
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8 %	Luxemburg
Am.Msci Emu Esg leaders ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8 %	Luxemburg
iShares II-MSCI Europe SRI UCITS ETF ETF EUR Acc	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 29. Dezember 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 99,9% des Portfoliovermögens.

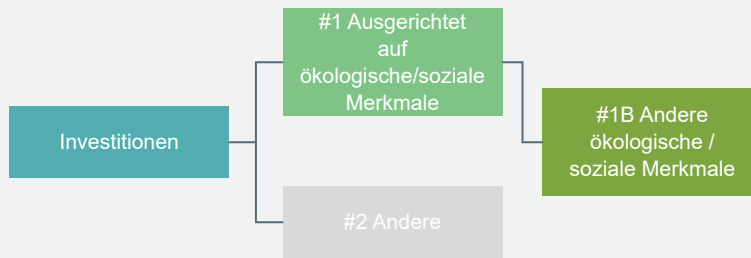
Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen im Vorjahr: 95,9%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 99,9% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

0,1% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (Nr. 2 Andere Anlagen).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB ESG Balanced SAA (EUR) Plus

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	50,7 %
NA	Sonstige	49,3 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		0,0 %

Stand: 29. Dezember 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

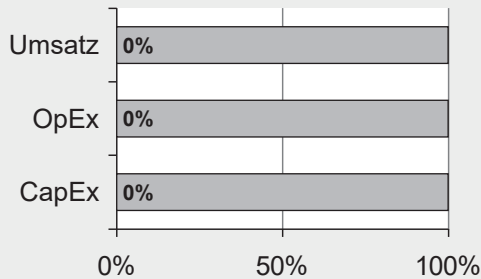
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

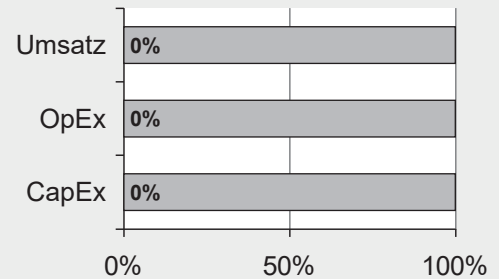
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb vorwiegend eine Portfoliostruktur bestehend aus Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen umfassten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmitteln, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft waren.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelt, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind. Die anderen Anlagen wurden von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 70%, Aktienportfolio: 30–80%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios wurde eine Risikobegrenzungsstrategie angewandt, bei der ein Wertverlust des Teilfondsvermögens abgesichert wurde, um das Kapital zu erhalten. Die Risikobegrenzungsstrategie wurde durch derivative Finanzinstrumente umgesetzt. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützen sich bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI, um ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Analysen und die darauf beruhenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters flossen in die Anlageentscheidungen des Teilfondsmanagements ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und die definierte Mindeststandards in Bezug auf ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) erfüllten. Darüber hinaus wurden auch Anlageinstrumente (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating erworben. MSCI vergab ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die ESG-Kriterien des Teilfonds. Sollten die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllen, hielt der Teilfonds diese Anlagen so lange, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und praktikabel war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

Das von MSCI ermittelte ESG-Rating eines Fonds oder ETF basierte auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondspositionen gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Bankguthaben und flüssige Mittel und bestimmte Derivate wurden dabei nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Fonds änderte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds. MSCI wies einem Fonds ein ESG-Rating zu, wenn ein bestimmter Prozentsatz der erfassten Fondspositionen von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Schwerpunkt lag auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Recht auf grundlegende Dienstleistungen und der Umweltleistung. Jedes Land war mit anderen Natur-, Finanz- und Humanressourcen ausgestattet, was zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktivgütern und die Erbringung von Dienstleistungen führte. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen beeinflussten ebenfalls die Nutzung dieser Ressourcen. Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandt der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

o Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.

o Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Umsatzschwellen* für Ausschlüsse für Fonds

- Produktion von Thermalkohle 15%
 - Kontroverse Waffen 0%
 - Nuklearwaffen 0%
 - Konventionelle Waffen 10%
 - Schusswaffen 10%
 - Tabakproduktion 5%
- * Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

o Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Umsatzschwellen für Ausschlüsse für Unternehmen

- Produktion von Thermalkohle 5%
- Unkonventionelle Öl- und Gasförderung 5%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 5%
- Schusswaffen 5%
- Tabakproduktion 5%
- Abbau von Uran 0%
- Stromerzeugung aus Kernkraft 5%
- Glücksspiel 5%
- Erwachsenenunterhaltung 5%
- Herstellung von Bioziden 5%
- Genetisch veränderte Organismen 0%
- Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen 0%

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds Direktanlagen in anderen Finanzinstrumenten als Investmentfonds tätigte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung nach den Grundsätzen des International Corporate Governance Network - Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert dafür bestimmt, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Balanced SAA (USD)

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900QEHR6EDH47SI43

ISIN: LU2132882536

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt**: ____%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ____%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, wenn mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. Das ESG-Rating von MSCI basierte auf einer Analyse verschiedener ökologischer und sozialer Merkmale. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde mittels MSCI ESG-Daten bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurden.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.
- Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Die Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wurde im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden im Bezugszeitraum zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale getroffen?“ näher beschrieben.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erfüllung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand von ESG-Daten des Datenanbieters MSCI bewertet. Die Methodik umfasst verschiedene Bewertungskategorien, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen
Performanz: 97,4%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds mit Anlagen in kontroversen Geschäftsbereichen investiert war, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Finanzinstrumente staatlicher Emittenten investierten
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in Finanzinstrumenten von Unternehmensemittenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Geschäftsbereichen entfiel, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB ESG Balanced SAA (USD)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	96,9% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittene Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	281,17 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	0 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. Dezember 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Balanced SAA (USD)

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18,7 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	NA - Sonstige	11,2 %	Irland
Xtr USD Corp Bd Sh Dur SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10,7 %	Irland
iShares - DL Treasury Bond 1-3 UCITS ETF (Dist.)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10,2 %	Irland
iShares II Corp Bond 0-3 yr ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	8,6 %	Irland
iShares VII-iShares USD Trsy.Bd.3-7 UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8,4 %	Irland
iShares II-\$ High Yield Corp Bd. ESG UCITS ETF Acc	NA - Sonstige	7,9 %	Irland
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,0 %	Irland
Xtrackers MSCI EMU ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,4 %	Irland
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,7 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0 %	Eurozone
iShares IV- iShares MSCI USA ESG Enhanced USD Acc	NA - Sonstige	2,5 %	Irland
AIS - AMUNDI INDEX US Corp Sri UCITS USD Acc	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,2 %	Luxemburg
UBS(L) FS-BB EUR Tr.1-10 UCITS ETF A Dis.EUR	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,8 %	Luxemburg
iShares IV- iShares MSCI EMU ESG Enhanced EUR Acc	NA - Sonstige	0,5 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 29. Dezember 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 97,4% des Portfoliovermögens.

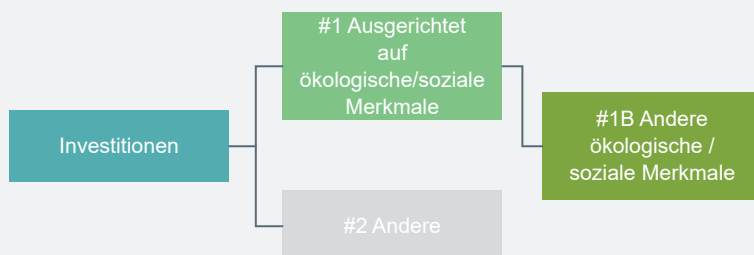
Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen im Vorjahr: 96,9%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 97,4% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

2,6% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (Nr. 2 Andere Anlagen).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB ESG Balanced SAA (USD)

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	70,9 %
NA	Sonstige	29,1 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		0,0 %

Stand: 29. Dezember 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

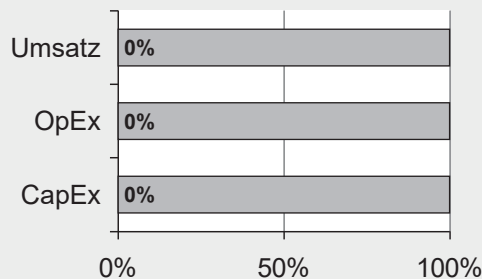
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

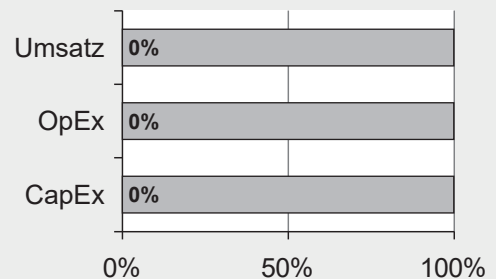
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb vorwiegend eine Portfoliostruktur bestehend aus Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen umfassten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmitteln, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft waren.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelt, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind. Die anderen Anlagen wurden von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 75%, Aktienportfolio: 25–60%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie. Weitere Details der Hauptanlagepolitik können dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts entnommen werden. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützen sich bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI, um ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Analysen und die darauf beruhenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters fließen in die Anlageentscheidungen des Teilfondsmanagements ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und die definierte Mindeststandards in Bezug auf ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) erfüllten. Darüber hinaus wurden auch Anlageinstrumente (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating erworben. MSCI vergab ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die ESG-Kriterien des Teilfonds. Sollten die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllen, hielt der Teilfonds diese Anlagen so lange, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und praktikabel war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

Das von MSCI ermittelte ESG-Rating eines Fonds oder ETF basierte auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondspositionen gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Bankguthaben und flüssige Mittel und bestimmte Derivate wurden dabei nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Fonds änderte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds. MSCI wies einem Fonds ein ESG-Rating zu, wenn ein bestimmter Prozentsatz der erfassten Fondspositionen von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Schwerpunkt lag auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Recht auf grundlegende Dienstleistungen und der Umweltleistung. Jedes Land war mit anderen Natur-, Finanz- und Humanressourcen ausgestattet, was zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktivgütern und die Erbringung von Dienstleistungen führte. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen beeinflussten ebenfalls die Nutzung dieser Ressourcen. Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandt der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

o Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.

o Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Umsatzschwellen* für Ausschlüsse für Fonds

- Produktion von Thermalkohle 15%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 10%
- Schusswaffen 10%
- Tabakproduktion 5%

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

o Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschreiten.

Umsatzschwellen für Ausschlüsse für Unternehmen

- Produktion von Thermalkohle 5%
- Unkonventionelle Öl- und Gasförderung 5%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 5%
- Schusswaffen 5%
- Tabakproduktion 5%
- Abbau von Uran 0%
- Stromerzeugung aus Kernkraft 5%
- Glücksspiel 5%
- Erwachsenenunterhaltung 5%
- Herstellung von Bioziden 5%
- Genetisch veränderte Organismen 0%
- Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen 0%

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds Direktanlagen in anderen Finanzinstrumenten als Investmentfonds tätigte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrenswesen einer guten Unternehmensführung

der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung nach den Grundsätzen des International Corporate Governance Network zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert dafür bestimmt, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900H8N4OIT9RZGU93

ISIN: LU2132881561

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, wenn mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. Das ESG-Rating von MSCI basierte auf einer Analyse verschiedener ökologischer und sozialer Merkmale. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde mittels MSCI ESG-Daten bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurden.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.
- Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es kam deshalb vor, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Die Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wurde im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden im Bezugszeitraum zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale getroffen?“ näher beschrieben.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erfüllung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand von ESG-Daten des Datenanbieters MSCI bewertet. Die Methodik umfasste verschiedene Bewertungskategorien, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen
Performanz: 99,0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, der in Investmentfonds investiert wurde, die in kontroverse Sektoren investierten, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die überwiegend in von Staaten ausgegebene Anlageinstrumente investierten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, bei dem es sich um Direktanlagen in Unternehmen (soweit anwendbar) aus kontroversen Sektoren handelte, deren Umsätze eine vordefinierte Umsatzschwelle generierten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	99,8% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittene Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	270,09 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	210,94 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. Dezember 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18,8 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI USA ESG Enhanced USD Acc	NA - Sonstige	14,2 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	NA - Sonstige	12,6 %	Irland
iShares - DL Treasury Bond 1-3 UCITS ETF (Dist.)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10,8 %	Irland
iShares II Corp Bond 0-3 yr ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	8,4 %	Irland
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,5 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EMU ESG Enhanced EUR Acc	NA - Sonstige	5,2 %	Irland
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,8 %	Luxemburg
iShares II- \$ High Yield Corp Bd. ESG UCITS ETF Acc	NA - Sonstige	4,3 %	Irland
Xtrackers MSCI EMU ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7 %	Irland
Xtr USD Corp Bd Sh Dur SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,5 %	Irland
iShares VII-iShares USD Trsy.Bd.3-7 UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9 %	Irland
AIS - AMUNDI INDEX US Corp Sri UCITS USD Acc	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,2 %	Luxemburg
Xtrackers USD Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1 C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,8 %	Irland
DEC23 SPX P @ 3050.000000	NA - Sonstige	0,2 %	Vereinigte Staaten

für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 29. Dezember 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 99,0% des Portfoliovermögens.

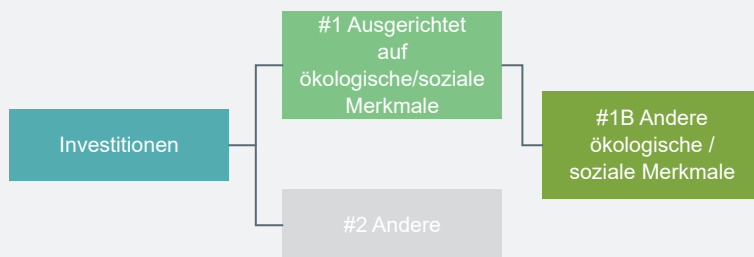
Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen im Vorjahr: 99,8%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 99,0% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

1% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (Nr. 2 Andere Anlagen).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB ESG Balanced SAA (USD) Plus

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	51,6 %
NA	Sonstige	48,4 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		0,0 %

Stand: 29. Dezember 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

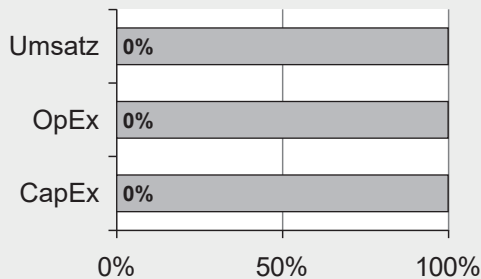
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

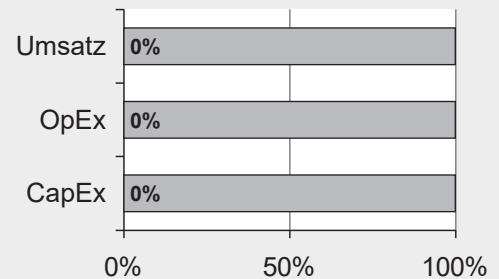
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb vorwiegend eine Portfoliostruktur bestehend aus Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen umfassten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmitteln, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft waren.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelt, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind. Die anderen Anlagen wurden von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 70%, Aktienportfolio: 30–80%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios wurde eine Risikobegrenzungsstrategie angewandt, bei der ein Wertverlust des Teilfondsvermögens abgesichert wurde, um das Kapital zu erhalten. Die Risikobegrenzungsstrategie wurde durch derivative Finanzinstrumente umgesetzt. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützen sich bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI, um ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Analysen und die darauf beruhenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters flossen in die Anlageentscheidungen des Teilfondsmanagements ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und die definierte Mindeststandards in Bezug auf ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) erfüllten. Darüber hinaus wurden auch Anlageinstrumente (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating erworben. MSCI vergab ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die ESG-Kriterien des Teilfonds. Sollten die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllen, hielt der Teilfonds diese Anlagen so lange, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und praktikabel war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

Das von MSCI ermittelte ESG-Rating eines Fonds oder ETF basierte auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondspositionen gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Bankguthaben und flüssige Mittel und bestimmte Derivate wurden dabei nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Fonds änderte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds. MSCI wies einem Fonds ein ESG-Rating zu, wenn ein bestimmter Prozentsatz der erfassten Fondspositionen von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Schwerpunkt lag auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Recht auf grundlegende Dienstleistungen und der Umweltleistung. Jedes Land war mit anderen Natur-, Finanz- und Humanressourcen ausgestattet, was zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktivgütern und die Erbringung von Dienstleistungen führte. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen beeinflussten ebenfalls die Nutzung dieser Ressourcen. Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate wurden mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandt der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

o Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.

o Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es kam deshalb vor, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Umsatzschwellen* für Ausschlüsse für Fonds

- Produktion von Thermalkohle 15%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 10%
- Schusswaffen 10%
- Tabakproduktion 5%

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

o Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Umsatzschwellen für Ausschlüsse für Unternehmen

- Produktion von Thermalkohle 5%
- Unkonventionelle Öl- und Gasförderung 5%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 5%
- Schusswaffen 5%
- Tabakproduktion 5%
- Abbau von Uran 0%
- Stromerzeugung aus Kernkraft 5%
- Glücksspiel 5%
- Erwachsenenunterhaltung 5%
- Herstellung von Bioziden 5%
- Genetisch veränderte Organismen 0%
- Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen 0%

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds Direktanlagen in anderen Finanzinstrumenten als Investmentfonds tätigte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung

der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung nach den Grundsätzen des International Corporate Governance Network zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert dafür bestimmt, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Conservative SAA (EUR)

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900VVTQSQGHD2DK87

ISIN: LU2132882023

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt**: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, wenn mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. Das ESG-Rating von MSCI basiert auf einer Analyse verschiedener ökologischer und sozialer Merkmale. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde mittels MSCI ESG-Daten bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurden.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.
- Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es kam deshalb vor, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Die Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wurde im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden im Bezugszeitraum zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale getroffen?“ näher beschrieben.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erfüllung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand von ESG-Daten des Datenanbieters MSCI bewertet. Die Methodik umfasste verschiedene Bewertungskategorien, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen
Performanz: 99,7%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen
Performanz: 0%

Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds mit Anlagen in kontroversen Geschäftsbereichen investiert war, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Finanzinstrumente staatlicher Emittenten investierten
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in Finanzinstrumenten von Unternehmensemittenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Geschäftsbereichen entfiel, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB ESG Conservative SAA (EUR)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	99,7% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittene	0% des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	363,56 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	210,94 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. Dezember 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Conservative SAA (EUR)

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	17,6 %	Eurozone
Xtr II EUR Corp Bd Short Dur SRI PAB UCITS ETF 1C	NA - Sonstige	13,1 %	Luxemburg
BNPP Easy JPM ESG EMU Govt. Bond IG 3-5Y EUR Acc	NA - Sonstige	11,0 %	Luxemburg
iShares EO Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR(Dist)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10,1 %	Irland
iShares EUR High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9,0 %	Irland
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,5 %	Irland
BNP PE-EO Co.Bd.SRI 3-5Y ETF	NA - Sonstige	7,2 %	Luxemburg
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	NA - Sonstige	6,5 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EMU ESG Enhanced EUR Acc	NA - Sonstige	6,5 %	Irland
iShares - DL Treasury Bond 1-3 UCITS ETF (Dist.)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,9 %	Irland
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 29. Dezember 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 99,7% des Portfoliovermögens.

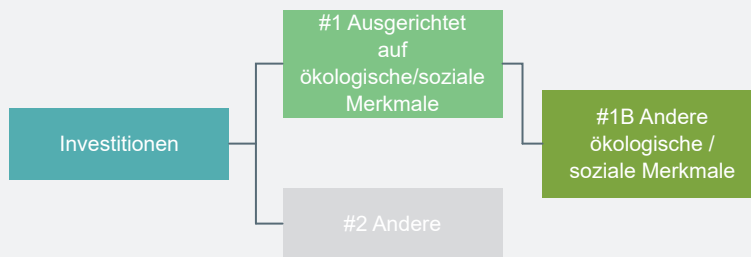
Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen im Vorjahr: 99,7%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 99,7% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

0,3% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (Nr. 2 Andere Anlagen).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB ESG Conservative SAA (EUR)

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	44,9 %
NA	Sonstige	55,1 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		0,0 %

Stand: 29. Dezember 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

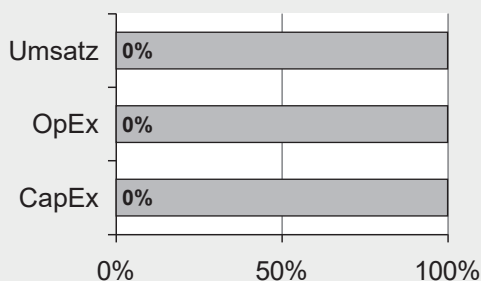
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

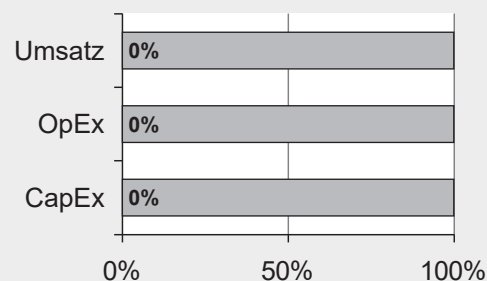
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine überwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen umfassten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmitteln, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft waren.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelt, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind. Die anderen Anlagen wurden von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 100%, Aktienportfolio: 0–40%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützten sich bei der Fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung, (Corporate) Governance) -Datenanbieters MSCI, um ESG-Kriterien bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Das Teilfondsmanagement bezog die Ergebnisse dieser Analyse und die darauf basierenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters in seine eigenen Anlageentscheidungen ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten angelegt, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB haben und die definierte Mindeststandards in Bezug auf ESG-Kriterien erfüllten. Darüber hinaus wurden auch Instrumente (zum Beispiel Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) erworben, die kein MSCI ESG-Rating hatten. MSCI vergab ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die ESG-Kriterien des Teilfonds. Sollten die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllen, hielt der Teilfonds diese Anlagen so lange, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und praktikabel war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

MSCI vergab ein ESG-Rating für einen Fonds einschließlich eines ETFs auf der Grundlage des gewichteten Durchschnitts der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondsbestände gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Dabei wurden Positionen von Barmitteln, Barmitteläquivalenten und bestimmte Derivate nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Fonds änderte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds. MSCI vergab ESG-Ratings an Fonds, wenn ein bestimmter Prozentsatz der erfassten Fondsbestände von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Fokus lag dabei auf dem Umgang mit Ressourcen, dem Anspruch auf Grundversorgung und der Leistungserbringung. Natürliche, finanzielle und menschliche Ressourcen unterschieden sich von Land zu Land und führten daher zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktionsgütern und die Erbringung von Dienstleistungen. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, eine geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie unterstützendes wirtschaftliches Umfeld beeinflussten die Nutzung dieser Ressourcen ebenfalls.

Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandt der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

o Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.

o Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroverse Sektoren anlegten, die Umsätze generierten, die bestimmte Schwellenwerte überschritten. dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Umsatzschwellen* für Ausschlüsse für Fonds

- Produktion von Thermalkohle 15%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 10%
- Schusswaffen 10%
- Tabakproduktion 5%

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

o Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Umsatzschwellen für Ausschlüsse für Unternehmen

- Produktion von Thermalkohle 5%
- Unkonventionelle Öl- und Gasförderung 5%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 5%
- Schusswaffen 5%
- Tabakproduktion 5%
- Abbau von Uran 0%
- Stromerzeugung aus Kernkraft 5%
- Glücksspiel 5%
- Erwachsenenunterhaltung 5%
- Herstellung von Bioziden 5%
- Genetisch veränderte Organismen 0%
- Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen 0%

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds Direktanlagen in anderen Finanzinstrumenten als Investmentfonds tätigte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung

der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung nach den Grundsätzen des International Corporate Governance Network zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert dafür bestimmt, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

Unternehmenskennung (LEI-Code): 2549005N1048QFNZG879

ISIN: LU2132883344

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, wenn mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. Das ESG-Rating von MSCI basierte auf einer Analyse verschiedener ökologischer und sozialer Merkmale. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde mittels MSCI ESG-Daten bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurden.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.
- Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es kam deshalb vor, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Die Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wurde im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden im Bezugszeitraum zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale getroffen?“ näher beschrieben.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erfüllung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand von ESG-Daten des Datenanbieters MSCI bewertet. Die Methodik umfasste verschiedene Bewertungskategorien, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen
Performanz: 99,8%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds mit Anlagen in kontroversen Geschäftsbereichen investiert war, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Finanzinstrumente staatlicher Emittenten investierten
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in Finanzinstrumenten von Unternehmensemittenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Geschäftsbereichen entfiel, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	95,7% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittene Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	327,34 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	210,94 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. Dezember 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14,1 %	Eurozone
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12,3 %	Irland
iShares EO Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR(Dist)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10,6 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	NA - Sonstige	9,3 %	Irland
Xtr II EUR Corp Bd Short Dur SRI PAB UCITS ETF 1C	NA - Sonstige	7,9 %	Luxemburg
BNPP Easy JPM ESG EMU Govt. Bond IG 3-5Y EUR Acc	NA - Sonstige	7,4 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,6 %	Irland
iShares EUR High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,9 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EMU ESG Enhanced EUR Acc	NA - Sonstige	5,7 %	Irland
BNP PE-EO Co.Bd.SRI 3-5Y ETF	NA - Sonstige	4,2 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,9 %	Irland
iShares - DL Treasury Bond 1-3 UCITS ETF (Dist.)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,8 %	Irland
Amundi ETF Govt Bond EuroMTS Inv.Gr.1-3 UE DR	NA - Sonstige	2,0 %	Frankreich
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,0 %	Luxemburg
MuL-Amundi Euro Govet Bond 5-7Y (DR) Acc UCITS ETF	NA - Sonstige	0,8 %	Luxemburg

für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 29. Dezember 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

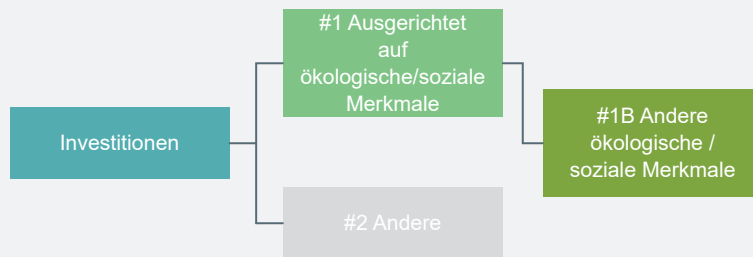
Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 99,8% des Portfoliovermögens.
Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen im Vorjahr: 95,7%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 99,8% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

0,2% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (Nr. 2 Andere Anlagen).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB ESG Conservative SAA (EUR) Plus

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	51,9 %
NA	Sonstige	48,1 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		0,0 %

Stand: 29. Dezember 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

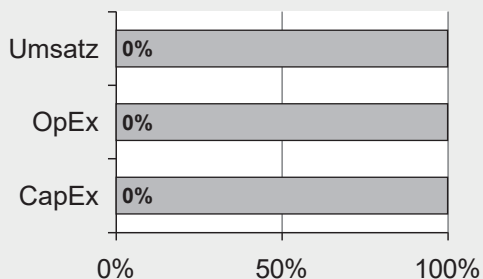
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
 - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

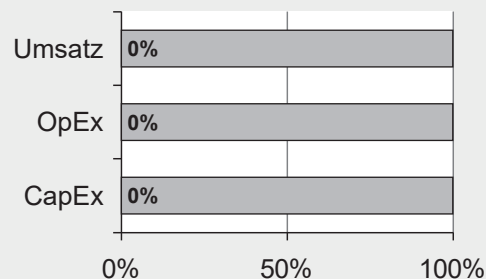
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine überwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen umfassten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmitteln, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft waren.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelt, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind. Die anderen Anlagen wurden von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 80%, Aktienportfolio: 20–60%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios wurde eine Risikobegrenzungsstrategie angewandt, bei der ein Wertverlust des Teilfondsvermögens abgesichert wurde, um das Kapital zu erhalten. Die Risikobegrenzungsstrategie wurde durch derivative Finanzinstrumente umgesetzt. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützen sich bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI, um ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Analysen und die darauf beruhenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters flossen in die Anlageentscheidungen des Teilfondsmanagements ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und die definierte Mindeststandards in Bezug auf ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) erfüllten. Darüber hinaus wurden auch Anlageinstrumente (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating erworben. MSCI vergab ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die ESG-Kriterien des Teilfonds. Sollten die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllen, hielt der Teilfonds diese Anlagen so lange, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und praktikabel war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

MSCI vergab ein ESG-Rating für einen Fonds einschließlich eines ETFs auf der Grundlage des gewichteten Durchschnitts der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondsbestände gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Dabei wurden Positionen von Barmitteln, Barmitteläquivalenten und bestimmte Derivate nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Fonds änderte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds. MSCI vergab ESG-Ratings an Fonds, wenn ein bestimmter Prozentsatz der erfassten Fondsbestände von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Fokus lag dabei auf dem Umgang mit Ressourcen, dem Anspruch auf Grundversorgung und der Leistungserbringung. Natürliche, finanzielle und menschliche Ressourcen unterschieden sich von Land zu Land und führten daher zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktionsgütern und die Erbringung von Dienstleistungen. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, eine geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie unterstützendes wirtschaftliches Umfeld beeinflussten die Nutzung dieser Ressourcen ebenfalls. Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandt der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

o Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.

o Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroverse Sektoren anlegten, die Umsätze generierten, die bestimmte Schwellenwerte überschritten. dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Umsatzschwellen* für Ausschlüsse für Fonds

- Produktion von Thermalkohle 15%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 10%
- Schusswaffen 10%
- Tabakproduktion 5%

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

o Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Umsatzschwellen für Ausschlüsse für Unternehmen

- Produktion von Thermalkohle 5%
- Unkonventionelle Öl- und Gasförderung 5%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 5%
- Schusswaffen 5%
- Tabakproduktion 5%
- Abbau von Uran 0%
- Stromerzeugung aus Kernkraft 5%
- Glücksspiel 5%
- Erwachsenenunterhaltung 5%
- Herstellung von Bioziden 5%
- Genetisch veränderte Organismen 0%
- Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen 0%

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds Direktanlagen in anderen Finanzinstrumenten als Investmentfonds tätigte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung nach den Grundsätzen des International Corporate Governance Network zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert dafür bestimmt, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Conservative SAA (USD)

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900B9KMH6F04IOP57

ISIN: LU2132880753

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt**: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, wenn mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. Das ESG-Rating von MSCI basierte auf einer Analyse verschiedener ökologischer und sozialer Merkmale. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde mittels MSCI ESG-Daten bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurden.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.
- Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es kam deshalb vor, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Die Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wurde im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden im Bezugszeitraum zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale getroffen?“ näher beschrieben.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erfüllung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand von ESG-Daten des Datenanbieters MSCI bewertet. Die Methodik umfasste verschiedene Bewertungskategorien, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen
Performanz: 96,6%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds mit Anlagen in kontroversen Geschäftsbereichen investiert war, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Finanzinstrumente staatlicher Emittenten investierten
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in Finanzinstrumenten von Unternehmensemittenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Geschäftsbereichen entfiel, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB ESG Conservative SAA (USD)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	96,8% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schließt Emittenten mit Engagement an umstrittene Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	281,32 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	0 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. Dezember 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Conservative SAA (USD)

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtr USD Corp Bd Sh Dur SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	15,7 %	Irland
iShares - DL Treasury Bond 1-3 UCITS ETF (Dist.)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14,0 %	Irland
iShares II Corp Bond 0-3 yr ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	13,0 %	Irland
iShares VII-iShares USD Trsy.Bd.3-7 UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13,0 %	Irland
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11,2 %	Irland
iShares II-\$ High Yield Corp Bd. ESG UCITS ETF Acc	NA - Sonstige	8,8 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	NA - Sonstige	5,7 %	Irland
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,5 %	Eurozone
Xtrackers MSCI EMU ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,3 %	Irland
AIS - AMUNDI INDEX US Corp Sri UCITS USD Acc	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6 %	Irland
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1 %	Luxemburg
UBS(L) FS-BB EUR Tr.1-10 UCITS ETF A Dis.EUR	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,8 %	Luxemburg
DWS Deutsche GLS - Managed Dollar Fund Z-Class	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,0 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 29. Dezember 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

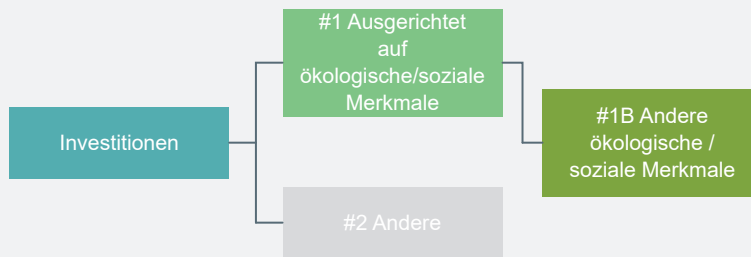
Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 96,6% des Portfoliovermögens.
Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen im Vorjahr: 96,8%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 96,6% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

3,4% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (Nr. 2 Andere Anlagen).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB ESG Conservative SAA (USD)

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	71,7 %
NA	Sonstige	28,3 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		0,0 %

Stand: 29. Dezember 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

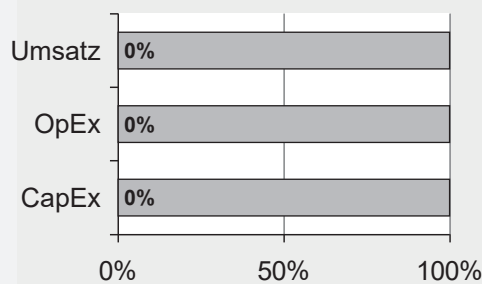
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

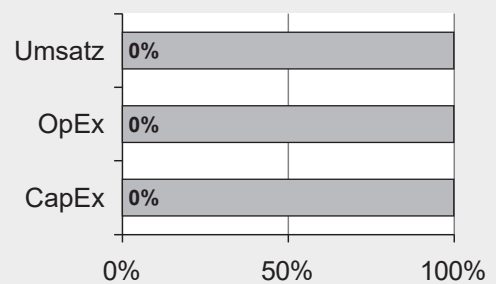
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine überwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen umfassten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmitteln, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft waren.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelt, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind. Die anderen Anlagen wurden von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 100%, Aktienportfolio: 0–40%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützen sich bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI, um ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Analysen und die darauf beruhenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters fließen in die Anlageentscheidungen des Teilfondsmanagements ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und die definierte Mindeststandards in Bezug auf ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) erfüllten. Darüber hinaus wurden auch Anlageinstrumente (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating erworben. MSCI vergab ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die ESG-Kriterien des Teilfonds. Sollten die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllen, hielt der Teilfonds diese Anlagen so lange, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und praktikabel war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

MSCI vergab ein ESG-Rating für einen Fonds einschließlich eines ETFs auf der Grundlage des gewichteten Durchschnitts der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondsbestände gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Dabei wurden Positionen von Barmitteln, Barmitteläquivalenten und bestimmte Derivate nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Fonds änderte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds. MSCI vergab ESG-Ratings an Fonds, wenn ein bestimmter Prozentsatz der erfassten Fondsbestände von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Fokus lag dabei auf dem Umgang mit Ressourcen, dem Anspruch auf Grundversorgung und der Leistungserbringung. Natürliche, finanzielle und menschliche Ressourcen unterschieden sich von Land zu Land und führten daher zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktionsgütern und die Erbringung von Dienstleistungen. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, eine geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie unterstützendes wirtschaftliches Umfeld beeinflussten die Nutzung dieser Ressourcen ebenfalls. Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandt der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

o Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.

o Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroverse Sektoren anlegten, die Umsätze generierten, die bestimmte Schwellenwerte überschritten. dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Umsatzschwellen* für Ausschlüsse für Fonds

- Produktion von Thermalkohle 15%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 10%
- Schusswaffen 10%
- Tabakproduktion 5%

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

o Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Umsatzschwellen für Ausschlüsse für Unternehmen

- Produktion von Thermalkohle 5%
- Unkonventionelle Öl- und Gasförderung 5%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 5%
- Schusswaffen 5%
- Tabakproduktion 5%
- Abbau von Uran 0%
- Stromerzeugung aus Kernkraft 5%
- Glücksspiel 5%
- Erwachsenenunterhaltung 5%
- Herstellung von Bioziden 5%
- Genetisch veränderte Organismen 0%
- Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen 0%

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds Direktanlagen in anderen Finanzinstrumenten als Investmentfonds tätigte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung

der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung nach den Grundsätzen des International Corporate Governance Network zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900XL6PTO1ULA2525

ISIN: LU2132879318

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt**: ____%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ____%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, wenn mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. Das ESG-Rating von MSCI basierte auf einer Analyse verschiedener ökologischer und sozialer Merkmale. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde mittels MSCI ESG-Daten bewertet, wie im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.
- Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es kam deshalb vor, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Die Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wurde im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden im Bezugszeitraum zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale getroffen?“ näher beschrieben.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erfüllung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand von ESG-Daten des Datenanbieters MSCI bewertet. Die Methodik umfasste verschiedene Bewertungskategorien, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen
Performanz: 99,7%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen
Performanz: 0%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds mit Anlagen in kontroversen Geschäftsbereichen investiert war, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Finanzinstrumente staatlicher Emittenten investierten
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in Finanzinstrumenten von Unternehmensemittenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Geschäftsbereichen entfiel, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	99,8% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittene Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	297,42 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	210,94 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. Dezember 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	17,7 %	Irland
iShares II Corp Bond 0-3 yr ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	17,4 %	Irland
iShares - DL Treasury Bond 1-3 UCITS ETF (Dist.)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	16,1 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	NA - Sonstige	8,5 %	Irland
iShares II-\$ High Yield Corp Bd. ESG UCITS ETF Acc	NA - Sonstige	7,0 %	Irland
iShares VII-iShares USD Trsy.Bd.3-7 UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,8 %	Irland
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,0 %	Irland
Xtrackers MSCI EMU ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,7 %	Irland
Xtr USD Corp Bd Sh Dur SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,5 %	Irland
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,4 %	Eurozone
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7 %	Luxemburg
AIS - AMUNDI INDEX US Corp Sri UCITS USD Acc	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8 %	Luxemburg
iShares IV- iShares MSCI EMU ESG Enhanced EUR Acc	NA - Sonstige	1,2 %	Irland
Xtrackers USD Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1 C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,2 %	Irland
UBS(L) FS-BB EUR Tr.1-10 UCITS ETF A Dis.EUR	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,6 %	Luxemburg

für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 29. Dezember 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 99,7% des Portfoliovermögens.

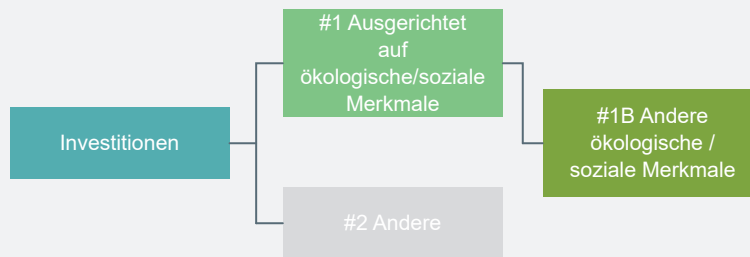
Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen im Vorjahr: 99,8%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 99,7% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

0,3% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (Nr. 2 Andere Anlagen).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB ESG Conservative SAA (USD) Plus

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	60,9 %
NA	Sonstige	39,1 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		0,0 %

Stand: 29. Dezember 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

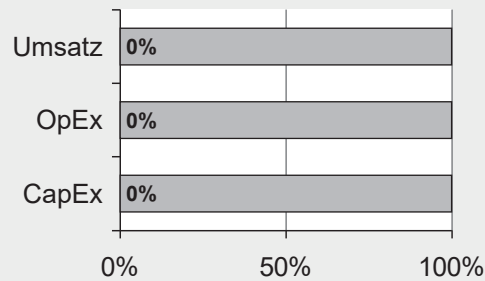
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

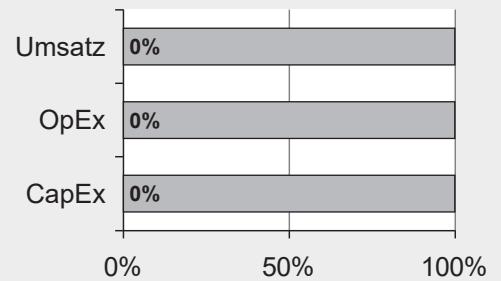
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine überwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen umfassten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmitteln, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft waren.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelt, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind. Die anderen Anlagen wurden von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 80%, Aktienportfolio: 20–60%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Teilfonds eine Dachfondsstrategie. Neben der Vermögensaufteilung auf die Portfolios wurde eine Risikobegrenzungsstrategie angewandt, bei der ein Wertverlust des Teilfondsvermögens abgesichert wurde, um das Kapital zu erhalten. Die Risikobegrenzungsstrategie wurde durch derivative Finanzinstrumente umgesetzt. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützen sich bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI, um ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Analysen und die darauf beruhenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters flossen in die Anlageentscheidungen des Teilfondsmanagements ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und die definierte Mindeststandards in Bezug auf ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) erfüllten. Darüber hinaus wurden auch Anlageinstrumente (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating erworben. MSCI vergab ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die ESG-Kriterien des Teilfonds. Sollten die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllen, hielt der Teilfonds diese Anlagen so lange, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und praktikabel war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

MSCI vergab ein ESG-Rating für einen Fonds einschließlich eines ETFs auf der Grundlage des gewichteten Durchschnitts der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondsbestände gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Dabei wurden Positionen von Barmitteln, Barmitteläquivalenten und bestimmte Derivate nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Fonds änderte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds. MSCI vergab ESG-Ratings an Fonds, wenn ein bestimmter Prozentsatz der erfassten Fondsbestände von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Fokus lag dabei auf dem Umgang mit Ressourcen, dem Anspruch auf Grundversorgung und der Leistungserbringung. Natürliche, finanzielle und menschliche Ressourcen unterschieden sich von Land zu Land und führten daher zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktionsgütern und die Erbringung von Dienstleistungen. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, eine geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie unterstützendes wirtschaftliches Umfeld beeinflussten die Nutzung dieser Ressourcen ebenfalls.

Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandt der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

o Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.

o Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroverse Sektoren anlegten, die Umsätze generierten, die bestimmte Schwellenwerte überschritten. dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Umsatzschwellen* für Ausschlüsse für Fonds

- Produktion von Thermalkohle 15%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 10%
- Schusswaffen 10%
- Tabakproduktion 5%

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

o Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Umsatzschwellen für Ausschlüsse für Unternehmen

- Produktion von Thermalkohle 5%
- Unkonventionelle Öl- und Gasförderung 5%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 5%
- Schusswaffen 5%
- Tabakproduktion 5%
- Abbau von Uran 0%
- Stromerzeugung aus Kernkraft 5%
- Glücksspiel 5%
- Erwachsenenunterhaltung 5%
- Herstellung von Bioziden 5%
- Genetisch veränderte Organismen 0%
- Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen 0%

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds Direktanlagen in anderen Finanzinstrumenten als Investmentfonds tätigte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung

der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung nach den Grundsätzen des International Corporate Governance Network zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert dafür bestimmt, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Growth SAA (EUR)

Unternehmenskennung (LEI-Code): 254900OKG5DDDN6SKQ26

ISIN: LU2132882965

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt**: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, wenn mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. Das ESG-Rating von MSCI basierte auf einer Analyse verschiedener ökologischer und sozialer Merkmale. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde mittels MSCI ESG-Daten bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurden.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.
- Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Die Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wurde im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden im Bezugszeitraum zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale getroffen?“ näher beschrieben.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erfüllung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand von ESG-Daten des Datenanbieters MSCI bewertet. Die Methodik umfasste verschiedene Bewertungskategorien, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen
Performanz: 99,9%
- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen
Performanz: 0,09%

Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds mit Anlagen in kontroversen Geschäftsbereichen investiert war, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Finanzinstrumente staatlicher Emittenten investierten

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in Finanzinstrumente entfiel, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB ESG Growth SAA (EUR)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	99,9% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien der UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittene Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	346,91 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	667,85 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	11,65 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,09 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. Dezember 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Growth SAA (EUR)

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	17,9 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	NA - Sonstige	17,8 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EMU ESG Enhanced EUR Acc	NA - Sonstige	17,4 %	Irland
Xtr II EUR Corp Bd Short Dur SRI PAB UCITS ETF 1C	NA - Sonstige	7,0 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,0 %	Eurozone
BNPP Easy JPM ESG EMU Govt. Bond IG 3-5Y EUR Acc	NA - Sonstige	5,5 %	Luxemburg
iShares EUR High Yield Corp Bond ESG UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,0 %	Irland
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,4 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,3 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI USA ESG Enhanced USD Acc	NA - Sonstige	4,1 %	Irland
BNP PE-EO Co.Bd.SRI 3-5Y ETF	NA - Sonstige	3,0 %	Luxemburg
iShares EO Corp Bond 0-3yr ESG UCITS ETF EUR(Dist)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,3 %	Irland
iShares - DL Treasury Bond 1-3 UCITS ETF (Dist.)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,7 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 29. Dezember 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 99,9% des Portfoliovermögens.

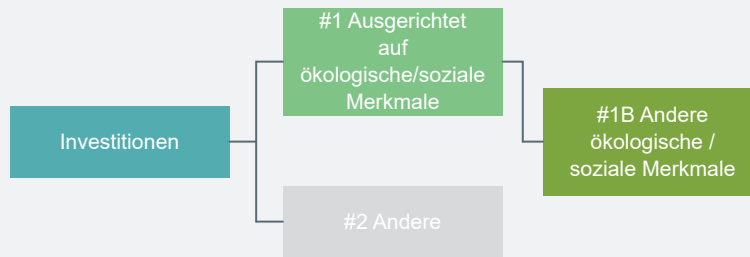
Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen im Vorjahr: 99,9%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 99,9% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

0,1% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (Nr. 2 Andere Anlagen).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB ESG Growth SAA (EUR)

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	40,6 %
NA	Sonstige	59,4 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		11,6 %

Stand: 29. Dezember 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

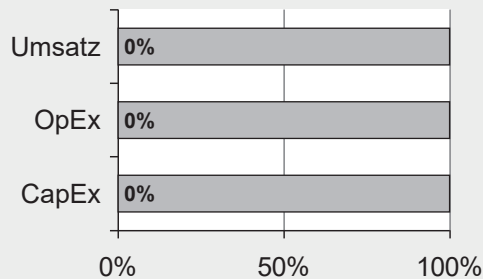
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

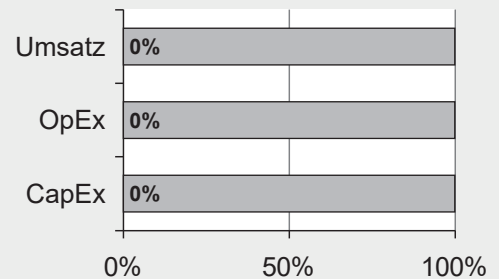
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.


Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

 Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.

 Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine überwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen umfassten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmitteln, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft waren.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelt, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind. Die anderen Anlagen wurden von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Er war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 60%, Aktienportfolio: 40–80%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um, wobei er eine Dachfondsstrategie verfolgte. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützen sich bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI, um ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Analysen und die darauf beruhenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters flossen in die Anlageentscheidungen des Teilfondsmanagements ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und die definierte Mindeststandards in Bezug auf ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) erfüllten. Darüber hinaus wurden auch Anlageinstrumente (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating erworben. MSCI vergab ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die ESG-Kriterien des Teilfonds. Sollten die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllen, hielt der Teilfonds diese Anlagen so lange, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und praktikabel war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

Das von MSCI ermittelte ESG-Rating eines Fonds oder ETF basierte auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondspositionen gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Bankguthaben und flüssige Mittel und bestimmte Derivate wurden dabei nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Fonds änderte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds. MSCI wies einem Fonds ein ESG-Rating zu, wenn ein bestimmter Prozentsatz der erfassten Fondspositionen von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Fokus liegt dabei auf dem Umgang mit Ressourcen, dem Anspruch auf Grundversorgung und der Leistungserbringung. Natürliche, finanzielle und menschliche Ressourcen unterscheiden sich von Land zu Land und führen daher zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktionsgütern und die Erbringung von Dienstleistungen. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, eine geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie unterstützendes wirtschaftliches Umfeld können die Nutzung dieser Ressourcen ebenfalls beeinflussen.

Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandt der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

o Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.

o Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.

Umsatzschwellen* für Ausschlüsse für Fonds

- Produktion von Thermalkohle 15%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 10%
- Schusswaffen 10%
- Tabakproduktion 5%

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

o Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Umsatzschwellen für Ausschlüsse für Unternehmen

- Produktion von Thermalkohle 5%
- Unkonventionelle Öl- und Gasförderung 5%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 5%
- Schusswaffen 5%
- Tabakproduktion 5%
- Abbau von Uran 0%
- Stromerzeugung aus Kernkraft 5%
- Glücksspiel 5%
- Erwachsenenunterhaltung 5%
- Herstellung von Bioziden 5%
- Genetisch veränderte Organismen 0%
- Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen 0%

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds Direktanlagen in anderen Finanzinstrumenten als Investmentfonds tätigte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung

der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung nach den Grundsätzen des International Corporate Governance Network zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert dafür bestimmt, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DB ESG Growth SAA (USD)

Unternehmenskennung (LEI-Code): 2549003G0PERUG6TEQ61

ISIN: LU2132881132

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ökologische und soziale Merkmale wurden beworben, wenn mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB investiert wurden. Das ESG-Rating von MSCI basiert auf einer Analyse verschiedener ökologischer und sozialer Merkmale. Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde mittels MSCI ESG-Daten bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurden.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandten der Anlageberater und der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

- Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.
- Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die vorstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegten.
- Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Die Methodik zur Bewertung der vorstehenden Merkmale wurde im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden im Bezugszeitraum zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale getroffen?“ näher beschrieben.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erfüllung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurde anhand von ESG-Daten des Datenanbieters MSCI bewertet. Die Methodik umfasste verschiedene Bewertungskategorien, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert war, die ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen

Performanz: 99,9%

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das von Unternehmen begeben wurde, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen, und Prozentanteil der Investmentfonds, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen

Performanz: 0,12%

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, der in Investmentfonds mit Anlagen in kontroversen Geschäftsbereichen investiert war, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten, mit Ausnahme von Investmentfonds, die vorwiegend in Finanzinstrumente staatlicher Emittenten investierten

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- Prozentanteil des Netto-Teilfondsvermögens, das auf Direktanlagen in Finanzinstrumenten von Unternehmensemittenten (soweit anwendbar) aus kontroversen Geschäftsbereichen entfiel, deren Umsätze eine bestimmte Umsatzschwelle überschritten

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DB ESG Growth SAA (USD)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	Der Teilfonds investiert in Anlageinstrumente mit einem MSCI ESG-Rating von mindestens BBB	100% des Portfoliovermögens
Ausschluss auf Grundlage fossiler Brennstoffe	Der Teilfonds schließt Emittenten aus, deren Tätigkeiten im Bereich der fossilen Brennstoffe mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generieren	0% des Portfoliovermögens
Normenbasierte Ausschlüsse	Der Teilfonds schloss Emittenten aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Waffen	Der Teilfonds schloss Emittenten mit Engagement an umstrittene Waffengeschäften aus	0% des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2)
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	278,69 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	617,6 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	8,91 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,12 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. Dezember 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DB ESG Growth SAA (USD)

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18,4 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EM Enhanc USD Acc	NA - Sonstige	14,7 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI USA ESG Enhanced USD Acc	NA - Sonstige	13,6 %	Irland
Xtrackers MSCI EMU ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,0 %	Irland
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,9 %	Irland
Xtr USD Corp Bd Sh Dur SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,9 %	Irland
iShares - DL Treasury Bond 1-3 UCITS ETF (Dist.)	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,9 %	Irland
iShares II Corp Bond 0-3 yr ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	5,7 %	Irland
Xtrackers MSCI UK ESG UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,3 %	Luxemburg
iShares II-\$ High Yield Corp Bd. ESG UCITS ETF Acc	NA - Sonstige	4,9 %	Irland
iShares VII-iShares USD Trsy,Bd.3-7 UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,4 %	Irland
iShares IV- iShares MSCI EMU ESG Enhanced EUR Acc	NA - Sonstige	1,4 %	Irland
AIS - AMUNDI INDEX US Corp Sri UCITS USD Acc	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,2 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,0 %	Eurozone
UBS(L) FS-BB EUR Tr.1-10 UCITS ETF A Dis.EUR	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,6 %	Luxemburg

für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 29. Dezember 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 99,9% des Portfoliovermögens.

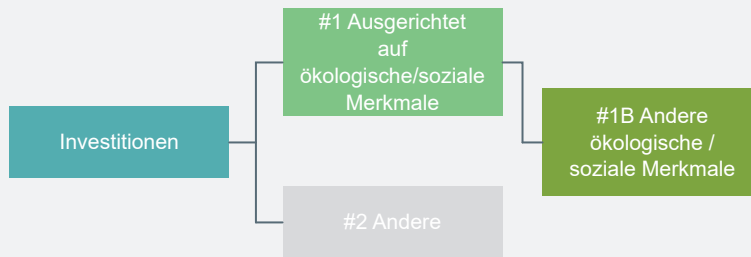
Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen im Vorjahr: 100%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 99,9% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

0,1% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (Nr. 2 Andere Anlagen).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DB ESG Growth SAA (USD)

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	58,8 %
NA	Sonstige	41,2 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		8,9 %

Stand: 29. Dezember 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

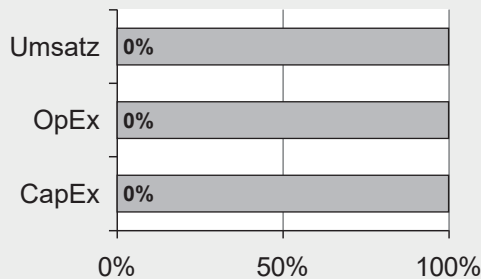
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

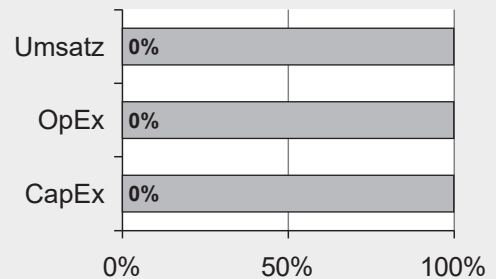
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Mindestanteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil sozial nachhaltiger Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine überwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Teilfonds ergänzend in Anlagen, die als nichtkonform mit den beworbenen Merkmalen galten (#2 Andere Investitionen). Diese anderen Anlagen umfassten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, einschließlich Barmitteln, Barmitteläquivalenten und Derivaten, die als # 2 Andere Investitionen eingestuft waren.

Im Einklang mit der Marktpositionierung dieses Teilfonds wurde mit diesen anderen Anlagen der Zweck verfolgt, Anlegern eine Partizipation an nicht ESG-konformen Anlagen zu ermöglichen und gleichzeitig sicherzustellen, dass es sich bei dem überwiegenden Teil des Engagements um Anlagen handelt, die auf ökologische und soziale Merkmale ausgerichtet sind. Die anderen Anlagen wurden von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt.

Dieser Teilfonds berücksichtigte bei den anderen Anlagen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds war bestrebt, ein indirektes Engagement in drei Portfolios mit den wichtigsten Anlageklassen aufzubauen (Fixed-Income-Portfolio: bis zu 60%, Aktienportfolio: 40–80%, alternatives Portfolio: 0–15%), die untereinander und innerhalb der einzelnen Portfolios (jeweils ein „Portfolio“ und zusammen die „Portfolios“) diversifiziert wurden. Die Gewichtung der Portfolios stand im Einklang mit dem Anlageziel. Der Teilfondsmanager setzte die Anlagepolitik des Teilfonds vorwiegend über Anlagen in OGAW und anderen OGA um. Hierbei verfolgte der Fonds eine Dachfondsstrategie. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Das Teilfondsmanagement und der Anlageberater stützen sich bei der fundamentalen Analyse des Anlageuniversums auf Daten des externen ESG-Datenanbieters MSCI, um ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) bei der Auswahl der Zielfonds oder Emittenten von Finanzinstrumenten zu berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Analysen und die darauf beruhenden Anlageempfehlungen des Anlageberaters fließen in die Anlageentscheidungen des Teilfondsmanagements ein.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in Investmentfonds und Wertpapiere von Emittenten investiert, die über ein MSCI ESG-Rating von mindestens BBB verfügten und die definierte Mindeststandards in Bezug auf ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung/Corporate Governance) erfüllten. Darüber hinaus wurden auch Anlageinstrumente (z.B. Investmentfonds, Aktien oder Anleihen) ohne MSCI ESG-Rating erworben. MSCI vergab ESG-Ratings von AAA (höchste Bewertung) bis CCC (niedrigste Bewertung). Das MSCI ESG-Rating sollte die ESG-Merkmale besser nachvollziehbar und messbar machen.

Mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens erfüllten zum Erwerbszeitpunkt die ESG-Kriterien des Teilfonds. Sollten die Teilfondsanlagen die ESG-Mindeststandards des Teilfonds nicht mehr erfüllen, hielt der Teilfonds diese Anlagen so lange, bis eine Veräußerung der Position (aus Sicht des Teilfondsmanagers) möglich und praktikabel war, solange mindestens 51% des Netto-Teilfondsvermögens den ESG-Kriterien entsprachen.

ESG-Rating für Fonds:

Das von MSCI ermittelte ESG-Rating eines Fonds oder ETF basierte auf dem gewichteten Durchschnitt der einzelnen ESG-Bewertungen der Fondspositionen gemäß den zuletzt veröffentlichten Beständen. Bankguthaben und flüssige Mittel und bestimmte Derivate wurden dabei nicht berücksichtigt. Das ESG-Rating des Fonds änderte sich durch Veränderungen bei den ESG-Ratings der Wertpapiere im Fonds oder durch eine Veränderung der Zusammensetzung des analysierten Fonds. MSCI wies einem Fonds ein ESG-Rating zu, wenn ein bestimmter Prozentsatz der erfassten Fondspositionen von MSCI für ESG-Zwecke bewertet wurde.

ESG-Rating für Unternehmen:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Unternehmen, indem die ESG-Leistung eines Unternehmens unabhängig von seinem finanziellen Erfolg auf Grundlage verschiedener ESG-Kriterien bewertet wurde. Diese ESG-Kriterien bezogen sich unter anderem auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Biodiversität
- Schutz der natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz
- Vermeidung von Umweltverschmutzung und Abfall

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- Zwingende Nichtdiskriminierung
- Sorgsame Behandlung des Humankapitals
- Soziale Chancen

Corporate Governance

- Grundsätze der Unternehmensführung gemäß dem International Corporate Governance Network
- Grundsätze zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact

ESG-Rating für Staaten und staatsnahe Emittenten:

MSCI vergab ein ESG-Rating für Emittenten wie Staaten, Gebietskörperschaften und mit Staaten verbundene Emittenten mit Blick auf die ESG-Risikofaktoren in der Wertschöpfungskette des jeweiligen Landes. Der Schwerpunkt lag auf dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, dem Recht auf grundlegende Dienstleistungen und der Umweltleistung. Jedes Land war mit anderen Natur-, Finanz- und Humanressourcen ausgestattet, was zu unterschiedlichen Ausgangspunkten für die Herstellung von Produktivgütern und die Erbringung von Dienstleistungen führte. Andere Faktoren wie ein aus ESG-Perspektive anerkanntes und wirksames Regierungs- und Justizsystem, geringe Anfälligkeit für Umweltauswirkungen oder andere externe Faktoren sowie günstige wirtschaftliche Rahmenbedingungen beeinflussten ebenfalls die Nutzung dieser Ressourcen. Der Teilfondsmanager beurteilte mögliche Anlagen anhand des vorstehenden MSCI ESG-Ratings.

Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate wurden nicht mittels der ESG-Bewertungsmethodik beurteilt.

Neben dem MSCI ESG-Mindestrating wandt der Teilfondsmanager Ausschlusskriterien auf Basis der von MSCI bereitgestellten Daten an. Zur Klarstellung: Diese Ausschlusskriterien galten nicht für Barmittel, Barmitteläquivalente und Derivate.

o Der Teilfonds schloss Unternehmen aus, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstießen. Ebenso wurden Anlagen in Investmentfonds ausgeschlossen, die in Anlagen investierten, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen.

o Der Teilfonds schloss Anlagen in Investmentfonds aus, die laut MSCI-Daten in kontroversen Sektoren anlegten, deren Tätigkeiten mehr als eine bestimmte Umsatzschwelle generierten. Bei dieser Ausschluss-Bewertung wurden nur relevante, für MSCI verfügbare Fondsbestände beurteilt. Es konnte deshalb vorkommen, dass der Teilfonds in Investmentfonds mit Beständen anlegte, für die MSCI keine Daten zur Verfügung standen. Klarstellend wird festgehalten, dass die nachstehenden Ausschlusskriterien nicht für Investmentfonds galten, die vorwiegend in Finanzinstrumenten staatlicher Emittenten anlegen.

Umsatzschwellen* für Ausschlüsse für Fonds

- Produktion von Thermalkohle 15%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 10%
- Schusswaffen 10%
- Tabakproduktion 5%

* Diese Umsatzschwellen galten für Fondsbestände gemäß MSCI-Daten.

o Der Teilfonds schloss Direktanlagen in Finanzinstrumenten aus, die von Unternehmen ausgegeben wurden (soweit anwendbar), deren Umsätze die unten genannten Schwellenwerte überschritten.

Umsatzschwellen für Ausschlüsse für Unternehmen

- Produktion von Thermalkohle 5%
- Unkonventionelle Öl- und Gasförderung 5%
- Kontroverse Waffen 0%
- Nuklearwaffen 0%
- Konventionelle Waffen 5%
- Schusswaffen 5%
- Tabakproduktion 5%
- Abbau von Uran 0%
- Stromerzeugung aus Kernkraft 5%
- Glücksspiel 5%
- Erwachsenenunterhaltung 5%
- Herstellung von Bioziden 5%
- Genetisch veränderte Organismen 0%
- Palmöl aus nicht zertifizierten Quellen 0%

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Soweit der Teilfonds Direktanlagen in anderen Finanzinstrumenten als Investmentfonds tätigte, galt Folgendes: Das Verfahren zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung

der Beteiligungsunternehmen basierte auf einer Analyse der Grundsätze der Unternehmensführung nach den Grundsätzen des International Corporate Governance Network zur Korruptionsbekämpfung gemäß dem UN Global Compact.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert dafür bestimmt, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Strategic ESG Allocation Balance

Unternehmenskennung (LEI-Code): 5493000VZUWEEH77IC29

ISIN: LU1740984924

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%**

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 16,48 % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie der allgemeinen ESG-Qualität, indem folgende Emittenten gemieden wurden:

- (1) Emittenten mit exzessiven Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik),
- (3) Unternehmen mit sehr schwerwiegenden, ungelösten Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact (UN Global Compact),
- (4) Emittenten, die im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten hinsichtlich Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken bewertet wurden,
- (5) Staaten, die vom Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- (6) Unternehmen, deren Beteiligung an kontroversen Sektoren eine vordefinierte Umsatzgrenze überstiegen und/oder
- (7) Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen.

Dieser Teilfonds bewarb zudem einen Mindestanteil an sozial nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN SDGs) leisteten.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels einer hauseigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde. Die Methode umfasste verschiedene Bewertungsansätze, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- **DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **DWS Norm-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **UN Global Compact- Bewertung** diene als Indikator dafür, ob ein Unternehmen direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt war.

Performanz: 0,14%

- **DWS ESG-Qualitätsbewertung** diene als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.

Performanz: 100 %

- **Freedom House Status** diene als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Beteiligung an kontroversen Sektoren** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.

Performanz: 0 %

- **DWS Ausschlüsse für kontroverse Waffen** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.

Performanz: 0 %

• **DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)** wurde als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Anlagen herangezogen.
 Performanz: 16,48 %

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwelle), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	dient als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.	99,7% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisikobewertung	dient als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt ist.	0% des Portfoliovermögens
Normbewertung	dient als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt ist.	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren	dient als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an kontroversen Sektoren und kontroversen Tätigkeiten beteiligt ist.	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	dient als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an kontroversen Waffen beteiligt ist.	0% des Portfoliovermögens
Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen	wird als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Anlagen herangezogen.	0% des Portfoliovermögens

Stand: 31. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Teilfonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen mindestens zu einem der UN SDGs bei, die soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die DWS ermittelte den Beitrag zu den UN SDGs mittels ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft wurde. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

In die DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, sofern der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

Der Anteil an nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig qualifizierten. Abweichend hiervon erfolgte im Falle von Use of Proceed Bonds, die als nachhaltige Anlage qualifizierten, eine Anrechnung des Wertes der gesamten Anleihe auf den Anteil an nachhaltigen Anlagen.

Der Teilfonds strebte keinen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Anlage angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen hatte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus auf Basis der DWS Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung) konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden und wurden als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfonds berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) (Nr. 1);
- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3);
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10); und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Für nachhaltige Anlagen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im vorherigen Abschnitt "Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?" dargelegt.

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 01. THG-Emissionen	Summe des aktuellen Werts der Investitionen von Unternehmen i, geteilt durch den Unternehmenswert des investierten Unternehmens und multipliziert mit den Scope 1+2+3-THG-Emissionen des Unternehmens.	52397,46 tCO2e
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	297,72 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	617,5 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	9,03 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,14 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. Dezember 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Strategic ESG Allocation Balance

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14,6 %	Irland
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13,9 %	Irland
Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,5 %	Irland
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,8 %	Luxemburg
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,5 %	Luxemburg
DWS Invest ESG Euro High Yield XC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,3 %	Luxemburg
Xtrackers S&P 500 Swap UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,3 %	Vereinigte Staaten
Xtrackers II US Treasuries UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,0 %	Vereinigte Staaten
Xtr II EUR Corp Bd Short Dur SRI PAB UCITS ETF 1C	NA - Sonstige	3,9 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,6 %	Irland
Xtrackers II US Treasuries 1-3 UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,3 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2 %	Luxemburg
Xtrackers USD Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1 C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0 %	Irland
Xtrackers ESG USD EM Bd.Qual.Weighted UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0 %	Irland
DWS Invest ESG Euro High Yield IC50	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,5 %	Luxemburg

für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 29. Dezember 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 100% des Portfoliovermögens.

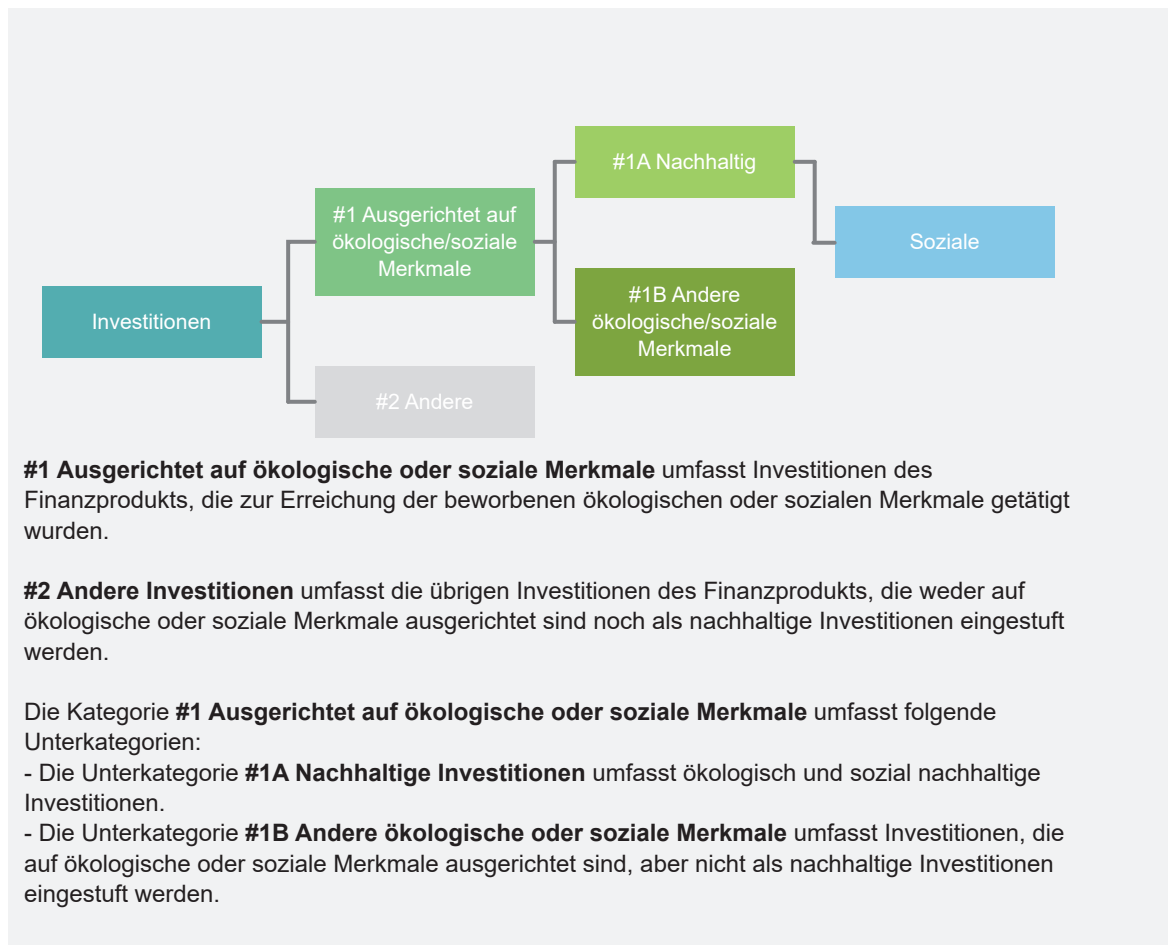
Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen im Vorjahr: 99,7%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 100% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 16,48% des Nettovermögens des Teilfonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen). Davon betrug der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen 9,63%. Die tatsächliche Höhe des Anteils an sozial nachhaltigen Investitionen ist abhängig von der Marktsituation und dem investierbaren Anlageuniversum.

0% des Nettovermögens des Teilfonds wurden in alle zulässigen Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewandt wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote wurden bis zu 20% des Nettovermögens des Teilfonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die oben genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Diese Toleranz galt nicht für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Strategic ESG Allocation Balance

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	91,9 %
NA	Sonstige	8,1 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		9,0 %

Stand: 29. Dezember 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

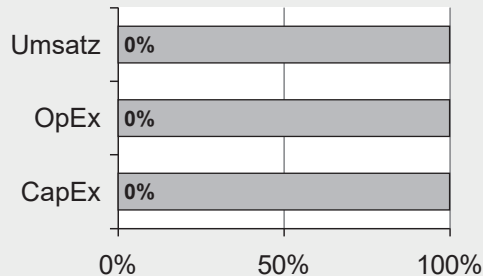
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

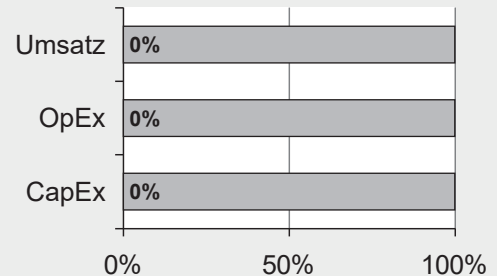
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 9,63%.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine vorwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Zusätzlich hat dieser Teilfonds 0% seines Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewandt wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote konnten bis zu 20% der Investitionen in Anlagen getätigt werden, bei denen keine umfassende Datenabdeckung in Bezug auf die zuvor genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorhanden war. Eine unzureichende Datenabdeckung wurde dabei für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung) nicht akzeptiert.

Diese anderen Anlagen konnten sämtliche Anlageklassen umfassen, die gemäß der jeweiligen Anlagepolitik zulässig waren, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten und Derivate.

Das Portfoliomanagement konnte diese "Anderen Anlagen" zur Optimierung des Anlageergebnisses nutzen sowie für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesen anderen Anlagen bei diesem Teilfonds entweder nicht berücksichtigt oder nur teilweise.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Fonds strebte eine annualisierte Volatilität von 5% bis 10% über einen rollierenden Fünfjahreszeitraum an und investiert vorwiegend in börsengehandelte Fonds (ETFs). Die Bandbreite der ETFs war nicht auf einen einzigen Anlagetyp beschränkt. Der Teilfonds investierte in ETFs aller Anlageklassen, die gemäß Artikel 41 Absatz 1 Buchstabe e) des Gesetzes von 2010 zulässig waren. Darüber hinaus wurden bis zu 49% des Teilfondsvermögens in verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Zertifikaten wie Aktien-, Anleihe-, Index-, Rohstoff- und Edelmetallzertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, Optionsscheinen auf Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Derivaten, Fonds (einschließlich Geldmarktfonds) sowie in Geldmarktinstrumenten und Einlagen bei Kreditinstituten angelegt. Die Anlagen des Teilfonds in durch Forderungen unterlegten Wertpapieren (Asset Backed Securities) und durch Hypotheken unterlegten Wertpapieren (Mortgage Backed Securities) waren auf 20% des Netto-Teilfondsvermögens begrenzt. Bis zu 10% des Teilfondsvermögens wurden in Zertifikate, die auf Rohstoffen, Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basierten, investiert. Aus dem Teilfondsvermögen wurden Anteile anderer OGAW und/oder anderer OGA erworben, wobei nicht mehr als 20% des Teilfondsvermögens in ein und denselben OGAW und/oder OGA investiert wurden. Anlagen in Anteilen von OGA, bei denen es sich nicht um OGAW handelte, betrug insgesamt nicht mehr als 30% des Netto-Teilfondsvermögens. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der DWS ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Die DWS ESG-Bewertungsmethodik wurde angewandt, um die angestrebten ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer firmeneigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik geprüft wurden. Diese Methodik basierte auf der DWS ESG-Datenbank, die Daten von verschiedenen ESG-Datenanbietern, öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen nutzte, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu generieren. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem die erwarteten zukünftigen ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Bereitschaft des Unternehmens, Dialoge zu ESG-Themen zu führen, sowie ESG-spezifische Unternehmensentscheidungen.

In der DWS ESG-Datenbank wurden innerhalb verschiedener Bewertungsansätze kodierte Bewertungen erstellt. Einzelne Bewertungsansätze basierten dabei auf einer Buchstabenskala von "A" bis "F", wobei "A" die höchste Bewertung und "F" die niedrigste Bewertung auf der Skala darstellte. Zusätzlich wurden gesonderte Bewertungen innerhalb anderer Bewertungsansätze bereitgestellt, beispielsweise in Bezug auf Umsätze aus kontroversen Sektoren oder das Engagement in kontroversen Waffen. Wenn die Bewertung eines Emittenten gemäß einem bestimmten Bewertungsansatz als unzureichend angesehen wurde, war es dem Teilfonds untersagt, in diesen Emittenten oder diese Anlage zu investieren, selbst wenn sie gemäß den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar gewesen wären.

Die DWS ESG-Datenbank nutzte verschiedene Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten oder Anlagen vorhanden waren und ob die betreffenden Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandten:

DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung: Diese Bewertung beurteilte Emittenten hinsichtlich ihres Beitrags zum Klimawandel und zu Umweltveränderungen, beispielsweise in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und den Schutz von Wasserressourcen. Emittenten, die weniger zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen beitrugen oder weniger von diesen Risiken betroffen waren, erhielten bessere Bewertungen. Unternehmen mit einem exzessiven Klima- und Transitionsrisikoprofil (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

DWS Norm-Bewertung: Diese Bewertung bewertete das Verhalten von Unternehmen im Hinblick auf Prinzipien wie den UN Global Compact, die Standards der International Labour Organisation und allgemein anerkannte internationale Normen und Grundsätze. Die DWS Norm-Bewertung prüfte Angelegenheiten wie Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Dabei wurden Verstöße gegen die genannten internationalen Standards bewertet, unter Berücksichtigung von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer verfügbarer Informationen. Unternehmen mit der niedrigsten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

UN Global Compact-Bewertung: Neben der DWS Norm-Bewertung wurden Unternehmen ausgeschlossen, die direkt in schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des UN Global Compact verwickelt waren.

DWS ESG-Qualitätsbewertung: Diese Bewertung unterschied zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten.

Für Unternehmen ermöglichte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Vergleich in Peer-Groups, basierend auf einem branchenübergreifenden Konsens über die ESG-Gesamtbewertung (Best-in-Class-Ansatz). Dieser Vergleich bezog sich beispielsweise auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeiterführung und Unternehmensethik. Die Vergleichsgruppe für Unternehmen bestand aus Unternehmen desselben Industriesektors. Besser bewertete Unternehmen in diesem Vergleich erhielten eine höhere Bewertung, während schlechter bewertete Unternehmen eine niedrigere Bewertung erhielten. Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten bewertet waren (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

Für staatliche Emittenten beurteilte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Staat über eine Vielzahl an ESG-Kriterien. Indikatoren für Umweltaspekte waren zum Beispiel der Umgang mit dem Klimawandel, natürliche Ressourcen und Katastrophenanfälligkeit, Indikatoren für Soziales waren unter anderem das Verhältnis zu Kinderarbeit, Gleichberechtigung und die herrschenden sozialen Bedingungen, und Indikatoren für eine gute Regierungsführung waren zum Beispiel das politische System, das Vorhandensein von Institutionen sowie die Rechtsstaatlichkeit. Darüber hinaus berücksichtigte die DWS ESG-Qualitätsbewertung explizit die zivilen und demokratischen Freiheiten eines Landes. Staaten, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (jeweils getrennt für entwickelte Länder und Schwellenländer) am schlechtesten bewertet wurden (d.h. eine „F“-Bewertung), wurden als Anlage ausgeschlossen.

Freedom House Status: Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach dem Grad ihrer politischen und zivilen Freiheit klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als "nicht frei" eingestuft wurden.

• Beteiligung an kontroversen Sektoren

Es wurden Anlagen in Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen ("kontroversen Sektoren") haben. Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielen, wie folgt aus dem Portfolio ausgeschlossen.

Umsatzschwellen für den Ausschluss von kontroversen Sektoren:

- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie: mindestens 5%
- Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition: mindestens 5%
- Herstellung von Tabakwaren: mindestens 5%
- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für die Glücksspielindustrie: mindestens 5%
- Herstellung von Erwachsenenunterhaltung: mindestens 5%
- Herstellung von Palmöl: mindestens 5%
- Energiegewinnung aus Kernenergie und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran: mindestens 5%
- Förderung von Erdöl: mindestens 10%
- Unkonventionelle Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, arktische Bohrungen): mehr als 0%
- Abbau von Kohle: mindestens 1%
- Energiegewinnung aus Kohle: mindestens 10%
- Förderung von Kohle und Erdöl: mindestens 10%
- Energiegewinnung aus und sonstiger Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas): mindestens 10%
- Abbau und Exploration von und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Ölsand und Ölschiefer: mindestens 10%

Der Teilfonds schloss Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik aus.

Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, d.h. Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde.

• **DWS-Ausschlüsse für kontroverse Waffen**

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden. Außerdem wurden Unternehmen ausgeschlossen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Brandbomben auf Basis von weißem Phosphor identifiziert wurden.

• **DWS Use of Proceeds Bond-Bewertung**

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung (Use of Proceed Bonds) erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Unternehmen und staatliche Emittenten mit der schlechtesten DWS ESG-Qualitätsbewertung im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (d.h. eine „F“-Bewertung),
- Staatliche Emittenten die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen, die direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt waren,
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

• **DWS Zielfondsbewertung**

Die DWS ESG-Datenbank bewertet Zielfonds gemäß der DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung, DWS Norm-Bewertung, UN Global Compact-Bewertung, DWS ESG Qualitätsbewertung, dem Freedom House Status und bezüglich der Anlagen in Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben, chemischer und biologischer Waffen galten (hierbei wurden die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur entsprechend berücksichtigt). Die Bewertungsmethoden für Zielfonds basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führten. Demnach konnten innerhalb der Portfolios der Zielfonds Anlagen investiert sein, die nicht im Einklang mit den DWS-Standards für Emittenten standen.

• **Nicht ESG-bewertete Anlageklassen**

Nicht jede Anlage des Teilfonds wurde durch die DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Anlageklassen:

Derivate wurden derzeit nicht eingesetzt, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Anlagen, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Teilfonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die Anforderungen der DWS ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Einlagen bei Kreditinstituten wurden nicht mittels der DWS ESG-Bewertungsmethode beurteilt.

DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgt mit ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde, basierte auf der DWS Norm-Bewertung, die in dem Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde.

Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300R19X0PLHZRW555

ISIN: LU1740985228

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 13,37 % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie der allgemeinen ESG-Qualität, indem folgende Emittenten gemieden wurden:

- (1) Emittenten mit exzessiven Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik),
- (3) Unternehmen mit sehr schwerwiegenden, ungelösten Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact (UN Global Compact),
- (4) Emittenten, die im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten hinsichtlich Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken bewertet wurden,
- (5) Staaten, die vom Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- (6) Unternehmen, deren Beteiligung an kontroversen Sektoren eine vordefinierte Umsatzgrenze überstiegen und/oder
- (7) Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen.

Dieser Teilfonds bewarb zudem einen Mindestanteil an sozial nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN SDGs) leisteten.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels einer hauseigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde. Die Methode umfasste verschiedene Bewertungsansätze, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- **DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung** diente als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **DWS Norm-Bewertung** diente als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen Normverstöße gegen internationale Standards auftraten.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **UN Global Compact-Bewertung** diente als Indikator dafür, ob ein Unternehmen direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt war.

Performanz: 0,13 %

- **DWS ESG-Qualitätsbewertung** diente als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.

Performanz: 99,8 %

- **Freedom House Status** diente als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Beteiligung an kontroversen Sektoren** diente als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.

Performanz: 0 %

- **DWS Ausschlüsse für kontroverse Waffen** diente als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.

Performanz: 0 %

- **DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)** wurde als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Anlagen herangezogen.
Performanz: 13,37 %

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	dient als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.	99,8% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisikobewertung	dient als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt ist.	0% des Portfoliovermögens
Normbewertung	dient als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt ist.	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren	dient als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an kontroversen Sektoren und kontroversen Tätigkeiten beteiligt ist.	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	dient als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an kontroversen Waffen beteiligt ist.	0% des Portfoliovermögens
Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen	wird als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Anlagen herangezogen.	0% des Portfoliovermögens

Stand: 31. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Teilfonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen mindestens zu einem der UN SDGs bei, die soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die DWS ermittelte den Beitrag zu den UN SDGs mittels ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft wurde. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

In die DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, sofern der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

Der Anteil an nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig qualifizierten. Abweichend hiervon erfolgte im Falle von Use of Proceed Bonds, die als nachhaltige Anlage qualifizierten, eine Anrechnung des Wertes der gesamten Anleihe auf den Anteil an nachhaltigen Anlagen.

Der Teilfonds strebte keinen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Anlage angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen hatte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus auf Basis der DWS Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung) konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden und wurden als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfonds berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) (Nr. 1);
- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3);
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10); und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Für nachhaltige Anlagen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im vorherigen Abschnitt "Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?" dargelegt.

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 01. THG-Emissionen	Summe des aktuellen Werts der Investitionen von Unternehmen i, geteilt durch den Unternehmenswert des investierten Unternehmens und multipliziert mit den Scope 1+2+3-THG-Emissionen des Unternehmens.	34223,79 tCO2e
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	295,31 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	635,11 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	8,01 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,13 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. Dezember 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10,6 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8,8 %	Irland
Xtr II EUR Corp Bd Short Dur SRI PAB UCITS ETF 1C	NA - Sonstige	7,0 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,8 %	Irland
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,9 %	Luxemburg
Xtrackers II US Treasuries UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,8 %	Vereinigte Staaten
Xtrackers II US Treasuries 1-3 UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,5 %	Luxemburg
DWS Invest ESG Euro High Yield XC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,5 %	Luxemburg
Xtrackers II Eurozone Government Bond UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,2 %	Luxemburg
iShares IV - iShares \$ Short Dur.Corp.Bd.UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,2 %	Irland
Xtrackers USD Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,5 %	Irland
Xtrackers II Eurozone Gov. Bond 1-3 UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,3 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,0 %	Irland
DWS Floating Rate Notes IC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,7 %	Luxemburg
iShares II Corp Bond 0-3 yr ESG UCITS ETF	NA - Sonstige	3,6 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 29. Dezember 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 99,8% des Portfoliovermögens.

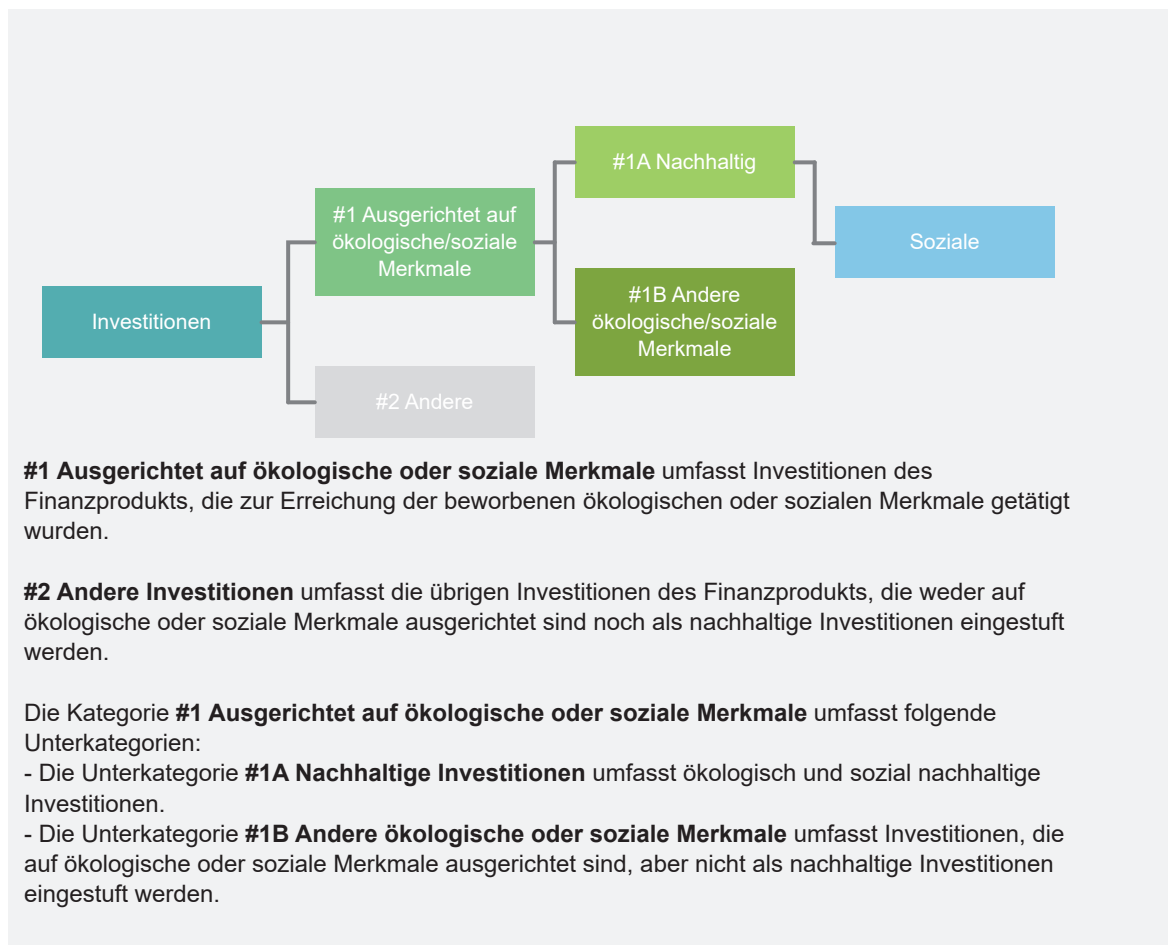
Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen im Vorjahr: 99,8%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 99,8% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 13,37% des Nettovermögens des Teilfonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen). Davon betrug der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen 7,39%.

0,2% des Nettovermögens des Teilfonds wurden in alle zulässigen Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewandt wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote wurden bis zu 20% des Nettovermögens des Teilfonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die oben genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Diese Toleranz galt nicht für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Strategic ESG Allocation Defensive

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	84,5 %
NA	Sonstige	15,5 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		8,0 %

Stand: 29. Dezember 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

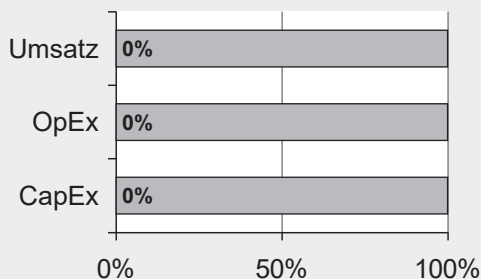
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

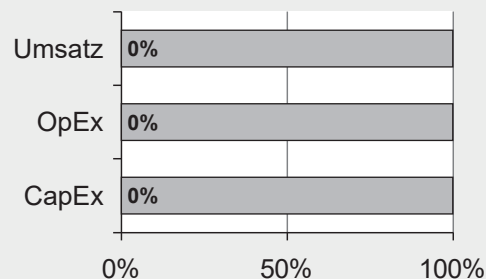
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 7,39%.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine vorwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Zusätzlich hat dieser Teilfonds 0,2% seines Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewandt wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote konnten bis zu 20% der Investitionen in Anlagen getätigt werden, bei denen keine umfassende Datenabdeckung in Bezug auf die zuvor genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorhanden war. Eine unzureichende Datenabdeckung wurde dabei für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung) nicht akzeptiert.

Diese anderen Anlagen konnten sämtliche Anlageklassen umfassen, die gemäß der jeweiligen Anlagepolitik zulässig waren, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten und Derivate.

Das Portfoliomanagement konnte diese "Anderen Anlagen" zur Optimierung des Anlageergebnisses nutzen sowie für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesen anderen Anlagen bei diesem Teilfonds entweder nicht berücksichtigt oder nur teilweise.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Fonds strebte eine annualisierte Volatilität von 2% bis 5% über einen rollierenden Fünfjahreszeitraum an und investierte vorwiegend in börsengehandelte Fonds (ETFs). Die Bandbreite der ETFs war nicht auf einen einzigen Anlagetyp beschränkt. Der Teilfonds investierte in ETFs aller Anlageklassen, die gemäß Artikel 41 Absatz 1 Buchstabe e) des Gesetzes von 2010 zulässig waren. Darüber hinaus wurden bis zu 49% des Teilfondsvermögens in verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Zertifikaten wie Aktien-, Anleihe-, Index-, Rohstoff- und Edelmetallzertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauteten, Optionsscheinen auf Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Derivaten, Fonds (einschließlich Geldmarktfonds) sowie in Geldmarktinstrumenten und Einlagen bei Kreditinstituten angelegt. Die Anlagen des Teilfonds in durch Forderungen unterlegten Wertpapieren (Asset Backed Securities) und durch Hypotheken unterlegten Wertpapieren (Mortgage Backed Securities) waren auf 20% des Netto-Teilfondsvermögens begrenzt. Bis zu 10% des Teilfondsvermögens wurden in Zertifikate, die auf Rohstoffen, Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basieren, investiert. Aus dem Teilfondsvermögen wurden Anteile anderer OGAW und/oder anderer OGA erworben, wobei nicht mehr als 20% des Teilfondsvermögens in ein und denselben OGAW und/oder OGA investiert wurden. Anlagen in Anteilen von anderen OGA, bei denen es sich nicht um OGAW handelte, betrugen insgesamt nicht mehr als 30% des Netto-Teilfondsvermögens. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der DWS ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Die DWS ESG-Bewertungsmethodik wurde angewandt, um die angestrebten ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer firmeneigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik geprüft wurden. Diese Methodik basierte auf der DWS ESG-Datenbank, die Daten von verschiedenen ESG-Datenanbietern, öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen nutzte, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu generieren. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem die erwarteten zukünftigen ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Bereitschaft des Unternehmens, Dialoge zu ESG-Themen zu führen, sowie ESG-spezifische Unternehmensentscheidungen.

In der DWS ESG-Datenbank wurden innerhalb verschiedener Bewertungsansätze kodierte Bewertungen erstellt. Einzelne Bewertungsansätze basierten dabei auf einer Buchstabenskala von "A" bis "F", wobei "A" die höchste Bewertung und "F" die niedrigste Bewertung auf der Skala darstellte. Zusätzlich wurden gesonderte Bewertungen innerhalb anderer Bewertungsansätze bereitgestellt, beispielsweise in Bezug auf Umsätze aus kontroversen Sektoren oder das Engagement in kontroversen Waffen. Wenn die Bewertung eines Emittenten gemäß einem bestimmten Bewertungsansatz als unzureichend angesehen wurde, war es dem Teilfonds untersagt, in diesen Emittenten oder diese Anlage zu investieren, selbst wenn sie gemäß den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar gewesen wären.

Die DWS ESG-Datenbank nutzte verschiedene Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten oder Anlagen vorhanden waren und ob die betreffenden Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandten:

DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung: Diese Bewertung beurteilte Emittenten hinsichtlich ihres Beitrags zum Klimawandel und zu Umweltveränderungen, beispielsweise in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und den Schutz von Wasserressourcen. Emittenten, die weniger zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen beitrugen oder weniger von diesen Risiken betroffen waren, erhielten bessere Bewertungen. Unternehmen mit einem exzessiven Klima- und Transitionsrisikoprofil (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

DWS Norm-Bewertung: Diese Bewertung bewertete das Verhalten von Unternehmen im Hinblick auf Prinzipien wie den UN Global Compact, die Standards der International Labour Organisation und allgemein anerkannte internationale Normen und Grundsätze. Die DWS Norm-Bewertung prüfte Angelegenheiten wie Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Dabei wurden Verstöße gegen die genannten internationalen Standards bewertet, unter Berücksichtigung von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer verfügbarer Informationen. Unternehmen mit der niedrigsten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

UN Global Compact-Bewertung: Neben der DWS Norm-Bewertung wurden Unternehmen ausgeschlossen, die direkt in schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des UN Global Compact verwickelt waren.

DWS ESG-Qualitätsbewertung: Diese Bewertung unterschied zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten.

Für Unternehmen ermöglichte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Vergleich in Peer-Groups, basierend auf einem branchenübergreifenden Konsens über die ESG-Gesamtbewertung (Best-in-Class-Ansatz). Dieser Vergleich bezog sich beispielsweise auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeiterführung und Unternehmensethik. Die Vergleichsgruppe für Unternehmen bestand aus Unternehmen desselben Industriesektors. Besser bewertete Unternehmen in diesem Vergleich erhielten eine höhere Bewertung, während schlechter bewertete Unternehmen eine niedrigere Bewertung erhielten. Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten bewertet waren (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

Für staatliche Emittenten beurteilte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Staat über eine Vielzahl an ESG-Kriterien. Indikatoren für Umweltaspekte waren zum Beispiel der Umgang mit dem Klimawandel, natürliche Ressourcen und Katastrophenanfälligkeit, Indikatoren für Soziales waren unter anderem das Verhältnis zu Kinderarbeit, Gleichberechtigung und die herrschenden sozialen Bedingungen, und Indikatoren für eine gute Regierungsführung waren zum Beispiel das politische System, das Vorhandensein von Institutionen sowie die Rechtsstaatlichkeit. Darüber hinaus berücksichtigte die DWS ESG-Qualitätsbewertung explizit die zivilen und demokratischen Freiheiten eines Landes. Staaten, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (jeweils getrennt für entwickelte Länder und Schwellenländer) am schlechtesten bewertet wurden (d.h. eine „F“-Bewertung), wurden als Anlage ausgeschlossen.

Freedom House Status: Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach dem Grad ihrer politischen und zivilen Freiheit klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als "nicht frei" eingestuft wurden.

• **Beteiligung an kontroversen Sektoren**

Es wurden Anlagen in Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen ("kontroversen Sektoren") haben. Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielen, wie folgt aus dem Portfolio ausgeschlossen.

Umsatzschwellen für den Ausschluss von kontroversen Sektoren:

- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie: mindestens 5%
- Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition: mindestens 5%
- Herstellung von Tabakwaren: mindestens 5%
- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für die Glücksspielindustrie: mindestens 5%
- Herstellung von Erwachsenenunterhaltung: mindestens 5%
- Herstellung von Palmöl: mindestens 5%
- Energiegewinnung aus Kernenergie und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran: mindestens 5%
- Förderung von Erdöl: mindestens 10%
- Unkonventionelle Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, arktische Bohrungen): mehr als 0%
- Abbau von Kohle: mindestens 1%
- Energiegewinnung aus Kohle: mindestens 10%
- Förderung von Kohle und Erdöl: mindestens 10%
- Energiegewinnung aus und sonstiger Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas): mindestens 10%
- Abbau und Exploration von und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Ölsand und Ölschiefer: mindestens 10%

Der Teilfonds schloss Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik aus.

Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, d.h. Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde.

• **DWS-Ausschlüsse für kontroverse Waffen**

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden. Außerdem wurden Unternehmen ausgeschlossen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Brandbomben auf Basis von weißem Phosphor identifiziert wurden.

• **DWS Use of Proceeds Bond-Bewertung**

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung (Use of Proceed Bonds) erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Unternehmen und staatliche Emittenten mit der schlechtesten DWS ESG-Qualitätsbewertung im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (d.h. eine „F“-Bewertung),
- Staatliche Emittenten die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen, die direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt waren,
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

• **DWS Zielfondsbewertung**

Die DWS ESG-Datenbank bewertet Zielfonds gemäß der DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung, DWS Norm-Bewertung, UN Global Compact-Bewertung, DWS ESG Qualitätsbewertung, dem Freedom House Status und bezüglich der Anlagen in Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben, chemischer und biologischer Waffen galten (hierbei wurden die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur entsprechend berücksichtigt). Die Bewertungsmethoden für Zielfonds basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führten. Demnach konnten innerhalb der Portfolios der Zielfonds Anlagen investiert sein, die nicht im Einklang mit den DWS-Standards für Emittenten standen.

• **Nicht ESG-bewertete Anlageklassen**

Nicht jede Anlage des Teilfonds wurde durch die DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Anlageklassen:

Derivate wurden derzeit nicht eingesetzt, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Anlagen, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Teilfonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die Anforderungen der DWS ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Einlagen bei Kreditinstituten wurden nicht mittels der DWS ESG-Bewertungsmethode beurteilt.

DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt "Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?" näher beschrieben wird.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde, basierte auf der DWS Norm-Bewertung, die in dem Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde.

Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300AZ897RVVOGIL41

ISIN: LU1740985731

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%**

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%**

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 19,87 % an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie der allgemeinen ESG-Qualität, indem folgende Emittenten gemieden wurden:

- (1) Emittenten mit exzessiven Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik),
- (3) Unternehmen mit sehr schwerwiegenden, ungelösten Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact (UN Global Compact),
- (4) Emittenten, die im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten hinsichtlich Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken bewertet wurden,
- (5) Staaten, die vom Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- (6) Unternehmen, deren Beteiligung an kontroversen Sektoren eine vordefinierte Umsatzgrenze überstiegen und/oder
- (7) Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen.

Dieser Teilfonds bewarb zudem einen Mindestanteil an sozial nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN SDGs) leisteten.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels einer hauseigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde. Die Methode umfasste verschiedene Bewertungsansätze, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- **DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **DWS Norm-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **UN Global Compact- Bewertung** diene als Indikator dafür, ob ein Unternehmen direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt war.

Performanz: 0,15%

- **DWS ESG-Qualitätsbewertung** diene als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.

Performanz: 99,9%

- **Freedom House Status** diene als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Beteiligung an kontroversen Sektoren** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.

Performanz: 0 %

- **DWS Ausschlüsse für kontroverse Waffen** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.

Performanz: 0 %

• **DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)** wurde als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Anlagen herangezogen.
 Performanz: 19,87 %

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung	dient als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.	99,7% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisikobewertung	dient als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt ist.	0% des Portfoliovermögens
Normbewertung	dient als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt ist.	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren	dient als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an kontroversen Sektoren und kontroversen Tätigkeiten beteiligt ist.	0% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	dient als Indikator dafür, inwieweit ein Emittent an kontroversen Waffen beteiligt ist.	0% des Portfoliovermögens
Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen	wird als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Anlagen herangezogen.	0% des Portfoliovermögens

Stand: 31. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Teilfonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen mindestens zu einem der UN SDGs bei, die soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die DWS ermittelte den Beitrag zu den UN SDGs mittels ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft wurde. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

In die DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, sofern der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

Der Anteil an nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig qualifizierten. Abweichend hiervon erfolgte im Falle von Use of Proceed Bonds, die als nachhaltige Anlage qualifizierten, eine Anrechnung des Wertes der gesamten Anleihe auf den Anteil an nachhaltigen Anlagen.

Der Teilfonds strebte keinen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Anlage angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen hatte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus auf Basis der DWS Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung) konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden und wurden als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfonds berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) (Nr. 1);
- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3);
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10); und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Für nachhaltige Anlagen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im vorherigen Abschnitt "Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?" dargelegt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 01. THG-Emissionen	Summe des aktuellen Werts der Investitionen von Unternehmen i, geteilt durch den Unternehmenswert des investierten Unternehmens und multipliziert mit den Scope 1+2+3-THG-Emissionen des Unternehmens.	29838,86 tCO2e
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	297,42 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	594,98 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	9,93 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,15 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. Dezember 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Xtrackers MSCI Europe ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18,6 %	Irland
Xtrackers MSCI USA ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18,3 %	Irland
Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	10,4 %	Irland
DWS Invest ESG Euro High Yield XC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6,3 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI Japan ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,9 %	Irland
Ishares IV PLC - iShares MSCI USA SRI UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,4 %	Irland
Xtrackers S&P 500 Swap UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,8 %	Vereinigte Staaten
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,5 %	Luxemburg
Xtrackers II US Treasuries UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2 %	Vereinigte Staaten
Xtrackers ESG USD EM Bd.Qual.Weighted UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1 %	Irland
Xtrackers MSCI World Value UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,3 %	Irland
Xtrackers MSCI Europe ESG Screened UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,3 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI World Quality UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2 %	Irland
XTrackers ETC/Gold 23.04.80	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1 %	Irland
AIS-AM.IDX MSCI USA SRI PAB DR AH EUR	NA - Sonstige	1,8 %	Luxemburg

für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 29. Dezember 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 99,9% des Portfoliovermögens.

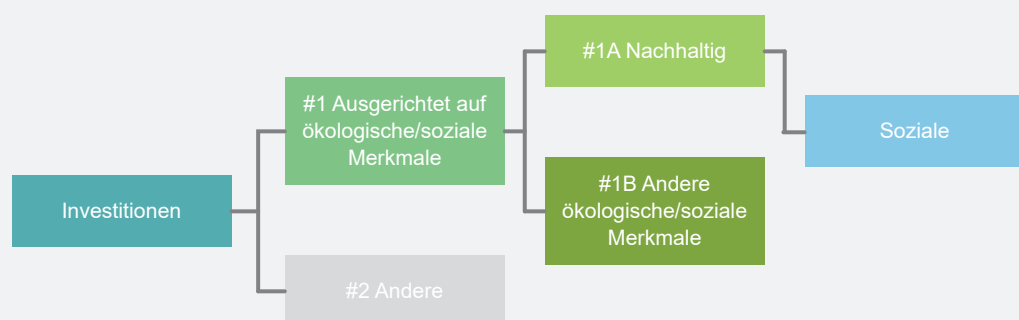
Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen im Vorjahr: 99,7%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 99,9% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 19,87% des Nettovermögens des Teilfonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen). Davon betrug der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen 12,27%. Die tatsächliche Höhe des Anteils an sozial nachhaltigen Investitionen ist abhängig von der Marktsituation und dem investierbaren Anlageuniversum.

0,1% des Nettovermögens des Teilfonds wurden in alle zulässigen Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewandt wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote wurden bis zu 20% des Nettovermögens des Teilfonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die oben genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Diese Toleranz galt nicht für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Strategic ESG Allocation Dynamic

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	95,8 %
NA	Sonstige	4,2 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		9,9 %

Stand: 29. Dezember 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

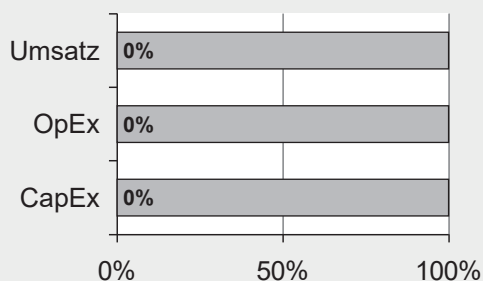
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

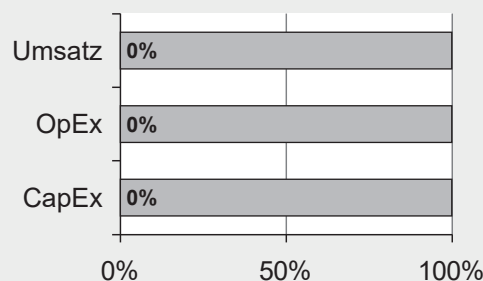
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Teilfonds bewarb keinen Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 12,27%.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine vorwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Zusätzlich hat dieser Teilfonds 0,2% seines Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewandt wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote konnten bis zu 20% der Investitionen in Anlagen getätigt werden, bei denen keine umfassende Datenabdeckung in Bezug auf die zuvor genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorhanden war. Eine unzureichende Datenabdeckung wurde dabei für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung) nicht akzeptiert.

Diese anderen Anlagen konnten sämtliche Anlageklassen umfassen, die gemäß der jeweiligen Anlagepolitik zulässig waren, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten und Derivate.

Das Portfoliomanagement konnte diese "Anderen Anlagen" zur Optimierung des Anlageergebnisses nutzen sowie für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesen anderen Anlagen bei diesem Teilfonds entweder nicht berücksichtigt oder nur teilweise.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Fonds strebte eine annualisierte Volatilität von 10% bis 15% über einen rollierenden Fünfjahreszeitraum an und investierte vorwiegend in börsengehandelte Fonds (ETFs). Die Bandbreite der ETFs war nicht auf einen einzigen Anlagetyp beschränkt. Der Teilfonds investierte in ETFs aller Anlageklassen, die gemäß Artikel 41 Absatz 1 Buchstabe e) des Gesetzes von 2010 zulässig waren. Darüber hinaus wurden bis zu 49% des Teilfondsvermögens in verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Zertifikaten wie Aktien-, Anleihe-, Index-, Rohstoff- und Edelmetallzertifikaten, Wandelanleihen, Optionsanleihen, deren zugrunde liegende Optionsscheine auf Wertpapiere lauteten, Optionsscheinen auf Aktien, Partizipations- und Genussscheinen, Derivaten, Fonds (einschließlich Geldmarktfonds) sowie in Geldmarktinstrumenten und Einlagen bei Kreditinstituten angelegt. Die Anlagen des Teilfonds in durch Forderungen unterlegten Wertpapieren (Asset Backed Securities) und durch Hypotheken unterlegten Wertpapieren (Mortgage Backed Securities) waren auf 20% des Netto-Teilfondsvermögens begrenzt. Bis zu 10% des Teilfondsvermögens wurden in Zertifikate, die auf Rohstoffen, Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basieren, investiert. Aus dem Teilfondsvermögen wurden Anteile anderer OGAW und/oder anderer OGA erworben, wobei nicht mehr als 20% des Teilfondsvermögens in ein und denselben OGAW und/oder OGA investiert wurden. Anlagen in Anteilen von anderen OGA, bei denen es sich nicht um OGAW handelte, betrugen insgesamt nicht mehr als 30% des Netto-Teilfondsvermögens. Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der DWS ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

Die DWS ESG-Bewertungsmethodik wurde angewandt, um die angestrebten ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer firmeneigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik geprüft wurden. Diese Methodik basierte auf der DWS ESG-Datenbank, die Daten von verschiedenen ESG-Datenanbietern, öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen nutzte, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu generieren. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem die erwarteten zukünftigen ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Bereitschaft des Unternehmens, Dialoge zu ESG-Themen zu führen, sowie ESG-spezifische Unternehmensentscheidungen.

In der DWS ESG-Datenbank wurden innerhalb verschiedener Bewertungsansätze kodierte Bewertungen erstellt. Einzelne Bewertungsansätze basierten dabei auf einer Buchstabenskala von "A" bis "F", wobei "A" die höchste Bewertung und "F" die niedrigste Bewertung auf der Skala darstellte. Zusätzlich wurden gesonderte Bewertungen innerhalb anderer Bewertungsansätze bereitgestellt, beispielsweise in Bezug auf Umsätze aus kontroversen Sektoren oder das Engagement in kontroversen Waffen. Wenn die Bewertung eines Emittenten gemäß einem bestimmten Bewertungsansatz als unzureichend angesehen wurde, war es dem Teilfonds untersagt, in diesen Emittenten oder diese Anlage zu investieren, selbst wenn sie gemäß den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar gewesen wären.

Die DWS ESG-Datenbank nutzte verschiedene Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten oder Anlagen vorhanden waren und ob die betreffenden Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandten:

DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung: Diese Bewertung beurteilte Emittenten hinsichtlich ihres Beitrags zum Klimawandel und zu Umweltveränderungen, beispielsweise in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und den Schutz von Wasserressourcen. Emittenten, die weniger zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen beitrugen oder weniger von diesen Risiken betroffen waren, erhielten bessere Bewertungen. Unternehmen mit einem exzessiven Klima- und Transitionsrisikoprofil (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

DWS Norm-Bewertung: Diese Bewertung bewertete das Verhalten von Unternehmen im Hinblick auf Prinzipien wie den UN Global Compact, die Standards der International Labour Organisation und allgemein anerkannte internationale Normen und Grundsätze. Die DWS Norm-Bewertung prüfte Angelegenheiten wie Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Dabei wurden Verstöße gegen die genannten internationalen Standards bewertet, unter Berücksichtigung von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer verfügbarer Informationen. Unternehmen mit der niedrigsten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

UN Global Compact-Bewertung: Neben der DWS Norm-Bewertung wurden Unternehmen ausgeschlossen, die direkt in schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des UN Global Compact verwickelt waren.

DWS ESG-Qualitätsbewertung: Diese Bewertung unterschied zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten.

Für Unternehmen ermöglichte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Vergleich in Peer-Groups, basierend auf einem branchenübergreifenden Konsens über die ESG-Gesamtbewertung (Best-in-Class-Ansatz). Dieser Vergleich bezog sich beispielsweise auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeiterführung und Unternehmensethik. Die Vergleichsgruppe für Unternehmen bestand aus Unternehmen desselben Industriesektors. Besser bewertete Unternehmen in diesem Vergleich erhielten eine höhere Bewertung, während schlechter bewertete Unternehmen eine niedrigere Bewertung erhielten. Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten bewertet waren (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

Für staatliche Emittenten beurteilte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Staat über eine Vielzahl an ESG-Kriterien. Indikatoren für Umweltaspekte waren zum Beispiel der Umgang mit dem Klimawandel, natürliche Ressourcen und Katastrophenanfälligkeit, Indikatoren für Soziales waren unter anderem das Verhältnis zu Kinderarbeit, Gleichberechtigung und die herrschenden sozialen Bedingungen, und Indikatoren für eine gute Regierungsführung waren zum Beispiel das politische System, das Vorhandensein von Institutionen sowie die Rechtsstaatlichkeit. Darüber hinaus berücksichtigte die DWS ESG-Qualitätsbewertung explizit die zivilen und demokratischen Freiheiten eines Landes. Staaten, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (jeweils getrennt für entwickelte Länder und Schwellenländer) am schlechtesten bewertet wurden (d.h. eine „F“-Bewertung), wurden als Anlage ausgeschlossen.

Freedom House Status: Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach dem Grad ihrer politischen und zivilen Freiheit klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als "nicht frei" eingestuft wurden.

• **Beteiligung an kontroversen Sektoren**

Es wurden Anlagen in Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen ("kontroversen Sektoren") haben. Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielen, wie folgt aus dem Portfolio ausgeschlossen.

Umsatzschwellen für den Ausschluss von kontroversen Sektoren:

- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie: mindestens 5%
- Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition: mindestens 5%
- Herstellung von Tabakwaren: mindestens 5%
- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für die Glücksspielindustrie: mindestens 5%
- Herstellung von Erwachsenenunterhaltung: mindestens 5%
- Herstellung von Palmöl: mindestens 5%
- Energiegewinnung aus Kernenergie und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran: mindestens 5%
- Förderung von Erdöl: mindestens 10%
- Unkonventionelle Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, arktische Bohrungen): mehr als 0%
- Abbau von Kohle: mindestens 1%
- Energiegewinnung aus Kohle: mindestens 10%
- Förderung von Kohle und Erdöl: mindestens 10%
- Energiegewinnung aus und sonstiger Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas): mindestens 10%
- Abbau und Exploration von und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Ölsand und Ölschiefer: mindestens 10%

Der Teilfonds schloss Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik aus.

Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, d.h. Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde.

• **DWS-Ausschlüsse für kontroverse Waffen**

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden. Außerdem wurden Unternehmen ausgeschlossen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Brandbomben auf Basis von weißem Phosphor identifiziert wurden.

• **DWS Use of Proceeds Bond-Bewertung**

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung (Use of Proceed Bonds) erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Unternehmen und staatliche Emittenten mit der schlechtesten DWS ESG-Qualitätsbewertung im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (d.h. eine „F“-Bewertung),
- Staatliche Emittenten die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen, die direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt waren,
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

• **DWS Zielfondsbewertung**

Die DWS ESG-Datenbank bewertet Zielfonds gemäß der DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung, DWS Norm-Bewertung, UN Global Compact-Bewertung, DWS ESG Qualitätsbewertung, dem Freedom House Status und bezüglich der Anlagen in Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben, chemischer und biologischer Waffen galten (hierbei wurden die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur entsprechend berücksichtigt). Die Bewertungsmethoden für Zielfonds basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führten. Demnach konnten innerhalb der Portfolios der Zielfonds Anlagen investiert sein, die nicht im Einklang mit den DWS-Standards für Emittenten standen.

• **Nicht ESG-bewertete Anlageklassen**

Nicht jede Anlage des Teilfonds wurde durch die DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Anlageklassen:

Derivate wurden derzeit nicht eingesetzt, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Anlagen, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Teilfonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die Anforderungen der DWS ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Einlagen bei Kreditinstituten wurden nicht mittels der DWS ESG-Bewertungsmethode beurteilt.

DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgt mit ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde, basierte auf der DWS Norm-Bewertung, die in dem Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlagen (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend sind und werden diese kollektiven Kapitalanlagen nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/ oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Investmentgesellschaft

DWS Strategic SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
RC B 220 359

Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft

Niklas Seifert
Vorsitzender
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Stefan Kreuzkamp (seit dem 19.4.2023)
Trier

Gero Schomann (bis zum 22.6.2023)
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main

Sven Sendmeyer
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Thilo Hubertus Wendenburg
Unabhängiges Mitglied
Frankfurt am Main

Elena Wichmann
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung, Transferstelle, Registerstelle und Hauptvertriebsstelle

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2023: 375,1 Mio. Euro
vor Gewinnverwendung

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Manfred Bauer
Vorsitzender
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 31.7.2023)
Frankfurt am Main

Frank Rückbrodt
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Nathalie Bausch
Vorsitzende
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Leif Bjurström
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Barbara Schots (bis zum 21. März 2023)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Michael Mohr (seit dem 21. März 2023)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle*

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,
siehe Verkaufsprospekt

Stand: 1.3.2024

DWS Strategic SICAV

2, Boulevard Konrad Adenauer

L-1115 Luxemburg

RC B 220 359

Tel.: +352 4 21 01-1

Fax: +352 4 21 01-9 00